

Arbeitspapiere des Osteuropa-Instituts:
Arbeitsbereich Soziologie

Juliane Bloch

YouTube – die vierte Macht?
Video-Blogging als
Mobilisierungsstrategie für Protest am
Fallbeispiel Russland

1/2020

Freie Universität Berlin

Arbeitspapiere 1/2020

Abteilung Soziologie am Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin

Juliane Bloch

YouTube – die vierte Macht?

Video-Blogging als Mobilisierungsstrategie für Protest am Fallbeispiel Russland

ISSN 1864-533X

Juliane Bloch (2020) YouTube – die vierte Macht? Video-Blogging als Mobilisierungsstrategie für Pro-test am Fallbeispiel Russland. Arbeitspapiere des Osteuropa-Instituts (Abteilung Soziologie) 1/2020 Freie Universität Berlin 2020.

Impressum

© bei den AutorInnen

Arbeitspapiere des Osteuropa-Instituts, Freie Universität Berlin
Abteilung Soziologie

Garyastraße 55
14195 Berlin

Internet:

<http://www.oei.fu-berlin.de/soziologie/index.html>

Redaktion: Julia Glathe

julia.glathe@fu-berlin.de

Layout: Aleksandr Lange

YouTube – die vierte Macht? Video-Blogging als Mobilisierungsstrategie für Protest am Fallbeispiel Russland

Informationen zur Autorin:

Juliane Bloch
Master Osteuropastudien, Schwerpunkt Soziologie
juliane.bloch@gmail.com

Zusammenfassung:

BloggerInnen-Plattformen sind nicht nur zu einem wichtigen freien Informationsportal in (semi-)autoritären Staaten avanciert, sondern sie fungieren als kommunikatives Instrument zur Mobilisierung einer kritischen Masse zu Protesten. Aufgezeigt wird in dieser Masterarbeit, auf welche Art und Weise durch Video-Blogging ein Zugehörigkeitsempfinden erzeugt wird, um hierdurch für Proteste zu mobilisieren. Dazu wurde im Rahmen einer qualitativen Inhaltsanalyse der russische Video-Blog von Aleksej Naval'nyj ausgewertet. Dabei fiel die Wahl auf sechs Videos auf der interaktiven Plattform YouTube. Im Mittelpunkt stand die Entwicklung eines Kategoriensystems, welches entlang eines kontrastierenden Fallvergleichs erprobt wurde. Im russländischen Kontext zeigte sich, dass insbesondere die Vermittlung einer subjektiv wahrgenommenen Ungerechtigkeit durch Themen mit sozioökonomischem Bezug ein Zugehörigkeitsempfinden zwischen dem Blogger Naval'nyj und dessen Publikum herstellt. Ebenso begünstigte die emotionale und wertende Darstellung von AntagonistInnen die Bindung an den Kommunikator. Die Arbeit als bürgerlicher, unabhängiger Berichterstatter verhalf Naval'nyj stellenweise, als moralische Autorität für das Publikum zu erscheinen. Jedoch vermögen angebotene Strategien und Aufrufe in der Onlinesphäre nur bedingt Anreizstrukturen zu schaffen, die in einen Aktivismus in der realen Welt münden.

Abstract:

Blogging platforms have not just moved on to become an important source of information in authoritarian states, but they serve as a communication tool in mobilizing a critical mass of protesters. In this Master's thesis, I show how video-blogging manufactures the sense of belonging and thus helps to mobilise protests. For this purpose, I have analysed the Russian video-blog of Aleksej Naval'nyj using qualitative content analysis, for which I have chosen six videos on YouTube. Here I focused on the development of a system of categories, which has been tested through a case comparison. As a result, I have demonstrated that in the Russian context it is specifically the conveyance of the subjectively perceived unfairness with regard to socio-economic issues that manufactures the sense of belonging between Naval'nyj and his audience. Likewise, the emotional and evaluative representation of antagonists fostered commitment to Naval'nyj. Occasionally the image of an independent reporter who is close to the people helped Naval'nyj to appear as a moral authority to his audience. However, the degree to which the evocative online strategies manage to create incentive structures that translate into real-life activism is limited.

Keywords:

Russland, Video-Blogging, Proteste, Aktivismus, Opposition; Russia, video-blogging, protests, activism, opposition

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	6
2 Forschungsstand.....	9
3 Neue Soziale Bewegungen	12
3.1 Framing-Ansatz nach Benford und Snow.....	13
3.2 Blogging als Mobilisierungsstrategie	18
4 Entstehungshintergrund	24
4.1 Der Kommunikator – Aleksej Naval‘nyj.....	24
4.2 Das Medium – YouTube.....	30
4.3 Die Zielgruppe – Jung und männlich?.....	35
5 Methodologische Verortung	40
5.1 Die qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz.....	40
5.2 Kategorienbasierte Auswertung.....	43
5.3 Begründung der Datenauswahl.....	44
5.4 Falldarstellungen.....	47
6 Der Fall Naval‘nyj im Kontext von Video-Blogging	51
6.1 Ungerechtigkeitsframe.....	52
6.1.1 Vermögensaufteilung.....	52
6.1.2 Korruption.....	59
6.1.3 Konstruktion von Gut und Böse	63
6.2 Lösungsframe.....	76
6.2.1 FBK als watchdog.....	76
6.2.2 Aufruf zum Handeln	82

7 Digitale Mobilisierungsstrategien in Russland	85
8 Fazit	90
Literaturverzeichnis	94
Anhang.....	105
Codebuch	105
Transliteration.....	116
Transkription.....	117

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: Konzeptionelle Bereiche von Framings	15
Abbildung 2 Gesamtanzahl der AbonnentInnen auf <i>Aleksej Naval'nyj</i>	33
Abbildung 3 Gesamtzahl der Videoaufrufe auf <i>Aleksej Naval'nyj</i>	33
Abbildung 4 Verwendung des Internets, anteilig nach Geschlecht	36
Abbildung 5 Verwendung des Internets, anteilig nach Altersgruppen.....	37
Abbildung 6: Naval'nyjs Publikum auf YouTube, anteilig nach Altersgruppen.....	38
Abbildung 7 Deduktiv-induktives Kategoriensystem.....	43
Abbildung 8 Kategorien unter Vermögensaufteilung.....	58
Abbildung 9 Kategorien unter Korruption.....	63
Abbildung 10 Kategorien unter Konstruktion Gut/Böse	74
Abbildung 11 Kategorien unter FBK als <i>watchdog</i>	82
Abbildung 12 Kategorien unter Aufruf zum Handeln	84
Tabelle 1: Wichtige Akteure innerhalb der Sozialen Netzwerke	31
Tabelle 3: aktuelles Programm von <i>Naval'nyj LIVE</i>	34
Tabelle 4 Profilmatrix nach Kuckartz am Analysebeispiel	44
Tabelle 6 Sampling nach bestimmten, vorab festgelegten Kriterien.	46

1 Einleitung

„Po povodu našich mitingov v 26 marta [2017] Kreml‘ voobščje vpal prosto v strašnuju paniku. V 97 gorodach strany ljudi ob“edinilis‘ gruppy, čtoby vmeste vyjti na ulicu i uže tam trebovat‘ ovet na naši voprosy!“¹(Naval‘nyj 2017a)

Mit diesen Worten rief Aleksej Naval‘nyj auf seinem Video-Blog und anderen Sozialen Netzwerken am 23. März 2017 seine Anhängerschaft zu landesweiten Protesten auf. Im Frühjahr 2017 gelang es ihm, etwa 60.000 Menschen an 82 verschiedenen Orten Russlands zu mobilisieren (Schmidt 2017). Auslöser der Proteste war sein kurz zuvor veröffentlichter Dokumentarfilm bei YouTube *On vam ne Dimon* (dt. Er ist nicht euer Dimon²), der über die korrupten Machenschaften von Dmitrij Medvedev, dem Premierminister der Russischen Föderation, berichtete (Naval‘nyj 2017b). Seit 2006 arbeitet Naval‘nyj als Blogger und avancierte durch die BloggerInnen-Plattform *Livejournal* zu einer oppositionellen Figur gegen das „System Putins“. Erste Bekanntheit erlangte Naval‘nyj durch die Massenproteste 2011 und 2012 in Russland, hervorgerufen durch die massiven Wahlfälschungen bei den Parlamentswahlen 2011. Seine mitunter größte Kampagne entstand im Zuge seiner Kandidatur zu den Präsidentschaftswahlen 2018 und mündete im anschließenden Aufruf zum Boykott, nachdem der Oppositionelle erfuhr, keine Zulassung zur Kandidatur zu erhalten. Er hat damit die Macht von interaktiven Internetplattformen erkannt und als Instrument verwendet, um eine zuvor apathische Zivilgesellschaft aus dem Tiefschlaf zu erwecken.

Die erfolgreiche Mobilisierung von Massen durch die Nutzung einer computergestützten Kommunikation folgt einem weltweiten Trend. So sahen sich im letzten Jahrzehnt viele Regierungen durch eine Reihe von Protestbewegungen, wie *Farbenrevolutionen*, *Occupy Wall Street* und dem *Arabischen Frühling*, gezwungen, sich einem kritischen Widerstand zu stellen. Die politische Mobilisierung als Ergebnis gründete sich weitgehend auf weit

¹ Dt.: „Der Aufruf zu unserem Protest [...] hat den Kreml in Panik versetzt. In 97 Städten werden wir gemeinsam auf die Straße gehen, um Antworten auf unsere Fragen einzufordern!“.

² Dimon ist ein russischer Kosenamen für Dimitrij.

verbreitete Netzwerktechnologien (Bode und Makarychev 2013; Priante et al. 2018). In diesem Zusammenhang befasst sich die Bewegungsforschung mit der Rolle der Identität innerhalb von kollektiven Handlungen (Gerbaudo und Treré 2015; Earl und Kimport 2011; Bakardjieva 2015). Hierbei verorten WissenschaftlerInnen Identität als einen wichtigen Baustein für die Entstehung von kollektiven Handlungen. Dafür verwenden AkteurInnen als kommunikatives Mittel unterschiedliche Soziale Netzwerke oder Soziale Medien zur Konstruktion eines kollektiven Zugehörigkeitsempfindens und anschließenden Mobilisierung (Priante et al. 2018; Gerbaudo und Treré 2015). Im Fall der *Gezi-Park-Protteste* in der Türkei 2013 entstand beispielsweise unter dem Begriff *çapulcu* (türk.: PlünderInnen) eine kollektive Identität unter den Protestierenden, die eine breite Masse an Interessengruppen gegen das Regierungssystem mobilisierte und durch die Verbreitung des Begriffs über soziale Netzwerke, wie z.B. Facebook, vorangetragen wurde (Uluğ und Acar 2018). Eine andere Herangehensweise verfolgen WissenschaftlerInnen unter dem Begriff der *connective action*. Entsprechend dieses Forschungsstranges würden demnach in gegenwärtigen Bewegungen und Protesten konventionelle Organisationsstrukturen, kollektive Identitäten und starke Führungspersönlichkeiten durch lose gebundene Netzwerke und flache Organisationsstrukturen ersetzt (Bennett und Segerberg 2013). In hochgradig individualisierten Gesellschaften übernehmen somit soziale Plattformen die Funktion der Koordination und Mobilisierung von Protesten.

Im russländischen Kontext liegen zwar in der aktuellen Bewegungsforschung Untersuchungen und Analysen vor. Doch beschränken sich diese auf Analysen von inhaltlich-politischen Debatten innerhalb der Sozialen Medien (Van'ke et al. 2014; Nikiporets-Takigawa 2013; Gabowitsch 2013; Enikolopov et al. 2016; Ksenofontova 2012; Dmitrieva 2013). Eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Video-Blogging als kommunikatives Instrument zur Erzeugung eines gruppensituierten Zugehörigkeitsempfindens fand bisher nicht statt. Dabei ist Russland ein empirisch interessanter Fall im Kontext von Mobilisierung durch Soziale Netzwerke. Naval'nyj als (Video-)Blogger hat mit den Anti-Korruptionsprotesten sowie dem anschließenden Boykott der Präsidentschaftswahlen 2018 durch seine Aufrufe über Soziale Medien eine der größten Demonstrationen nach den Protesten 2011/12 in Eigenregie ausgelöst. Dabei ist von wesentlichem Interesse, auf welche Art und Weise durch Video-Blogging ein

Zugehörigkeitsempfinden erzeugt wird, um hierdurch für Proteste zu mobilisieren. Diese Arbeit will zur Schließung dieser Forschungslücke beitragen.

Die Untersuchung ist als qualitative Inhaltsanalyse angelegt. Im Mittelpunkt stehen Mobilisierungsstrategien, die latente Deutungsmuster zur Konstruktion eines Zugehörigkeitsempfindens auf digitaler Ebene erkennbar machen. Video-Blogging dient nicht nur zur Unterhaltung, sondern birgt ebenso das Potenzial, eine kritische Masse für Proteste zu mobilisieren. Dabei wurden sechs Videos nach vorab festgelegten Kriterien ausgewählt und diese kontrastierend miteinander verglichen. Hierfür beruht die Arbeit auf vier Hypothesen, welche auf den bisherigen untersuchten Erkenntnisstand von Stephan Hagan (2009) sowie Nicole Bode und Andrey Makarychev (2013) aufbaut:

- Erstens wird davon ausgegangen, dass die Vermittlung einer subjektiven Ungerechtigkeit durch blogspezifische Kommunikationsmittel die Bildung eines Zugehörigkeitsgefühls innerhalb einer Gruppe begünstigt. Vor allem die Hervorhebung von sozioökonomischen Themen und Ursachen bildet die Grundlage.
- Zweitens wird angenommen, dass die Konstruktion von AntagonistInnen und ProtagonistInnen durch wertende und emotionale Aussagen die Bindung der UserInnen an VloggerInnen³ verstärkt und dergestalt eine Mobilisierung ermöglicht.
- Drittens wird erwartet, dass VloggerInnen, die die Rolle eines *watchdogs* ausfüllen, von den UserInnen als moralische Autorität wahrgenommen werden und dadurch ihre Glaubwürdigkeit steigern können.
- Viertens wird angenommen, dass angebotene Strategien und Aufrufe innerhalb der Onlinesphäre unerfahrene UserInnen schrittweise zur Protestaktivität in der Offlinesphäre verhelfen.

³ VloggerInnen ist das Akronym von Video-BloggerInnen und beschreibt Personen, die Kommentare in Form von Videos veröffentlichen.

Einleitend beschäftigt sich diese Arbeit mit dem Forschungsgegenstand der sozialen Bewegungen in Verbindung mit dem Internet. Es wird ein Einblick in die Debatte über digitale Mobilisierungspotenziale gegeben. Dabei steht die Frage im Vordergrund, inwieweit für die Entstehung von Protest noch ein kollektives Bewusstsein notwendig ist. Im dritten Kapitel erfolgt die theoretische Einbettung der Arbeit. Zu diesem Zweck wird die Framing-Theorie von Robert Benford und David Snow (2000) präsentiert, die sich mit dem kommunikativen Aspekt innerhalb einer Mobilisierung beschäftigt haben. Anschließend wird der Ansatz in Zusammenhang mit den Arbeiten von Hagan (2009) sowie Bode und Makarychev (2013) gebracht. Im vierten Kapitel folgt eine eingehende Betrachtung des Entstehungshintergrundes des analysierten Forschungsmaterials, basierend auf dem Kommunikationsmodell von Philipp Mayring (2015), unter den Begriffen: der Kommunikator, das Medium und die Zielgruppe. Das Vorgehen der Untersuchung basiert auf einer qualitativen Querschnittsanalyse. Dabei wurden als Erhebungsmethode die inhaltlich strukturierende Inhaltsanalyse und als Auswertungsmethode die kategorienbasierte Auswertung entlang der Hauptthemen nach Udo Kuckartz (2014) gewählt. Im fünften Kapitel – Methodologische Verortung – soll daher eine knappe Übersicht zum Aufbau und Ablauf einer qualitativen Inhaltsanalyse skizziert werden. Hierfür wurde besonderes Augenmerk auf die Entwicklung eines Kategoriensystems als Analysewerkzeug gelegt. Die exemplarische Erhebung beginnt im sechsten Kapitel und beschäftigt sich mit dem Fall Naval’nyj im Kontext von Video-Blogging. Im siebten Kapitel wird das gesamte Videomaterial im Zusammenhang mit den formulierten Hypothesen untersucht. Dabei sollen die kategorienbasierten Merkmale für die Entwicklung eines Zugehörigkeitsempfindens herausgearbeitet und bestimmt werden. Abschließend folgen eine Zusammenfassung und eine kritische Reflexion der Ergebnisse.

2 Forschungsstand

Die Beispiele von *Occupy Wall Street* in den USA, *Podemos* in Spanien oder der *Arabische Frühling* haben gezeigt, dass das Internet im Zuge der Digitalisierung kontinuierlich an Bedeutung für Protestbewegungen gewinnt. Grundlegend werden bei der Debatte zur Digitalisierung der Protestaktivitäten durch das Internet zwei große Themengebiete unterschieden. Zum einen bietet das Internet durch neugewonnene

Ressourcen die Möglichkeit, Protestkultur nachhaltig zu verändern. In dieser Hinsicht geht der wissenschaftliche Diskurs von der Frage aus, inwiefern nach den 1990er Jahren ein neues digitales Zeitalter begonnen habe (Kneuer und Richter 2015, S. 19). Zum anderen entstand durch Proteste in den arabisch-geprägten Ländern ein weiterer Forschungsschwerpunkt, der sich vor allem mit dem demokratisierenden Effekt von Bewegungen in (semi-)autoritären Regimen befasst. Dieses Kapitel legt den Fokus im Folgenden auf den Aspekt des Protestwandels durch technologischen Fortschritt.

Die Debatte dreht sich insbesondere um den Wandel von sozialen Bewegungen, hervorgerufen durch digitale Effekte. In der Forschung lassen sich zwei Ansätze herausarbeiten. Auf der einen Seite behaupten WissenschaftlerInnen, einen Unterschied bei sozialen Bewegungen durch die Digitalisierung, im Vergleich zum vordigitalen Zeitalter, zu erkennen. (Castells 2012; Bennett und Segerberg 2015, 2013). Den BefürworterInnen einer Transformation zufolge müsse das Internet nicht nur als kommunikatives Werkzeug, „sondern als wichtige organisatorische Ressource für globalen Aktivismus betrachtet [werden], die folglich nicht nur die Kommunikation innerhalb dieser Bewegungen beeinflusst, sondern auch die Organisationsform der Bewegungen selbst“ (Kneuer und Richter 2015, 19f). Lance W. Bennett (2005) führt in seiner Arbeit den Terminus *organization as ideology* an und begründet diesen mit der Veränderung von ideologischen Frames. Demzufolge werde kollektive Identität – lange Zeit als notwendige Bedingung für die Formierung einer Bewegung angesehen – durch Organisationsstrukturen ersetzt. In Zusammenarbeit mit Andrea Segerberg formulieren beide die These, dass „Proteste heutzutage erheblich individualisierter und personalisierter als früher sind und nicht mehr die Herausbildung von handlungsleitenden kollektiven Identitäten, starken Führungspersönlichkeiten und konventionelle[r] Organisationsstruktur benötigen“ (Dolata 2018, S. 39; ähnlich: Bennett und Segerberg 2015, S. 368). Dabei übernehmen soziale Plattformen immer mehr die Funktionen von *organizing agents* für die Koordinierung und Mobilisierung von Protesten. Diese Agenten zeichnen sich aus durch überregionale Netzwerke, die „keiner starken organisatorischen Kontrolle oder symbolischer Konstruktion von Identität bedürfen“ (Kneuer und Richter 2015, S. 20). Mobilisierungsstrukturen, die bis dato unter dem Begriff der *collective action* gefasst wurden, werden durch das Internet somit in *connective action* transformiert (Bennett und Segerberg 2013).

Ein weiterer Verfechter dieses Ansatzes ist Manuel Castell (2012) mit seiner Arbeit zum neuen Typus – *new species* – von sozialen Bewegungen. Er argumentiert, dass zur Formierung einer sozialen Bewegung vor allem negative Emotionen bei Individuen angesprochen werden müssen. Diese wirken sich positiv auf die Verbindungen untereinander aus. Für Castell haben Kommunikationsmechanismen historisch betrachtet schon immer einen wichtigen Stellenwert eingenommen. Doch durch die Schaffung des Internets wurden damit neue Horizonte erschlossen. „In our time, multimodal, digital networks of horizontal communication are [the] fastest and most autonomous, interactive, reprogrammable and self-expanding means of communication in history“ (Castells 2012, S. 15). Dabei stellt er folgende Hypothese auf: je schwächer Hierarchieebenen in der Organisation verankert sind, desto mehr Partizipation ist möglich.

Auf der anderen Seite konstatieren SkeptikerInnen keine qualitative Veränderung des Aktivismus. Das bedeutet, dass die neuen Technologieformen zwar eine wichtige Rolle spielen, aber die Protestkultur nicht weiter beeinflussen (Rucht 2014; Dolata 2018; Erdmann 2015). Paolo Gerbaudo (2012) argumentiert hierfür:

„social media have been chiefly responsible for the construction of a choreography of assembly as a process of symbolic construction of public space which facilitates and guides the physical assembling of a highly dispersed and individualised constituency“ (Gerbaudo 2012, S. 5).

Somit erleichtern Soziale Medien die Rekrutierung und das Zusammenfinden von Gleichgesinnten. Dabei haben für ihn klassische Protestformate wie etwa Veranstaltungen, die von Angesicht zu Angesicht organisiert werden, weiterhin einen höheren Wert. Hierbei greift Gerbaudo ein generelles Argument der SkeptikerInnen auf und unterstreicht den hohen Nutzen von persönlichen Kontakten außerhalb der digitalen Sphäre. Für ihn zeichnen sich neue Bewegungen weiterhin durch eine Mischung aus Online- und Offlineaktivitäten aus (Dolata 2018, S. 40). Ein weiteres Gegenargument von Gerbaudo stützt sich auf die Bildung von kollektiver Identität. Hierbei bedarf es noch immer identitätsstiftender Prozesse, damit sich die Protestbewegung nicht in einem episodischen Charakter erschöpft (Dolata 2018, S. 40).

Mit Blick auf die vorliegende Arbeit und die Analyse von Video-Blogging als Mobilisierungsstrategie für Proteste kann die vereinfachte Koordinierung und Organisation als positiver Effekt hervorgehoben werden. Noch immer ist der Weg über

Soziale Medien als Kommunikationskanal der schnellste und niederschwelligste. Dennoch ist eine Individualisierung der Gesellschaft, die auch am Beispiel des Video-Bloggings begünstigt wird, nicht von der Hand zu weisen und wird nun im folgenden Kapitel ausführlicher behandelt. Um nachhaltig über Soziale Netzwerke Proteste zu organisieren, die sich dann in der realen Welt manifestieren, bedarf es der Bildung eines Zugehörigkeitsempfindens, welches durch Sprache, Symboliken und Themen aufrechterhalten werden kann.

3 Neue Soziale Bewegungen

Nach dem Zweiten Weltkrieg und im Zuge des steigenden Wohlstands in spätmodernen westlich-kapitalistischen Demokratien entwickelten sich vor allem Neue Soziale Bewegungen, die den Fokus auf Friedens-, Frauen- und Umweltthemen setzten. Die alten sozialen Bewegungen bauten noch auf homogene Milieus sowie auf einem objektiv gegebenen Klassenbewusstsein auf. Dabei wurden politische Forderungen anhand der klassischen Konfliktlinie zwischen Arbeit und Kapital formuliert. Die Neuen Sozialen Bewegungen hingegen gründen auf Prozesse der Individualisierung und Zersplitterung von Milieus. Daraus folgen universalistische Ziele, die jedoch als Partikularinteressen geltend gemacht wurden, wie Gleichberechtigung, Lebensqualität, individuelle Selbstverwirklichung, politische Partizipation und Menschenrechte (Kern 2008, S. 57). Mit dem Wertewandel und der zunehmenden Individualisierung der Gesellschaft wird es für Protestbewegungen jedoch immer schwieriger, kollektive Identitäten aufrechtzuerhalten (Kern 2008, 58f). Abhilfe verschaffen können durch den Prozess der Digitalisierung die neu entstandenen Sozialen Netzwerke sowie Sozialen Medien, welche es potenziell ermöglichen, über weite Distanzen ein Zugehörigkeitsempfinden zu kreieren.

Das folgende Kapitel soll daher nun ein Verständnis dafür vermitteln, wie unterschiedliche Paradigmen der Sozialen Bewegungen in der Bewegungsforschung behandelt werden. Darauf aufbauend folgt die Darstellung der Framing-Theorie von Benford und Snow, die auf den maßgeblichen Einfluss von kommunikativen Aspekten innerhalb von Mobilisierungsprozessen hinweisen. Abschließend wird der Ansatz in

Dialog mit den Arbeiten von Hagan sowie Bode und Makarychev gebracht, mit dem Ziel, eine Erklärung für das Entstehen eines konstanten Zugehörigkeitsempfindens als Mobilisierungsstrategie auf der Ebene der Blogosphäre anzubieten.

3.1 Framing-Ansatz nach Benford und Snow

Die wissenschaftliche Bewegungsforschung verfolgt einerseits die Absicht, das Zusammenspiel zwischen sozialem Wandel und sozialen Bewegungen zu ergründen, und andererseits die Entstehung und den Fortgang der Bewegung als Phänomen zu verstehen und zu erklären. Aus dieser Intention heraus wurden unterschiedliche Forschungsansätze entwickelt. In den letzten Jahrzehnten identifizierten Doug McAdam, John D. McCarthy und Mayer N. Zald (1996) in ihrer Arbeit drei wichtige Komponenten für die Entstehung von neuen Bewegungen: politische Gelegenheitsstrukturen, Mobilisierungsstrukturen und Framing Prozesse (McAdam et al. 1996b, S. 2). Diese Ansätze erwiesen sich in ihrer praktischen Anwendbarkeit breit genug, um höchst unterschiedliche empirische Phänomene erklärbar zu machen.⁴

Politische Gelegenheitsstrukturen fokussieren sich auf äußere politische Bedingungen bzw. Umwelteinflüsse, die eine Wirkung auf die Mobilisierung von Protest haben.⁵ Am Beispiel der *Rosenrevolution* 2003 in Georgien führten die gefälschten Parlamentswahlen als von außen intendierter Effekt zu Demonstrationen gegen den damaligen Präsidenten Schewardnadse. Mobilisierungsstrukturen basieren auf strukturellen Voraussetzungen von sozialen Bewegungen, beziehungsweise von Sozialen Bewegungsorganisationen. Hierbei steht im Vordergrund, welche verfügbaren Ressourcen für die Mobilisierung von Protest zur Verfügung stehen. Ein Beispiel kann der monetäre Aspekt einer Kampagne sein. Durch Hinzunahme von Flyern und Plakaten kann dies eine weitere katalysierende Wirkung auf den Erhalt von Protest haben.

⁴ Weiterführende Literatur zu den unterschiedlichen Paradigmen der Bewegungsforschung unter Kern (2008); McAdam et al. (1996a); Zald (1996); Klandermans et al. (1988); Martin (2015); Diani (2011); Della Porta und Diani (2015).

⁵ Vertiefende Literatur unter Kitschelt (1999); Klandermans et al. (1988); Hellmann und Koopmans (1998).

Die Konzepte grenzen sich nicht zwangsläufig voneinander ab, sondern können ebenso aufeinander aufbauen. Nichtsdestotrotz steht in der vorliegenden Arbeit die Framing-Theorie im Zentrum. Dieser Ansatz beschäftigt sich mit dem kommunikativen Aspekt innerhalb einer Mobilisierung. Hierbei steht im Vordergrund, wie KommunikatorInnen Protestthemen als soziale Probleme konstruieren, sodass Menschen sich für einen Protest entscheiden.

Dabei bestehen Soziale Bewegungen aus drei unterschiedlichen Komponenten. Zum einen wird die Identität von kollektiven AkteurInnen konstruiert und seine AntagonistInnen definiert. Zum anderen wird der dazugehörige Konfliktgegenstand soweit herausgearbeitet, dass sich in diesem sozialen Bereich kollektive AkteurInnen und deren GegnerInnen gegenüber stehen können (Martin 2015, S. 1). Ferner setzt sich eine Bewegung zum Ziel, einen sozialen Wandel herbeizuführen. Thomas Kern (2008) definiert daher Soziale Bewegungen wie folgt: „Moderne soziale Bewegungen [lassen sich] als mobilisierte Netzwerke von Gruppen und Organisationen definieren, die über eine gewisse Dauer hinweg versuchen, ‚sozialen Wandel‘ durch Proteste herbeizuführen, zu verhindern oder rückgängig zu machen.“ (Kern 2008, S. 13)

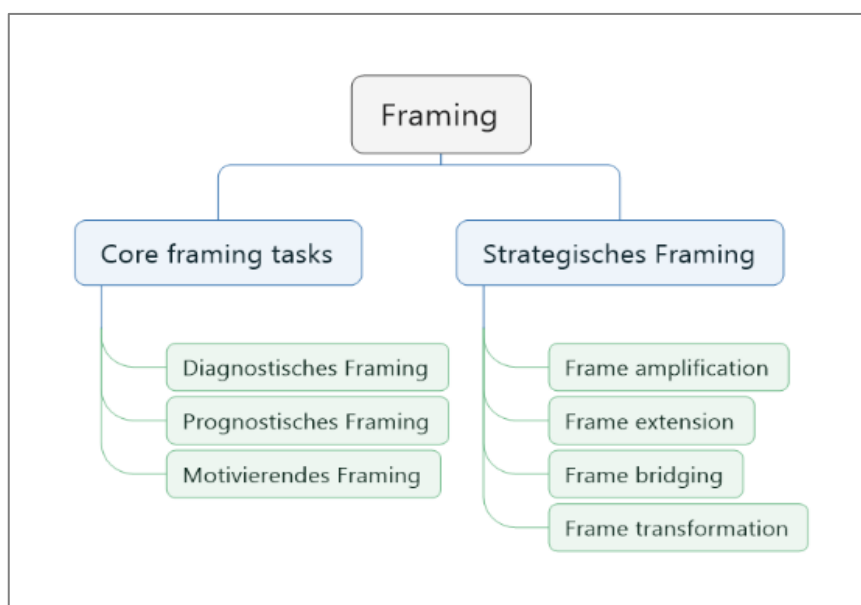
Basierend auf der Kritik der rational geprägten Ressourcenmobilisierungsthese⁶ entstand der Framing-Ansatz. Vorreiter hierfür ist Erving Goffmann (1980) mit seiner Arbeit zur Rahmenanalyse (Goffman 1980). So benannte Goffman Frames als eine Art Interpretationsschemata, die Ereignisse in Lebensräumen so umrahmen, dass Individuen diese Ereignisse wahrnehmen, lokalisieren, klassifizieren und identifizieren können (Benford und Snow 2000, S. 614). Darauf aufbauend entwickelten Benford und Snow für die Bewegungsforschung eine neue Theorie. Dabei verwenden sie den Begriff des Framing zur Konzeptualisierung von Interpretationen und Meinungen, die wiederum

⁶ Kai-Uwe Hellmann und Ruud Koopmans (1998) definieren Protestaktivitäten in Verbindung mit dem Ressourcenmobilisierungsansatz als eine „politische, zweckrational begründete und strategisch ausgerichtete Unternehmung von Bewegungsorganisationen“ (Hellmann und Koopmans 1998, S. 14.) Dabei steht im Vordergrund, wie Soziale Bewegungen durch Ressourcen mobilisiert werden können. Ressourcen werden gefasst als Beruf, Einkommen, Sicherheiten, Güter und Dienstleistungen. Das Model basiert auf einer strikt rationalen Ebene und beschränkt sich auf die Anschaffung und Zuweisung von Ressourcen innerhalb einer Bewegungsorganisation. Siehe vertiefende Literatur unter Martin (2015), Kern (2008).

dabei helfen, potenzielle AnhängerInnen zu mobilisieren, UnterstützerInnen zu erhalten und AntagonistInnen zu demobilisieren (Snow und Benford 1988, S. 198; Kern 2008, S. 142; McAdam et al. 1996b, S. 265). Sie argumentieren, dass für eine erfolgreiche Mobilisierung eine Verbindung zwischen Teilnehmenden und sozialer Bewegungsorganisation hergestellt werden müsse. Das bedeutet, dass individuelle Interessen, Werte und Meinungen kongruent und komplementär sind mit den Aktivitäten und der Ideologie von sozialen Bewegungsorganisationen (Snow und Benford 1988, S. 198): „Conscious strategic efforts by groups of people to fashion shared understandings of the world and of themselves that legitimate and motivate collective action“ (McAdam et al. 1996b, S. 6).

Das Ziel von Frames – oder auch kollektiven Handlungsmustern – ist es, bestimmte Aspekte der äußeren Welt soweit vereinfacht darzustellen, dass sich potenzielle AnhängerInnen von diesen Mustern überzeugen lassen und aktiv an einem Protest teilnehmen wollen. Benford und Snow definieren diese kollektiven Handlungsrahmen wie folgt: „collective action frames are action-oriented sets of beliefs and meanings that inspire and legitimate the activities and campaigns of social movement organization“ (Benford und Snow 2000, S. 614). Hierfür bestehen Framings aus zwei konzeptionellen Bereichen – *Core framing tasks* und *strategisches Framing*.

Abbildung 1: Konzeptionelle Bereiche von Framings



Quelle: eigene Darstellung.

Core framing tasks bestehen aus diagnostischen, prognostischen und motivierenden Frames. Die erste bedeutungstragende Einheit, das *diagnostische Framing*, wird auch als *Ungerechtigkeitsrahmen* betitelt. So wird in einer Sozialen Bewegung ein Opfer von Ungerechtigkeiten herausgearbeitet. Ungerechtigkeitsrahmen kommen insbesondere dort zum Einsatz, wo Bewegungen versuchen politischen und/oder ökonomischen Wandel entweder zu verändern, zu verhindern oder herbeizuführen. Da Soziale Bewegungen bestehende Probleme lösen oder verändern wollen, folgt daraus eine notwendige Identifizierung von Ursachen sowie die Identifizierung von Schuldigen (Benford und Snow 2000, S. 616). Insofern besteht die wichtigste Funktion des diagnostischen Rahmens darin, Verantwortliche zu bestimmen und – darauf aufbauend – kommunikative Bilder und Zeichen zwischen Gut und Böse, beziehungsweise zwischen ProtagonistInnen und AntagonistInnen, zu konstruieren. Am Beispiel der *Occupy-Bewegung* 2011 kreiert der Slogan *Wir sind die 99 %* ein Bild von ProtagonistInnen. Gleichzeitig grenzen sich die AkteurInnen von den restlichen *1 %* ab, denen sie vorwerfen, den Großteil des Reichtums auf sich zu vereinigen.

Der zweite Rahmen wird *prognostisches Framing* genannt und zeichnet sich durch das Anbieten von Lösungen aus. Diese Lösungsvorschläge können ein spezifischer Plan zur „Attacke“ oder eine Strategie für die Durchführung eines Plans sein (Benford und Snow 2000, S. 616). Im Mittelpunkt dieses Frames steht die Frage, was getan werden kann, um Zustimmung von einer kritischen Masse zu erhalten und diese für eine Aktion erfolgreich zu mobilisieren. Dabei kann der Einsatz eines prognostischen Frames einen gegenteiligen Effekt erzielen, da die dargebotenen Lösungsvorschläge zugleich eine Einschränkung von Strategien bedeuten.

Der dritte Rahmen beschäftigt sich mit dem *motivierenden Framing*. Hierfür wird ein Vokabular gewählt, das sich mobilisierend auf interessierte AkteurInnen auswirken soll. Besonders deutlich kommt diese Art des Framings bei Bewegungen zu tragen, bei denen der Fokus auf *öffentlichen Gütern* liegt, so etwa bei Friedens- oder Umweltbewegungen. Da diese Themen substantiell schwer zu fassen sind, braucht es *selektive Anreize*, um Teilnehmende zu mobilisieren. Diese Anreize können entweder materieller Natur sein, positive Auswirkung auf den Status einer Person haben, oder an moralische Werte appellieren (Snow und Benford 1988, S. 202). Benford identifizierte vier

Motivvokabulare, die im Laufe einer Bewegung auftauchen können – Ernsthaftigkeit, Dringlichkeit, Wirksamkeit und Angemessenheit. Am Beispiel der *Fridays for Future* wird vor allem das Vokabular der Dringlichkeit vermittelt. So sei durch den Klimawandel und der Treibhausgasemission eine reale Bedrohung für die Erde und Menschheit entstanden (Fridays for Future k.A.).

Der zweite konzeptionelle Bereich ist das *Strategische Framing*, welches unter dem Begriff des *Frame alignment* von Benford und Snow bekannt wurde. *Strategisches Framing* bezeichnet eine Variation unterschiedlicher Prozesse: *Frame amplification*, *Frame extension*, *Frame bridging* und *Frame transformation*. *Frame amplification* bedeutet die Idealisierung, Verschönerung oder Verklärung von schon zuvor bestehenden Werten oder Ansichten. *Frame extension* bedeutet, ein Interesse der Bewegung und Frames so darzustellen, dass sie über ihre primären Interessen hinausgehen. Dabei werden Themen und Anliegen einbezogen, die für potenzielle Anhänger von Bedeutung sein dürften. *Frame bridging* bezieht sich auf die Verknüpfung von zwei oder mehr ideologisch kongruenten, aber strukturell nicht miteinander verbundenen Frames zu einem bestimmten Thema oder Problem. Beispielsweise erhielten die *Proteste gegen die Jahresbank des Internationalen Währungsfonds und der Weltbank* im Jahr 1988 so einen großen Erfolg in West-Berlin, da mehrere Interessengruppen, wie der BUND, den Grünen, aber auch Arbeitergruppen miteinander verbunden werden konnten (Benford und Snow 2000, S. 624) *Frame transformation* versucht ein Thema bzw. Frame mit einem anderen neuen zu ersetzen. Dies beinhaltet oft eine Redefinition von Problemen und Beschwerden (Hagan 2009, S. 34) Frames können sehr flexibel in ihrer Anwendung sein. Daher modifizieren Soziale Bewegungsorganisationen existierende Frames soweit, bis diese wieder kongruent und komplementär mit potenziellen BefürworterInnen sind (Hagan 2009, S. 33).

Des Weiteren ist der Erfolg eines Frames massiv abhängig vom kulturellen Kontext. „Contemporary framing of injustice and of political goals almost always draw upon the larger societal definitions of relationships, of rights, and of responsibilities to highlight what is wrong with the current social order, and to suggest directions for change“ (McAdam et al. 1996a, S. 267). Dies kann unter dem Beispiel des Slogans *A woman's body is her own* verdeutlicht werden, welcher im Zuge der Schwangerschaftsabbruch-

Debatte entstand. Dieser Satz macht nur in einem kulturellen Diskurs Sinn, in denen das Prinzip herrscht, dass Frauen individuell, autonom und gleichberechtigt ihr Recht in der Gesellschaft einfordern können. Im Umkehrschluss wäre dieser Ausruf in einer eher patriarchalisch-geprägten Gesellschaft, in denen sich Frauen nicht unabhängig bewegen können, ergebnislos (McAdam et al. 1996a, S. 267).

Zusammenfassend bietet der Framing Ansatz die erste Strategie einer erfolgreichen Mobilisierung von sozialen Bewegungen. Gelegenheitsstrukturen können dabei noch so günstig ausfallen, ohne ein Fundament an unterschiedlichen Frames bzw. Deutungsrahmen ist die Bewegung zum Scheitern verurteilt. Erst durch die Schaffung und Bindung eines Wir-Gefühls zwischen der Bewegungsorganisation und den BefürworterInnen entsteht eine Basis, auf der sich weitere Mobilisierungseffekte aufbauen lassen. Zugleich kann die Herausbildung gemeinschaftlicher Interessen und Werte kollektive Handlungen, und seien sie noch so kontrovers, innerhalb einer Organisation legitimieren.

Frames erhalten eine neue Wirkungskraft durch die Verbreitung von digitalen Technologien. Vor allem Soziale Medien produzieren neue Möglichkeiten für die Mobilisierung von kollektiven Handlungen. Daher beschäftigt sich das folgende Unterkapitel näher mit Blogging als Mobilisierungsstrategie im Kontext von Neuen Sozialen Bewegungen.

3.2 Blogging als Mobilisierungsstrategie

Im Zuge der Digitalisierung sind Soziale Medien kaum mehr wegzudenken. Dabei haben in den letzten Jahrzehnten Massenprotesten an Popularität gewonnen, welche sich aus zuvor lose organisierten sozialen Netzwerken zu einem großen Widerstand gegen Regierungen entwickelten.⁷ Diese politische Mobilisierung liegt in einer breitgefächerten Netzwerktechnologie von Massenkommunikation begründet, in denen die sozialen

⁷ Vertiefende Literatur zu sozialen Netzwerken und lose verbundenen Beziehungen von AkteurInnen unter: Granovetter (1973).

Medien verankert sind (Bode und Makarychev 2013, S. 53). Innerhalb dieses Geflechts an neuen sozialen Medien haben sich Web-Plattformen und eine starke Blogosphäre etabliert.

Politisches Blogging als Kommunikationswerkzeug ist nicht nur eine Alternative zu traditionellen Massenmedien, sondern verwischt ebenso die Ebenen innerhalb der Kommunikation zwischen SenderInnen und EmpfängerInnen, da ein konstanter Austausch von Nachrichten durch die Kommentarfunktion zwischen UserInnen und BloggerInnen stattfinden kann. Die Besonderheit bei einer sozialen Bewegung basierend auf der Blogosphäre ist dabei, dass Mitgliederzahlen sowie Gebühren keine eklatante Rolle spielen. BloggerInnen erhalten Unterstützung meist durch das Akquirieren von UserInnen und einer Leserschaft sowie durch das Schaffen von gemeinsamen Werten, einer geteilten Identität und Gemeinschaft (Hagan 2009, S. 40). Dabei besteht die neue Form der Kommunikation aus einem lose verbundenen Netzwerk von Bewegungen, Gruppen und charismatischen Persönlichkeiten, welche die bestehenden Machtstrukturen verändern und eine Alternative dazu anbieten wollen (Bode und Makarychev 2013, S. 55).

Aufbauend auf der Arbeit von Benford und Snow unternahm Hagan (2009) in seiner Dissertation den Versuch, blogspezifische Kommunikationsmittel innerhalb der Frame-Theorie einzuordnen. Seine Forschungsfrage zielte darauf ab, Werkzeuge innerhalb einer progressiven Blogosphäre für eine dezentralisierte Soziale Bewegung zu präsentieren (Hagan 2009, S. 18). Dabei stand vor allem die Bildung einer Gemeinschaft und kollektiven Identität zur Mobilisierung von BefürworterInnen und Teilhabenden im Vordergrund. Hagan stellt fest, dass e-Movements Soziale Bewegungen sind, welche ihren Anfang und ihre Unterstützung auf der Onlineebene erhalten und sich nur gering auf Offline-Strategien berufen (Hagan 2009, S. 166). Für die vorliegende Arbeit ist vor allem seine Feststellung relevant, dass Threads unter den Begriffen Identität, Gemeinschaft, Authentizität sowie die Konstruktion von ProtagonistInnen und AntagonistInnen eine dezentralisierte Blogosphäre miteinander verbinden können. Dabei erarbeitete Hagan zwar blogspezifische Werkzeuge in Anbindung an die Frame Theorie heraus, doch ermittelte er in seinen Frames unterschiedliche Herangehensweisen, bei denen nicht deutlich wurde, auf welchen Frame und auf welches Frame Konzept er sich

nun explizit bezieht. Zugleich trennte er wenig zwischen rhetorischen, stilistischen und thematischen Zuordnungen, was vor allem die spätere Operationalisierung erschwerte.

Abhilfe hierfür erfolgte durch die Arbeit von Nicole Bode und Andrej Makarychev (2013), die die Besonderheiten des politischen Bloggings innerhalb Russlands konzeptualisierten. Hierbei lag ihr Interessenschwerpunkt auf der Frage, wie neue Medien das soziale Milieu (re)politisieren können. Zwar beziehen sie sich nicht explizit auf das Framing Konzept, doch konnten dennoch genügend Parallelen identifiziert werden. Sie stellten fest, dass Blogs als Instrumente einer zivilen Mobilisierung gelten können. Hierbei kristallisierten sich vier Inhalte heraus: Vorreiter für ziviles Handeln, Antiregime-Propaganda, Bildung eines positiven Gruppengefühls und Motivation zur Aktivität (Bode und Makarychev 2013, 58ff).

Da im Mittelpunkt dieser Arbeit die Frage steht – unter welchen Rahmenbedingungen sich Video-Blogging als Instrument zur Mobilisierung günstig auf die Rekrutierung von Protestierenden auswirkt – liefern Hagan und die Arbeit von Bode und Makarychev einen ersten Ansatz, welcher die Schaffung einer Gemeinschaft als Strategie durch spezielle Werkzeuge verstehen helfen soll. Darauf aufbauend wurden in Synthese mit der Frame-Theorie von Benford und Snow vier Annahmen formuliert, welche im weiteren Verlauf näher erläutert werden.

Die erste Hypothese umfasst den ersten Schritt des diagnostischen Framings. Die grundlegendste Funktion von BloggerInnen ist es, als Spiegelbild der Gesellschaft zu fungieren. Hierfür erscheinen sie als öffentliche Stimme, die durch Berichterstattung oder Interpretation von anderen Informationsquellen über aktuelle Veranstaltungen oder Themen aufklären (Hagan 2009, S. 57). Diese Funktion wird in der Regel durch Kommentare verwirklicht. Dabei bestehen Kommentare aus täglichen Nachrichten, welche gefiltert an die Leserschaft übermittelt werden. Kommentare dienen nicht nur als Form der Gemeinschaftsbildung, sondern sind ein effektives Mittel für diagnostische und motivierende Frames. Obwohl sich BloggerInnen häufig zu einer wahrheitsgetreuen Berichterstattung verpflichten, sind ihre Kommentare meist eher als Statements zu klassifizieren. Darin fokussieren sie sich auf alltägliche Probleme von BürgerInnen wie Korruption, schlechte Infrastruktur und Umweltverschmutzung (Bode und Makarychev 2013, S. 58). Hierbei werden gezielt Benachteiligte in der Gesellschaft durch Vergleiche

herausgearbeitet, die BloggerInnen mit blogspezifischen Kommunikationsmitteln wie Sarkasmus und Humor intensivieren. Durch das beginnende gemeinschaftliche Empfinden, einem System unterlegen zu sein, werden innerhalb dieser Gruppen gemeinsame Interessen, Werte und Orientierungen gebildet, welche für eine spätere Mobilisierung von Nöten sind. Daher lautet die erste Hypothese wie folgt:

1. Die Vermittlung einer subjektiven Ungerechtigkeit auf Grundlage sozioökonomischer Themen und der Hervorhebung einer Ursache durch blogspezifische und rhetorische Kommunikationsmittel wirkt sich positiv auf die Bildung eines Zugehörigkeitsgefühls innerhalb einer Gruppe aus.

Die zweite Hypothese basiert ebenfalls auf dem diagnostischen Framing und besteht in der systematischen Arbeit mit gegensätzlichen Bildern von AntagonistInnen und ProtagonistInnen. Zum einen wird innerhalb der Konstruktion von AntagonistInnen ein eindeutiges Feindbild vermittelt. Hierfür erarbeiten BloggerInnen verschiedene Strategien, um das Publikum von ihrer Meinung zu überzeugen. Dabei verwenden sie eine negative Wortwahl und diffamierende Beschreibungen. Vor allem gebrauchen KommunikatorInnen extreme, ablehnende und beleidigende Ausdrücke, um das Regime oder die Medien zu skizzieren. Des Weiteren werden Darstellungen hervorgebracht, die Personen und ein Regime als illegitim erklären. Zu diesem Zweck werden Statistiken, Fakten oder Bilder der AntagonistInnen gesammelt und mit den Ergebnissen der BloggerInnen gegenübergestellt. Dabei soll bewiesen werden, dass diese Personen das Recht, ein Amt auszuführen, durch ihr Fehlverhalten verwirkt haben (Bode und Makarychev 2013, S. 59). Eine weitere Möglichkeit besteht in der Strategie einer Kriminalisierung und Diskreditierung von Gruppen als GesetzesbrecherInnen. Hiermit versuchen BloggerInnen dem Publikum aufzuzeigen, dass auch offizielle WürdenträgerInnen das Gesetz verletzen. Dabei agieren BloggerInnen mit sarkastischen und ironischen Kommentaren, die sich entschieden gegen AntagonistInnen richten und sich über neue Errungenschaften, wie Immobilien oder Luxusgüter, lustig machen (Hagan 2009, S. 59). Ferner werden Zweifel gestreut, ob die Personen wirklich so genial seien, und einen freien Willen gegenüber dem Staat besäßen (Bode und Makarychev 2013, S. 59). Der konstante Gebrauch solcher Redewendungen soll letztendlich eine feindliche Haltung gegenüber den dargestellten AntagonistInnen erzielen.

Zum anderen vermitteln positive Zuschreibungen an ProtagonistInnen ein gemeinschaftliches Zugehörigkeitsempfinden, das eine Identifizierung mit den Idealen und Werten einer Gruppe kreiert. Hierfür werden vermehrt gruppenbildende Wörter wie *wir/uns* verwendet. Ferner beschreiben BloggerInnen ihr Publikum mit optimistischen Bildern und unterstellen ihnen zumeist identische Ziele. Die Absicht der BloggerInnen besteht darin, UserInnen so weit von sich und ihrer Gemeinschaft zu überzeugen, dass diese schlussendlich bereit sind, ihre Haltung gegenüber den Feind zu verteidigen, und hierfür aktiv zu werden (Bode und Makarychev 2013, S. 60). Aufbauend auf der vorliegenden Arbeit bedeutet das:

2. Die Konstruktion von AntagonistInnen und ProtagonistInnen durch wertende sowie emotionale Aussagen erleichtert die Bindung der UserInnen an BloggerInnen und ermöglichen eine Mobilisierung.

Die dritte Hypothese befasst sich mit dem prognostischen Framing. BloggerInnen versuchen nun ihre Lösungen vorzuschlagen. Hierfür bieten sie sich dem Publikum als *citizen journalists* oder als *media watchdogs* an. Das bedeutet, dass sie für die UserInnen Tagesnachrichten sammeln und editieren. Dabei versuchen sie verstärkt, das Fehlverhalten der AntagonistInnen durch investigativen Journalismus aufzudecken (Hagan 2009, S. 86). BloggerInnen agieren demnach als VorreiterInnen innerhalb einer sozialen Bewegung und demonstrieren mit ihrer Arbeit, dass jeder der BürgerInnen, auch ohne Macht, für seine Rechte kämpfen kann. Dazu teilen sie ihre erfolgreichen Geschichten mit ihren UserInnen (Bode und Makarychev 2013, S. 58). Durch die Enthüllungen erhalten BloggerInnen mehr Glaubwürdigkeit sowie Vertrauen in ihrer Argumentation und Meinung. Dies stellt einen wesentlichen Bestandteil dar, um als moralische Autorität wahrgenommen zu werden:

3 Die (Selbst)Darstellung als Alternative zu etablierten Medien durch die Arbeit als „watchdog“ begünstigt die Glaubwürdigkeit und zugleich die Wahrnehmung als moralische Autorität von VloggerInnen.

Die vierte Hypothese wird abermals dem prognostischen Frame zugeordnet. Hierbei wird der Fokus auf das Handeln der UserInnen gelegt. Dabei bitten BloggerInnen das Publikum zwar darum, sich zu engagieren, dies muss zu Beginn aber nicht

notwendigerweise im Protest münden. Vielmehr verwenden sie spezielle Techniken zur Unterstützung und Ermutigung zur bürgerlichen Aktivität (Bode und Makarychev 2013, S. 60). Eine Möglichkeit ist das Anbieten von mehreren Gelegenheiten zu politischem Aktivismus, in denen sie selbst entscheiden können, wie viel sie dabei bereit sind zu tun. Hierbei finden BürgerInnen selbst ihre soziale Rolle, die zu ihren Präferenzen und Fähigkeiten passt, ohne einer NGO oder Partei beitreten zu müssen. Dafür eignet sich das Ansehen von Vlogs optimal, da sie ohne weitere Bedingungen leichten Zugriff auf die Nachrichten haben, aber gleichfalls keine Gebühren entrichten oder sich sofort politisch positionieren müssen. Als Form der Beteiligung bitten BloggerInnen innerhalb der Onlinesphäre zunächst um die Verbreitung der Videos auf anderen sozialen Netzwerken. Des Weiteren können UserInnen den Kanal von BloggerInnen abonnieren, um auf dem aktuellsten Stand zu bleiben. Eine weitere Möglichkeit besteht an der Teilnahme an blogbasierten Video-Wettbewerben oder der Bitte um eine Spende. All diese Maßnahmen erweitern den Bekanntheitsgrad der BloggerInnen und vermitteln zugleich die Meinungen und Ideen an das Publikum. Existiert innerhalb der Onlinesphäre nun eine große Anhängerschaft, sind Aufrufe zum Handeln, beispielsweise die Teilnahme an Rallies, Freiwilligenarbeit als Wahlhelfer, Verteilung von Materialien bis hin zu Protesten, nicht mehr abwegig:

4. Angebotene Strategien und Aufrufe innerhalb der Onlinesphäre verhelfen unerfahrene UserInnen schrittweise zur Protestaktivität in der Offlinesphäre.

Insgesamt konnten in dieser Arbeit nicht alle Frames berücksichtigt werden. Neben dem motivierenden Framing blieb das Konzept der strategischen Frames völlig unberührt – resultierend aus dem Problem, dass im Feld der Operationalisierung durch das Fehlen von bisherigen Analysen kein geeignetes Konzept kreiert werden konnte. Nichtsdestotrotz ist Video-Blogging ein neues interessantes Feld, dessen Erschließung durchaus lohnt. Insbesondere in einem Land, dem eine inaktive Zivilgesellschaft nachgesagt wird, kann dies ein Kommunikationswerkzeug werden, welches reale Distanzen überbrückt sowie passive Massen zu mobilisieren vermag. Vor allem jedoch hat ebengerade eine Person aus der russischen Blogosphäre bewiesen, dass eine Gesellschaft zeitweilig aus dem Dornröschenschlaf gelockt werden kann.

4 Entstehungshintergrund

Dieses Kapitel widmet sich – basierend auf dem Kommunikationsmodell einer qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring (2015)⁸ – der Entstehungssituation des analysierenden Forschungsmaterial. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Kommunikator, das Medium und die Zielgruppe. Im ersten Unterkapitel wird der Kommunikator Aleksej Naval'nyj vorgestellt. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf seinen Kampagnen, Erfolgen und die medial vermittelte Außenwahrnehmung der Gesellschaft. Danach wird seine Kampagnenarbeit mit dem Medium *YouTube* vorgestellt. Abschließend skizziert das Kapitel seine Zielgruppe. Das Augenmerk richtet sich hier auf die Möglichkeit der Internetnutzung und den Gebrauch von sozialen Netzwerken in Russland, was unter dem Begriff der digitalen Ungleichheit subsumiert werden kann. Das Ziel besteht darin, einen Einblick über die Reichweite, Intensität und den Einfluss über die jeweiligen Faktoren zu erhalten, um vorab eine Relevanz der Analyse sichtbar zu machen.

4.1 Der Kommunikator – Aleksej Naval'nyj

Aleksej Naval'nyj wurde am 04. Juni 1976 in Butyn', einer Garnisonsstadt im Moskauer Bezirk geboren. Gemeinsam mit seinem sieben Jahren jüngeren Bruder, seinem Vater (einem ehemaligen Militäroffizier) und seiner Mutter (einer studierten Ökonomin) wuchs er in der 100 km von Moskau entfernten Stadt Obninsk auf (Bobrov 2013). Im Jahr 1993 schrieb er sich in der juristischen Fakultät an der Russischen Universität der Völkerfreundschaft in Moskau ein und schloss sein Studium 1998 ab. Es folgte ein Aufbaustudium, welches Naval'nyj im Fach „Aktienhandel und Börsenwesen“ an der Fakultät für Finanzen und Kredite an der Finanzakademie der Regierung der Russischen Föderation im Jahr 2001 beendete (RIA Novosti 2013). 11 Jahre später nahm der

⁸ Weiterführende Erläuterungen zu *Qualitativer Inhaltsanalyse* folgt im Kapitel *Methodologische Verortung*.

Blogger⁹ am viermonatigen Yale World Fellows Programm der Yale Universität teil (Goncharenko 2013).

Sein politischer Werdegang beginnt im Jahr 2000 mit dem Eintritt in die demokratische Partei *Jabloko*. Diese Partei ist eine der ältesten Oppositionsparteien in Russland und stellte in der Duma von 1993 bis 2003 eine Fraktion¹⁰. 2002 wurde Naval'nyj in den Regionalrat des Moskauer Wahlkampfstabes gewählt und übernahm von April 2004 bis Februar 2007 schließlich die Büroleitung. Während seiner Zeit als Vorsitzender kam es zu internen Auseinandersetzungen zwischen dem Parteichef von *Jabloko* Grigorij Javlinskij und Naval'nyj selbst. Naval'nyj war der Ansicht, die Partei müsse sich gegenüber dem gemäßigt-nationalistischen Rand öffnen, um wieder mehr Wähler für die Partei zu generieren. Damit war Javlinskij nicht einverstanden. Des Weiteren nahm der Aktivist vermehrt an den *Russischen Märschen* teil, die seit 2005 alljährlich in vielen Regionen stattfinden und zum rechten Block gezählt werden. Er begründete seine Teilnahme damit, dass dort auch „normale“ Bürger – und nicht nur Rechtsextreme – zugegen seien (Shuum 2011). Aus diesen Gründen wurde Naval'nyj im selben Jahr vom Parteivorstand ausgeschlossen. Als Erklärung wurden unüberbrückbare Differenzen zwischen der Partei und dem Blogger angegeben (Bobrov 2013).

Im Jahr 2003 gründete Naval'nyj mit dem *Komitee zum Schutz der Moskowiter*¹¹ seine erste Initiative. Diese Bewegung kämpfte gegen den illegalen Bau von Immobilien in Moskau (Khvostunova 2012). Im Jahr 2005 war er zudem unter den MitbegründerInnen der Jugendbewegung *DA!* (Dt.: JA!), die die Öffentlichkeit für politische Themen sensibilisieren wollte. Ab 2006 wurde er Koordinator des Projektes *Politische Debatten* und war ferner als Chefredakteur sowie Moderator seiner Talkshow *Kampfklub*¹² tätig

⁹ In der vorliegenden Arbeit wird für Naval'nyj ebenso das Synonym Vlogger verwendet, da er in beiden Bereichen tätig ist.

¹⁰ Die Partei *Jabloko* scheiterte 2003 bei den Wahlen an der Fünf-Prozent-Hürde und konnte seitdem nicht mehr an ihren Erfolg anknüpfen. Bei den Duma-Wahlen in der Hauptstadt konnte sie immerhin 10% der abgegebenen Stimmen auf sich vereinen (RIA Novosti 2013).

¹¹ Russ.: Komiteta zaščity moskvičej.

¹² Russ.: Bojcovskij klub.

(Khvostunova 2012). Des Weiteren entstand im Juni 2007 nach seinem Parteiausschluss die nationaldemokratische Bewegung *NAROD* (dt.: Volk oder Leute) (Ebd.).

Erste Berühmtheit erlangte Naval'nyj durch seinen Blog bei Livejournal, in dem er über Korruption innerhalb der Staatskonzerne schrieb. Vor allem als Gründer und Koordinator der *Vereinigung der Minderheitsaktionäre*¹³ im Jahr 2008 erwarb er Aktien von einflussreichen Staatsunternehmen, wie *Suprutneftegaz*, *Transneft*, *Rosneft*, *Gazpromneft*, *Gazprom*, *TNK-VR* sowie von der Bankgesellschaft *VTB* (Meduza 2016). Früh bemerkte er bei seinen Recherchen Unstimmigkeiten und enthüllte Veruntreuungen. So entdeckte der Oppositionelle beispielsweise beim Bauprojekt einer Pipeline durch die *Transneft*-Gesellschaft Unterschlagungen im Wert von vier Milliarden Dollar (Donath 2018). Es folgten Gerichtsprozesse gegen *Gazprom*, *Rosneft*, und *Gazpromneft* mit dem Ziel, die Unternehmen zu mehr Transparenz und Rechenschaft gegenüber ihren StammaktionärInnen zu verpflichten (Bobrov 2013).

Ferner war der Oppositionelle im Jahr 2009 als Berater für den Gouverneur des Kirower Gebietes beschäftigt. Diese Arbeit brachte ihn später selbst auf die Anklagebank. So wurde ein Strafverfahren im Jahr 2012 gegen ihn eingeleitet. Er wurde beschuldigt, 16 Millionen Rubel veruntreut zu haben (Spiegel 2013). Dabei soll er den staatlichen Holzbetrieb in Kirow angeraten haben, Bauholz unter dem damaligen Marktwert zu verkaufen. Im Februar 2013 verurteilte ihn das Gericht und erließ eine fünfjährige Bewährungsstrafe. Selbst nach einem erfolgreichen Berufungsverfahren beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) wurde der Fall 2016 zwar erneut im Gericht von Kirow aufgerollt, doch das damalige Urteil blieb unverändert.

Nichtsdestotrotz kann Naval'nyj auf erfolgreiche Projekte und Kampagnen zurückblicken, die vor allem ab 2010 in immer kürzeren Abständen lanciert wurden. So gründete er das digitale Kollektiv *Rospil* mit der Absicht, die Ausgaben der staatlichen Haushaltsmittel effizienter zu kontrollieren, um Korruption durch Staatsbedienstete im Keim zu ersticken. Hierfür machte *Rospil* allen UserInnen staatliche Dokumente öffentlich, die nach Hinweisen auf Gesetzesverstöße durchforstet werden können.

¹³ Russ.: Sojuz minoritarnych akcionerov.

Darüber hinaus können UserInnen den MitarbeiterInnen von *RosPil* Verdachtsmomente melden (Prizkau 2013). Diese gehen den Hinweisen nach, und falls sich die Korruptionsvermutungen bestätigen, wird eine Beschwerde an die zuständigen Stellen verfasst. Insgesamt wurden seit der Gründung des Projektes 70 Milliarden Rubel wegen fingierter Ausschreibungen erfolgreich storniert (Eremenko 2018).

Einen weiteren Meilenstein in seinem Bekanntheitsgrad erlangte Naval'nyj durch die Massenproteste 2011 und 2012 in Russland, ausgelöst durch die massiven Wahlfälschungen bei den Parlamentswahlen am 04.12.2011. Vor allem bei Demonstrationen in Moskau wurde Naval'nyj zum ersten Mal als Oppositionspolitiker wahrgenommen und reihte sich neben den altgedienten Oppositionellen wie etwa Boris Akunin, Garri Kasparow und Ilja Jaschin ein. Besonderheit dieser Massenproteste waren die hohe mediale Resonanz und die Anzahl der Teilnehmenden¹⁴. Aus diesen Gründen avancierten die Proteste zu den größten Demonstrationen nach dem Zerfall der Sowjetunion. Einer breiten Öffentlichkeit zugänglich, wurde Naval'nyjs Slogan gegen die Regierungspartei *Einiges Russland* mit der Bezeichnung *Partei der Gauner und Diebe*¹⁵. Sein neugewonnener Bekanntheitsgrad ermöglichte Naval'nyj Ende 2012 die Übernahme der Leitung des *Koordinationsrates der Opposition*. Der *Koordinationsrat* hatte zum Ziel, die unterschiedlichen politischen Strömungen der Opposition miteinander zu vereinen, um zukünftige Demonstrationen besser zu organisieren und gegenüber Behörden als starker Verhandlungsgegner auftreten zu können (Klein 2015). Durch die große Vielfalt der oppositionellen Lager war es unmöglich, ein gemeinsames Programm auszuarbeiten. Die Neuwahlen für den Rat scheiterten bereits Oktober 2013 aufgrund von Unstimmigkeiten und der daraus resultierenden Abkehr von Mitgliedern. Zudem stellten die Ermordung Nemcovs und die Migration vieler Oppositioneller, darunter Kasparows, einen herben Verlust dar.

In dieser Zeit – 2011 – gründete Naval'nyj in einem Moskauer Büro die *Stiftung zur Bekämpfung der Korruption*¹⁶ (FBK). Die Ziele der Stiftung umfassen die Untersuchung,

¹⁴ Die Anzahl der Teilnehmenden vom 10.12.2011 wird auf 40.000 Menschen in Moskau (Schröder 2011, S. 6) und insgesamt in Russland auf über 100.000 geschätzt (AFP 2011).

¹⁵ Russ.: Partija žulikov i vorov.

¹⁶ Russ.: Fond bor'by s korrupciej, kurz FBK.

Offenlegung und Unterbindung von Korruptionsdelikten innerhalb der obersten Behörden (FBK o.A.). Dabei unterstützen ihm im Büro etwa 30 Personen, welche sich besonders mit der Suche und Aufdeckung von Korruptionsplänen beschäftigen. So ermitteln sie beispielsweise gegen unerlaubte staatliche Veruntreuungen oder richten Beschwerden an den Untersuchungsausschuss, die Staatsanwaltschaft und an kommunale Ämter. Die Stiftung soll dabei bisher ausschließlich durch private Spendengelder finanziert worden sein. Ferner leitet die Stiftung weitere Projekte; neben *RosPil* entstanden so *RosŽKX* und *RosJama*. Diese dienen insbesondere dem Erhalt der Infrastruktur. Die bisherigen Ergebnisse der Stiftung werden auf der Internetseite der FBK präsentiert.

Die mitunter größte Kampagne Naval'nyjs entstand im Zuge seiner Kandidatur zu den Präsidentschaftswahlen 2018. Im Dezember 2016 veröffentlichte der Oppositionelle seinen Entschluss und schaffte es in kürzester Zeit, laut eigenen Angaben fast 200.000 Freiwillige – verteilt auf 81 Wahlkampfbüros in ganz Russland – für sich zu begeistern (Naval'nyj 2018). Obwohl er wegen seiner Vorstrafen zum Schluss nicht zur Kandidatur zugelassen wurde, hat der Blogger durch seine Wahlkampfstrategien beeindruckt. Schon im Jahr 2013 ließ er sich für die Bürgermeisterwahlen in Moskau aufstellen, und bewies mit seinem zweiten Platz (ca. 30 % der Stimmen), dass er durchaus eine mobilisierungsfähige Anhängerschaft besitzt (Hans 2018, S. 2).

Ein weiteres Projekt, das der FBK erarbeitet hat, sind die Dokumentarfilme über die korrupten Machenschaften des russischen Generalstaatsanwalts Juri Čajka und des russischen Ministerpräsidenten Dimitrij Medvedev. Der erste Film dieser Art wurde unter dem Titel *Čajka* im Jahr 2015 veröffentlicht und handelt von dem Klientelnetzwerk des russischen Generalstaatsanwalts. Die Stiftung bezichtigt Čajka des finanziellen Betrugs sowie weiterer Verbrechen, einschließlich der Geldwäsche (Naval'nyj 2015). Im März 2017 folgte auf YouTube der zweite Film *On vam ne Dimon* (dt.: Für euch ist er kein Dimon). Dieser knapp 50-minütige Film sollte den weitverzweigten und undurchsichtigen Immobilienbesitz von Medvedev aufdecken (Naval'nyj 2017b).

Letztgenannter Dokumentarfilm ging bei YouTube viral und wurde bis dato¹⁷ fast 24 Mio. mal angeklickt (Naval'nyj 2017b). Mit dem Thema Korruption scheint Naval'nyj bei der Bevölkerung einen Nerv getroffen zu haben. Gleich nach der Veröffentlichung des Filmes folgte der Aufruf zu Protesten gegen Korruption. Am 26. März 2017 erschienen an 82 verschiedenen Standorten in ganz Russland etwa 60.000 Menschen (Schmidt 2017). Allein in Moskau sollen sich bis zu 30.000 Protestierende zusammengefunden haben. Offizielle Angaben veranschlagten die Zahl zwar auf 8.000, doch selbst dann bedeutet dies, dass diese Protestwelle nach den vergangenen im Jahr 2011/12 wieder einer der Größten war (Schmidt 2017). Auffällig war vor allem das Alter der Teilnehmenden. So soll Medien zufolge etwa die Hälfte der Demonstrierenden jünger als 30 gewesen sein (Arinushkina 2017). An diesem Erfolg anknüpfend, rief Naval'nyj am 12. Juni 2017, am Tag des russischen Nationalfeiertags, erneut zu Anti-Korruptions-Demonstrationen auf. Erneut wurden tausende Menschen in über 140 Städten in Russland mobilisiert (dekoder 2017). Nach Angaben der OrganisatorInnen konnten etwa 100.000 Menschen auf die Straße bewegt werden. Offizielle Stellen schätzen dagegen nur 50.000 Teilnehmende (Fischer 2017, S. 1).

Zusammenfassend kann Naval'nyj als Person mit politischem Instinkt bezeichnet werden. Er hat als erster die Notwendigkeit erkannt, das Problem der Korruption medial öffentlich zu machen und dabei gleichzeitig modern aufzutreten. In diesem Sinne können seine Kampagnen und Projekte unter der Schirmherrschaft seiner Stiftung als erfolgreich angesehen werden. Als Indikatoren dienen seine vielversprechende Wahl zum Bürgermeister in Moskau, sein Wahlkampf zum Präsidenten und sein späterer Aufruf zum Boykott sowie die Mobilisierung von Protestierenden zu den Demonstrationen im Jahr 2017. Diese unterscheiden sich grundlegend von den Protesten 2011/12. Trat Naval'nyj zu Beginn der Proteste 2011/12, ausgelöst durch die Wahlfälschungen zur Duma-Wahl, gemeinsam mit anderen Oppositionellen auf, so mobilisierte er die Proteste 2017 in Eigenregie. Zudem konnten weit mehr Aktionsstandorte verbucht werden als früher. So gingen Menschen nicht nur in Metropolen wie Moskau und Sankt Petersburg, sondern landesweit auf die Straße; selbst in kleineren und sibirischen Städten formierte

¹⁷ Stand: 18.02.2019.

sich der Widerstand (Fischer 2017, S. 2). In Verbindung mit der Wahl seines Mediums präsentiert sich der Blogger als russischer Zeitgeist und wird sich zukünftig weitere Kampagnen überlegen, um in der Presse präsent zu bleiben.

4.2 Das Medium – YouTube

Die wichtigste Grundlage seines wachsenden Bekanntheitsgrades auf nationaler sowie internationaler Ebene ist Naval‘nyjs selbstbewusstes Auftreten im Internet. Seinen ersten Versuch startete er bei *LiveJournal*. Ab 2006 veröffentlichte er über diesen Blog¹⁸ Informationen über korrupte Machenschaften auf kommunaler Ebene (Naval‘nyj 2006).

Große Beliebtheit erhielt das Portal *LiveJournal* Anfang der 2000er in Russland. Die russische Blogosphäre breitete sich stetig aus. Im November 2009 konnten, beispielsweise, bis zu 11 Mio. Blogs in Russland und 1 Mio. Posts und Kommentare täglich verzeichnet werden. Nicht zu letzt, weil die Server der Internetseite im Ausland standen, avancierte *LiveJournal* zu einem Medium für Meinungsfreiheit (Apelt 2007, S. 11). Das Blogging-Portal verfolgt dabei nicht das traditionelle Modell mit einer statischen Blogroll¹⁹ und in regelmäßig stattfindenden Veröffentlichung von Kommentaren und Posts. *LiveJournal* in Russland zeichnete sich eher als ein Hybrid von unterschiedlichen Sozialen Medien aus. Hierbei wurden Blogfunktionen, wie Kommentare und Tagebüchereinträge, mit den Vorteilen von Sozialen Netzwerken miteinander verbunden. So konnten sich BloggerInnen sowie UserInnen durch Freundschaften und Gruppen vernetzen (Alexanyan 2009, S. 4).

Die erste Einschränkung dieser Freiheit erfolgte durch die Implementierung der *Blogger-Gesetze* 2014. Hierbei wurden BloggerInnen als Massenmedium gleichgestellt, wenn

¹⁸ Der Begriff *Blog* ist die Kurzform von Weblog und zeichnet sich vor allem durch chronologische Berichterstattungen aus, welche regulär auf einer Website erscheinen. Dabei sind diese fest datiert und häufig sind weitere Links zu neuen ähnlichen Artikeln der BloggerInnen verarbeitet. Zudem werden vergangene Blogbeiträge archiviert und sind weiterhin sichtbar. Blogs bestehen ferner aus einem RSS oder XML Feed (Hagan 2009, S. 13).

¹⁹ Eine Blogroll stellt eine Ansammlung von verlinkten Weblogs und/oder Websites dar, die BloggerInnen dem Publikum empfehlen können, siehe Chandler und Munday (2016).

mehr als 3000 Personen ihre Berichte regelmäßig lasen. Traf dies zu, mussten BloggerInnen ihren Vor- und Zunamen öffentlich machen und waren ebenso verpflichtet, ihre Beiträge auf deren Wahrheitsgehalt zu prüfen. Dabei hielt sich *Roskomnadzor*²⁰ das Recht vor, Internetseiten bei Gesetzesverstößen zu blockieren bzw. komplett zu sperren (Litvinenko und Kharuk 2016, S. 4). Im April 2014 blockierte die Medienaufsichtsbehörde die *LiveJournal*-Seite von Naval'nyj. Daraufhin entschied der Blogger, sich zur Gründung einer neuen Website als Informationsportal, auf der weiterhin regelmäßig Beiträge zu den Projekten von *Rospil*, *RosJama*, *RosVybory* und *RosŽKX* sowie Nachrichten von und über seine Stiftung veröffentlicht werden (Naval'nyj 2014)²¹.

Im Zuge der Digitalisierung und der steigenden Popularität von sozialen Netzwerken sind vermehrt russländische BloggerInnen und RepräsentantInnen der Regierung auf allen relevanten russischen und internationalen Seiten vertreten. Die folgende Tabelle gibt einen kleinen Überblick über die Anzahl der AbonnentInnen von Naval'nyj und weiteren wichtigen VertreterInnen. Insbesondere die Person „Naval'nyj“ kann nicht eindeutig in einem Blogging-Genre verordnet werden, so dass der Schwerpunkt auf *Politisches Blogging* und *Persönliches (Micro-) Blogging von PolitikerInnen* gelegt wurde.

Tabelle 1: Wichtige Akteure²² innerhalb der Sozialen Netzwerke

Name der sozialen Netzwerke	Anzahl der AbonnentInnen			
	<i>Aleksej Naval'nyj</i>	<i>Dmitrij Medvedev</i>	<i>Kamikadzedead alias Dmitrij Ivanov</i>	<i>Il'ja Jašin</i>
vKontakte	370 Tsd.	k.A.	94 Tsd.	29 Tsd.
Facebook	400 Tsd.	1,39 Mio.	5,6 Tsd.	155 Tsd.
Twitter	2,1 Mio.	1,04 Mio.	96 Tsd.	148 Tsd.
Instagram	560 Tsd.	2,7 Mio.	21,8 Tsd.	7,6 Tsd.
YouTube	2,5 Mio.		1,6 Mio.	73 Tsd.

Quelle: eigene Darstellung.

²⁰ Abk. für *Federal'naja služba po nadzoru v sfere svjazi, informazionnyh technologij i massovjch kommunikacij*, übersetzt: Föderaler Dienst für die Aufsicht im Bereich der Kommunikation, Informationstechnologie und Massenkommunikation.

²¹ Da die Website nun privat geführt wird, ist die Anzahl seiner tatsächlichen AbonnentInnen an diesem Beispiel nicht ermittelbar.

²² Die Akteure sind ausschließlich des männlichen Geschlechts.

Einer der bekanntesten Micro-Blogger²³ seitens der russischen Regierung ist der Premierminister Dmitrij Medvedev.²⁴ Vor allem auf Instagram teilt er seine privaten Erlebnisse mit seiner Anhängerschaft. Neben Medvedev ist insbesondere Il'ja Jašin seit 2006 als oppositioneller Blogger unterwegs, und hat mit seiner damaligen Partei Jabloko Demonstrationen im Jahr 2007 durch LiveJournal mobilisiert (Orttung 2007, 2f). Weitere Bekanntheit erlangte der Politiker vor allem durch die Proteste 2011/12. Die Wahl auf Jašin fiel vor allem, da Naval'nyj und er zumindest in den ersten Jahren durch ihre Parteizugehörigkeit und ihre Aktivitäten als Blogger einen ähnlichen Lebenslauf verzeichnen können. Des Weiteren avancierte *Kamikadzedead* alias Dmitrij Ivanov zu einen der bekanntesten russländischen Vlogger mit Schwerpunkt *Politisches Blogging*. auf YouTube (Hans 2017). Mittlerweile lebt Ivanov in Europa und veröffentlicht von dort seine Videos für sein russischsprachiges Publikum. Einer seiner Gründe für die Ausreise nach Russland war für ihn die Gefahr vor staatlichen Repressionen (Telekanal Dožd' 2017). Im Gegensatz zu Naval'nyj und Jašin berichtet Ivanov nur über politische Themen ohne selbst in der Politik aktiv zu sein.

Diese kurze Übersicht (siehe Tabelle eins) beweist die enorme Reichweite von Sozialen Medien, die zu einem wichtigen Werkzeug für die Verbreitung von Informationen für unterschiedliche Interessengruppen wurde. Interessanterweise, obwohl Naval'nyj und Jašin zum selben Zeitpunkt anfangen zu bloggen, kommt Jašin auf eine bedeutend geringere Anzahl an AbonnentInnen. Des Weiteren belegen die Zahlen, dass Medvedev als Micro-Blogger bei Instagram am erfolgreichsten abschneidet. Nichtsdestotrotz besticht Naval'nyj vor allem mit einer hohen Anzahl an UserInnen auf YouTube und Twitter. Dies belegt einmal mehr seinen hohen Bekanntheitsgrad und zugleich seine Einflussmöglichkeit bei einer bestimmten Zielgruppe.

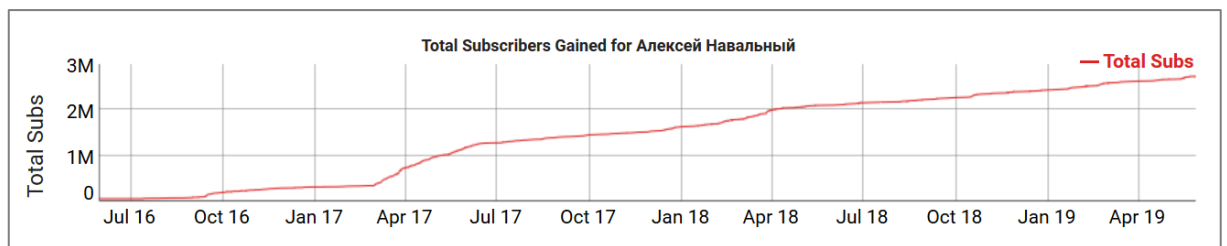
Gleichfalls zeigt sich eine Trendwende in Richtung des Video-Bloggings. Einen Grund für den Popularitätsanstieg ist die Implementierung der *BloggerInnen-Gesetze*, die für *LiveJournal* einen negativen Effekt hatte. Die Seite verlagerte ebenso ihre Server ins

²³ Micro-Blogging bezieht sich auf das Veröffentlichen von zumeist Bildern und kleinen Videos.

²⁴ Im Gegensatz dazu hat der russische Präsident Vladimir Putin keinen einzigen Account auf den sozialen Netzwerken.

Inland, sodass Roskomnadzor einen leichteren Zugang auf sensible Daten der UserInnen erhielt. Dies bedeutete eine höhere Gefahr an Repressionen gegen BloggerInnen, mit dem Endergebnis, dass viele Oppositionelle ihre Seite präventiv schloßen (Jasper 2017). Gleichzeitig ließ dies die Attraktivität von YouTube steigen. Denn bisher hat der Kreml keinen Zugriff auf die veröffentlichten Inhalte und Videos.

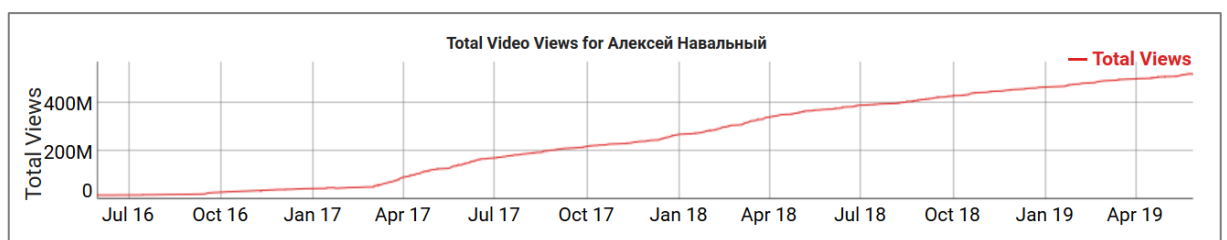
Abbildung 2 Gesamtanzahl der AbonnentInnen auf *Aleksej Naval'nyj*



Quelle: Socialblade (2019).

Ein weiterer Grund, der auf eine Trendwende schließen lässt, ist der stetige Zuwachs an neuen AbonnentInnen. So kann Naval'nyj einen kontinuierlichen Zuwachs bei seinem Publikum seit 2016 verzeichnen (siehe Abbildung zwei). Bis Juni 2019 haben sich 2,74 Mio. UserInnen für seinen Kanal *Aleksej Naval'nyj* eingetragen.

Abbildung 3 Gesamtzahl der Videoaufrufe auf *Aleksej Naval'nyj*



Quelle: Socialblade (2019).

Ebenfalls stieg die Zahl der Videoaufrufe auf diesem Kanal an (siehe Abbildung drei). Bisher wurden die Videomaterialien insgesamt 529,95 Mio. mal aufgerufen. Durchschnittliche Aufrufe pro Tag im Monat bei YouTube liegen bei ca. 500 Tsd. (Socialblade 2019). Im Gegensatz dazu verzeichnet sein Blog unter *Navalny.com* nur noch eine Rate von 67,3 Tsd. seiner täglichen BesucherInnen (HypeStat 2019). Dabei hat der Blogger bisher 326 Videos bei YouTube unter *Aleksej Naval'nyj* veröffentlicht.

Der Durchbruch seines YouTube-Kanals begann nach der Ausstrahlung des ersten Dokumentarfilmes *Čajka* im September 2016, der bis zu 8,6 Mio.²⁵ Mal aufgerufen wurde. Danach folgte der Film *On vam ne Dimon* im März 2017, der Aufrufe bis über 28 Mio.²⁶ verzeichnete. Danach registrierten sich weitere 429.000 FollowerInnen für seinen Video-Blog (Sarkisov 2017). Damit rangierte der Blogger zwischenzeitlich auf Platz 4 in der berühmtesten russischen VloggerInnen-Szene (Brand Analytics 2017a).

Neben seinem Video-Blogging Kanal *Aleksej Naval'nyj* entstand *Naval'nyj LIVE*, den der Blogger gemeinsam mit weiteren MitarbeiterInnen des FBK führt. Zwar baute die Stiftung während der Präsidentschaftswahlen die täglichen Formate schrittweise aus. Doch gegen Ende des Jahres 2018 strukturierte sich der Kanal erneut um. Nur das anfängliche Format *Gde den'gi?* (dt. Wo ist das Geld?) blieb erhalten, welches Bezug nimmt auf aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen des Landes²⁷.

Tabelle 2: aktuelles Programm von *Naval'nyj LIVE*

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
00:01 - 00:11	Smirnov				
16:00 - 17:00				Gde den'gi?	
19:00 - 19:10	Po faktam	Po faktam	Po faktam		Po faktam
20:00 - 21:00				Rossija buduščego	

Quelle: eigene Darstellung.

Es folgte eine Abendshow *Po faktam* (dt. Nach den Fakten) mit der Moderatorin Ljubov Sobol'. Hier liegt der Schwerpunkt auf dem aktuellen Tagesgeschehen im gegenwärtigen Russland. Naval'nyj ist dem Publikum als Moderator donnerstags treu geblieben. Die Livesendung nennt sich *Rossija buduščego* (dt. Russlands Zukunft) und beginnt wöchentlich um 20 Uhr. In diesem Zeitraum redet er über tagespolitische Themen, die er als wichtig erachtet. Die Quote der ZuschauerInnen ist mit durchschnittlich über 800.000 Aufrufen die Höchste der gesamten Woche. Sonntag um Mitternacht folgt Sergej

²⁵ Letzter Zugriff am 10.01.2019 unter <<https://www.youtube.com/watch?v=eXYQbgvzxdM>>.

²⁶ Letzter Zugriff am 10.01.2019 unter <https://www.youtube.com/watch?v=qrwlk7_GF9g>.

²⁷ Vergangene Sendungen können weiterhin bei YouTube angesehen werden.

Smirnov mit seiner gleichnamigen Sendung, in der er sich mit der Geschichte Russlands befasst. Zudem sind kurze, maximal 10-minütige Videos ohne feste Sendetermine entstanden, die in verschiedenen Formaten ausgestrahlt werden, wie *Kratko* (dt. kurzgefasst), *Reportaži* (dt. Reportagen) und *MAF*. Diese beschäftigen sich ebenfalls vornehmlich mit aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft.

Damit haben die MitarbeiterInnen vom FBK und der oppositionelle Blogger ein Medien-Monopol erschaffen, welches versucht, eine Alternative zum staatlichen Fernsehen anzubieten. Im Vergleich zu *Naval'nyj LIVE* schneidet der Vlog *Aleksej Naval'nyj* noch immer deutlich besser ab²⁸. Nichtsdestotrotz müssen die bisherigen Zahlen auch mit einiger Skepsis betrachtet werden. So muss das Publikum nicht zwangsläufig aus der russländischen Bevölkerung bestehen. Gleichwohl haben russischsprachige Personen auf der ganzen Welt Zugriff auf diese Videos. Ferner werden immer mehr Vlogs von Naval'nyj mit englischen Untertiteln angeboten, um eine breitere und internationale Öffentlichkeit anzusprechen. Dieser Aspekt führt zur Frage des folgenden Kapitels. Wer sind diese Menschen, die hinter ihrem Bildschirm regelmäßig YouTube und den Kanal *Naval'nyj* konsumieren?

4.3 Die Zielgruppe – Jung und männlich?

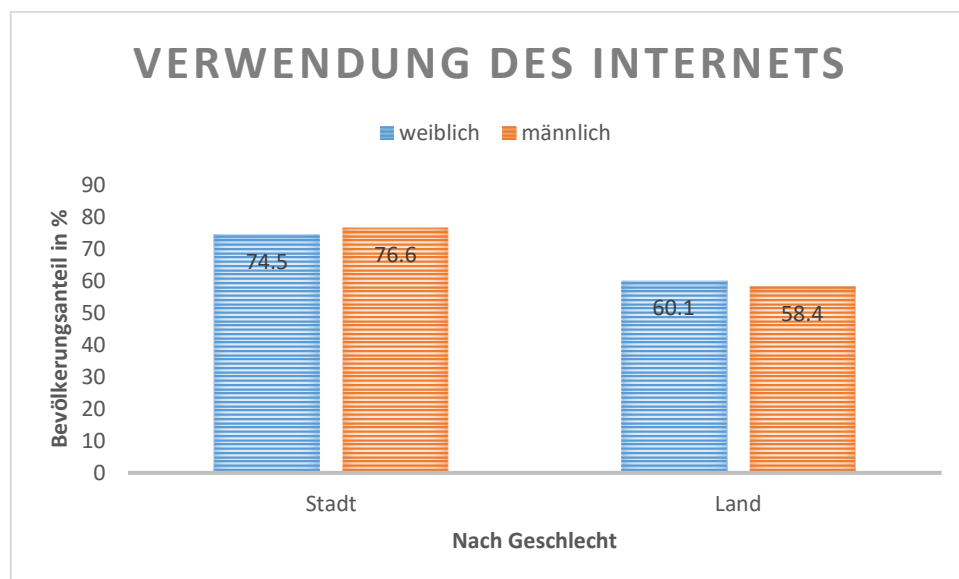
Der Zugang zum Internet ist gleichbedeutend mit einem Zugang zu Informationen. Bleibt diese Möglichkeit für bestimmte BürgerInnen verwehrt, dann wird innerhalb der Forschung von einer *digitalen Spaltung* gesprochen. Der Auslöser für die Kluft kann dabei unterschiedlicher Natur sein. Vor allem räumliche und soziale Dimensionen bestimmen über den Eintritt ins World Wide Web. Dieses Unterkapitel widmet sich insbesondere dem Stadt-Land-Gefälle, dem Geschlecht und dem Alter. Diese Entscheidung liegt begründet in den Zugang der bereitgestellten Datenmaterialien. Sowohl das russische Statistikamt *Rosstat*, als auch Naval'nyj geben nur Fakten zu den zuvor genannten Merkmalen. Gleichzeitig bietet sich, durch die Fokussierung auf

²⁸ *Rossija buduščego* erhält beispielsweise durchschnittlich 800 Tsd. und der Vlog 2.2 Mio.

bestimmte Dimensionen eine bessere Vergleichbarkeit an. Nichtsdestotrotz haben weitere Faktoren wie Einkommen, Bildung, Ethnie, Region, Haushaltstyp und Grad von körperlicher und/oder geistiger Beeinträchtigung ebenfalls einen Einfluss auf den Umgang mit dem Internet (Bisky und Scheele 2007).

Insgesamt stieg in Russland der Anteil der Bevölkerung, die das Internet nutzt, zwischen 2013 und 2017 von 66 % auf 78 % (Pew Research Center 2018). Als Endgerät wird dafür mit 59 % vermehrt das Smartphone eingesetzt²⁹. Im Vergleich dazu sinkt das Interesse an der Nutzung von PCs und Desktops (Evrostudio 2017). Dabei ergeben sich weiterhin Diskrepanzen zwischen Stadt und Land. So beträgt der Unterschied zwischen den BewohnerInnen des urbanen und des ländlichen Raums im Durchschnitt 15,8 % (Konstantin 2016b). Nur beim Geschlecht ergeben sich, wie in der Abbildung vier ersichtlich, keine signifikanten Ungleichheiten in der Bevölkerung mehr (Konstantin 2016a).

Abbildung 4 Verwendung des Internets, anteilig nach Geschlecht



Quelle: eigene Darstellung nach Konstantin (2016b).

Zwar rangiert Russland innerhalb der Internetnutzung laut einer weltweiten Analyse³⁰ gleichauf mit Argentinien und Chile auf Platz 13, doch bei der Verwendung von sozialen

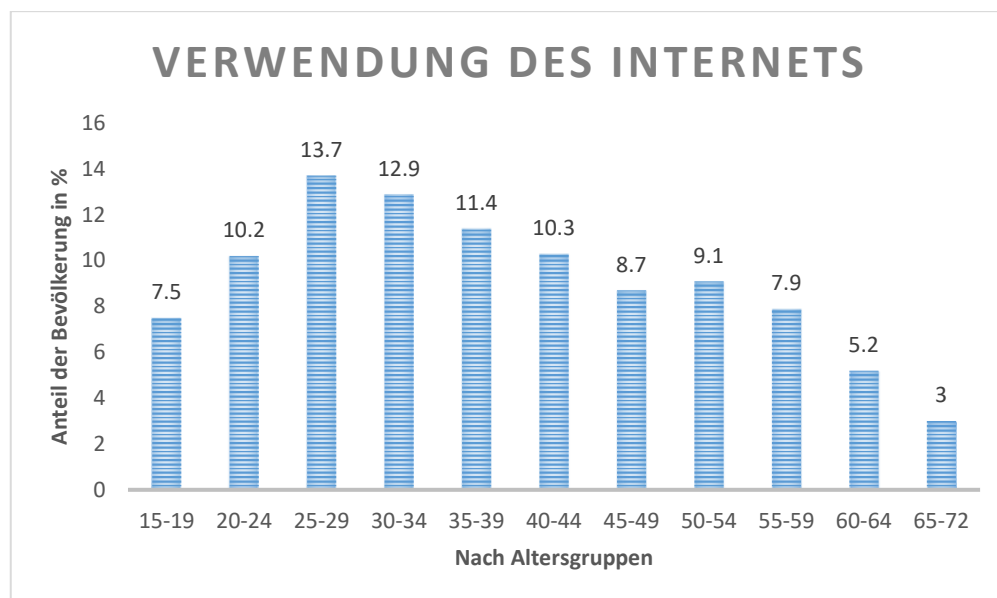
²⁹ Dahingehend besitzen 72 % der Bevölkerung in Deutschland ein Smartphone.

³⁰ Insgesamt wurden 39 Ländern miteinbezogen.

Medien kommt das Land auf Platz 8 (66 %). UserInnen aus Deutschland (40 %) sind in dieser Hinsicht bei weitem inaktiver (Pew Research Center 2018). Im Wesentlichen sind die populärsten AnbieterInnen von sozialen Medien in Russland *vKontakte* und *odnoklassniki*. Dabei sind insbesondere Frauen mit einem Anteil von 58,64 % häufiger als Männer dort angemeldet³¹.

Bei der Bestimmung des Alters von UserInnen mit Zugang zum Internet stellt die Gruppe der 25-29-Jährigen mit 13,7 % die Größte dar (siehe Abbildung fünf). Danach folgen die Altersgruppen 30-34 mit 12,9 % und 35-39 mit 11,4 % (Konstantin 2016c). Auch die sozialen Netzwerke werden von der jüngeren Bevölkerung dominiert. Die wichtigste Altersgruppe sind 18-24 Jährige sowie 25-34 Jährige (Regnum 2018).

Abbildung 5 Verwendung des Internets, anteilig nach Altersgruppen



Quelle: eigene Darstellung nach Konstantin (2016c).

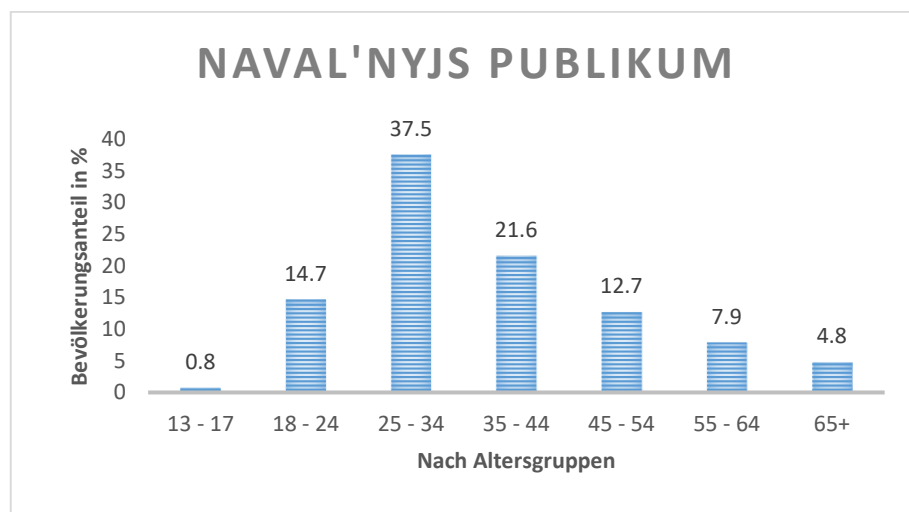
Zugleich erscheint *YouTube* in Russland immer beliebter. Diese Videoplattform wird verstärkt als Informationsquelle für SchülerInnen verwendet. Ferner ist ein kontinuierliches Wachstum bei allen Altersklassen und Interesse auf dieser Website zu verzeichnen (Brand Analytics 2017a). Eine andere Quelle illustriert das Ergebnis einer

³¹ Die einzige Ausnahme bildet die Website LiveJournal und Twitter, bei diesen sind Männer aktiver. Ferner wurden in dieser Studie nur die folgenden Anbieter berücksichtigt: *vKontakte*, Instagram, Facebook, Twitter, Moj mir, Livejournal, siehe unter Brand Analytics (2017b).

Umfrage von 2017 zur Ermittlung der führenden sozialen Medien. Demnach verwendeten 63 % der Befragten regelmäßig *YouTube*, erst danach folgten *vKontakte* (61 %) und *odnoklassniki* (42 %) (Statista 2018).

Anfang Januar 2019 veröffentlichte Naval'nyj auf seiner Website soziale Daten über sein Publikum auf *YouTube*. Bei der Auswertung zwischen November 2018 bis Januar 2019 wurde erkennbar, dass die größte Zielgruppe Heranwachsende zwischen 25-35 Jahren darstellen. Ab dem 55. Lebensjahr sind es nur noch 12,7 % und werden, je älter das Publikum ist, immer weniger. Im Vergleich zu der Altersgruppe der UserInnen von sozialen Netzwerken sowie der allgemeinen Altersgruppe, die Internet verwendet, scheint das Ergebnis von Naval'nyj nicht weiter zu verwundern. Doch im Unterschied zu der generellen hohen Anzahl der weiblichen KonsumentInnen innerhalb von sozialen Netzwerken (58,64 %), sind die meisten FollowerInnen von Naval'nyj mit 81,2 % männlich (Naval'nyj 2019).

Abbildung 6: Naval'nyjs Publikum auf YouTube, anteilig nach Altersgruppen



Quelle: eigene Darstellung nach Naval'nyj (2019).

Insgesamt wird sich das Interesse am Internet mit den zukünftigen Generationen stetig intensivieren. Hierbei werden sich aller Voraussicht nach neben den Unterschieden in Punkto Geschlecht auch die Diskrepanzen der Altersgruppen verringern. Zum aktuellen Zeitpunkt lässt sich die Zielgruppe von Naval'nyj als männliche User im Alter zwischen 25 und 44 Jahren ermitteln.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass Naval'nyj als Kommunikator eine große Vielfalt an Arbeiten und Kampagnen zutage gebracht hat. Er baute sich ein Netzwerk und einen Namen in unterschiedlichen Arbeitsbereichen auf. So war er als Wahlkampfunterstützer bei der Partei *Jabloko* vertreten, organisierte unterschiedliche Bewegungen, die zu Beginn auch einen nationalkonservativen Charakter trugen, und rief Internetprojekte mit den Schwerpunkten staatliche Veruntreuung und Korruption ins Leben. Bemerkenswert an seiner Tätigkeit als Aktivist ist, dass viele seiner Vorhaben zumeist parallel durchgeführt werden. Misserfolge auf der einen Seite – beispielsweise den Zerfall des *Koordinationsrates der Opposition*, bei dem Naval'nyj zum Schluss die Leitung übernahm – wurden durch eine intensivere Beschäftigung mit anderen Kampagnen – in diesem Falle *RosPil* – ausgeglichen. Der Blogger beweist hiermit eine Starrköpfigkeit, die mit Achtungserfolg wie der Bürgermeisterwahl in Moskau, den Anti-Korruptions-Demonstrationen und seinem Boykott-Aufruf belohnt wurde.

YouTube wurde von Naval'nyj und seinen MitarbeiterInnen im FBK frühzeitig als unabhängiges Medium abseits des staatlichen Fernsehens instrumentalisiert. Hierfür wurden zwei Kanäle schrittweise ausgebaut. Zum einen existiert *Naval'nyj LIVE* überwiegend mit dem thematischen Schwerpunkt auf das tagesaktuelle politische Geschehen. Zum anderen entstand der Blogkanal *Aleksej Naval'nyj*, der sich ebenso mit gesellschaftskritischen Themen beschäftigt. Die größten Unterschiede bestehen darin, dass bei *Naval'nyj LIVE* erstens mehrere ModeratorInnen an den Sendungsformaten mitwirken. Im Gegensatz dazu erscheint beim Blog hauptsächlich der Oppositionelle selbst vor der Kamera. Zweitens wurden bei *Naval'ny LIVE* mehr Formate zu bestimmten Sendeterminen verwirklicht. Drittens wird der Blog, obwohl der Blogger dort seltener Videos veröffentlicht, noch immer häufiger aufgerufen als der andere Kanal. Dies lässt auf eine höhere Reichweite sowie Beliebtheit des Blogs und vor allem Naval'nyj selbst schließen.

Der Zugang zum Internet, und somit der Erhalt von Informationen, ist stellenweise noch immer abhängig von sozialen und räumlichen Dimensionen. Vor allem besteht weiterhin eine Diskrepanz zwischen den Altersgruppen. Hierbei ist besonders die Wahl der Internetportale, welche als Informationsquelle genutzt werden, auffällig. Vorwiegend junge Menschen verbringen viel Zeit auf sozialen Netzwerken und BloggerInnen-

Portalen. Besonders männliche User als vorrangige Zielgruppe im Alter zwischen 25 und 44 Jahren finden Gefallen an den Video-Blogs von Naval'nyj und seinen Ideen.

5 Methodologische Verortung

Aufbauend auf den Hypothesen, die sich konkret mit Video-Blogging als Mobilisierungsstrategie beschäftigen, wurden für diese Arbeit vor allem Vlogs von Naval'nyj aus Russland ausgewählt. Die im Rahmen dieser Forschung durchgeführte Videoanalyse folgt dem narrativen Verfahren einer qualitativen Inhaltsanalyse nach Udo Kuckartz (2014). Die Intention der Arbeit besteht darin, die intendierten Effekte des Kommunikators herauszuarbeiten. Hierfür gibt dieses Kapitel einen Überblick über die Erhebungsmethode mit dem besonderen Fokus auf die Bildung eines Kategoriensystems als maßgebliches Analysewerkzeug. Es folgt die Erläuterung der Auswertungsmethode, die durch eine Themenmatrix illustriert wird. Anschließend werden die zu analysierenden Videos vorgestellt und deren Auswahl begründet. Das Kapitel schließt mit kurzen Falldarstellungen der Videos.

5.1 Die qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz

Die Absicht einer qualitativen Inhaltsanalyse ist es, zeitgenössische Phänomene in einem Wirklichkeitskontext zu untersuchen (Kohlbacher 2006, S. 2). Dabei kann jedes Material analysiert werden, das aus irgendeiner Art von Kommunikation stammt (Mayring 2015, S. 9). Die methodische Stärke einer qualitativen Untersuchung – im Gegensatz zur quantitativen Variante – liegt darin, dass bei einer Erhebung von sozialen Wirklichkeiten über Merkmale eines manifesten Textes auf nicht-manifeste Sinnstrukturen geschlossen werden kann (Meyen 2011, S. 142). Darüber hinaus geht die qualitative Inhaltsanalyse eine hervorragende Synthese mit der Frame-Theorie ein. Dabei hilft das Framing Konzept bei der Konstruktion eines Interpretations- und Bewertungsrahmens, um mögliche Wirkungen beim Publikum zu analysieren (Meyen 2011, S. 141; Potthoff 2012; Mayring 2015, S. 46).

In Verbindung mit der qualitativen Inhaltsanalyse wurde als Erhebungsmethode die inhaltlich strukturierende, qualitative Inhaltsanalyse von Udo Kuckartz (2014) gewählt. Diese hat im Gegensatz zur quantitativen Analyse den Vorteil, dass sie gewissermaßen ‚näher am Text agiert‘. Das Datenmaterial wird nicht in Zahlen umgewandelt und eine so entstandene Zahlenmatrix analysiert; stattdessen bleibt auch nach der Kategorisierung von Textfragmenten ‚der Wortlaut der inhaltlichen Aussagen relevant und spielt auch in der Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse eine wichtige Rolle‘ (Kuckartz 2014, S. 73). Des Weiteren zeichnet sich die inhaltlich strukturierende, qualitative Inhaltsanalyse durch eine offene Herangehensweise bei der Entwicklung von Kategorien aus. So wird am Material selbst entschieden, ob eine induktive oder deduktive Kategorienbildung geeignet ist.

Die erste Phase der Erhebung beschäftigte sich mit dem genauen Lesen des Textes und einer Anfertigung von kurzen Falldarstellungen. Diese können mit kleinen Überschriften versehen werden, die das Motto des Textes abbilden.³²

Danach folgte die Entwicklung der thematischen Hauptkategorien. In dieser Analyse wurde eine Mischform von deduktiven und induktiven Kategorien gewählt. Doch was ist in diesem Zusammenhang mit dem Begriff der Kategorie gemeint? „Categories are understood as the more or less operational definitions of variables“ (Kohlbacher 2006, S. 15). Dabei kann in sechs Arten von Kategorien unterschieden werden: Fakten-Kategorien, inhaltliche Kategorien, analytische Kategorien, natürliche Kategorien, evaluative Kategorien und formale Kategorien (Kuckartz 2014, S. 43). Die vorliegende Arbeit stützte sich vornehmlich auf inhaltliche und analytische Kategorien. Inhaltliche Kategorien betiteln einen bestimmten Inhalt, beispielsweise AkteurInnen, ein Argument oder ein Thema. Analytische Kategorien bauen in der Regel entweder auf theoretische Konstrukte oder den Untersuchungsgegenständen auf, welche zumeist die verfeinerten Subkategorien von inhaltlichen Kategorien abbilden. Die Schwierigkeit mit Kategorien zu arbeiten, besteht in ihrem „hohen Grad an Komplexität“ (Kuckartz 2014, S. 46). Dem kann durch ein Kategoriensystem bzw. ein Codebuch entgegengewirkt werden. Dabei

³² Dieser Teil wurde im Unterkapitel *Falldarstellungen* realisiert.

kann ein Kategoriensystem definiert werden als die Gesamtheit aller im Forschungsprozess gebildeten Kategorien (Stamann et al. 2016, S. 8). Innerhalb dieses Systems werden Kategorien durch Definitionen bestimmt. Unterfüttert wird dies mit Ankerbeispielen – und falls nötig, mit einer Liste von Indikatoren, die die Zuordnung zu den jeweiligen Kategorien erleichtert.

Am Anfang stehen relativ wenige Hauptkategorien. Sie basieren auf der Forschungsfrage oder der vorliegenden Theorie und sind damit deduktiv abgeleitet. Diese fungieren als eine Art Suchraster und unterteilen das Material grob in bestimmte Bereiche. Anhand der modifizierten Frame Theorie von Benford und Snow hat sich das Vorgehen in diesem Fall zunächst an den beiden Hauptkategorien *Ungerechtigkeitsframe* und *Lösungsframe* orientiert. Übergeordnet stand zum einen, beispielsweise, das Konzept eines Zugehörigkeitsempfindens, das zwischen BloggerInnen und UserInnen entsteht und Menschen zu Protesten bewegen soll. Mit der Ausformulierung von weiteren analytischen Subkategorien wurde folglich versucht, das Konzept messbar zu machen.

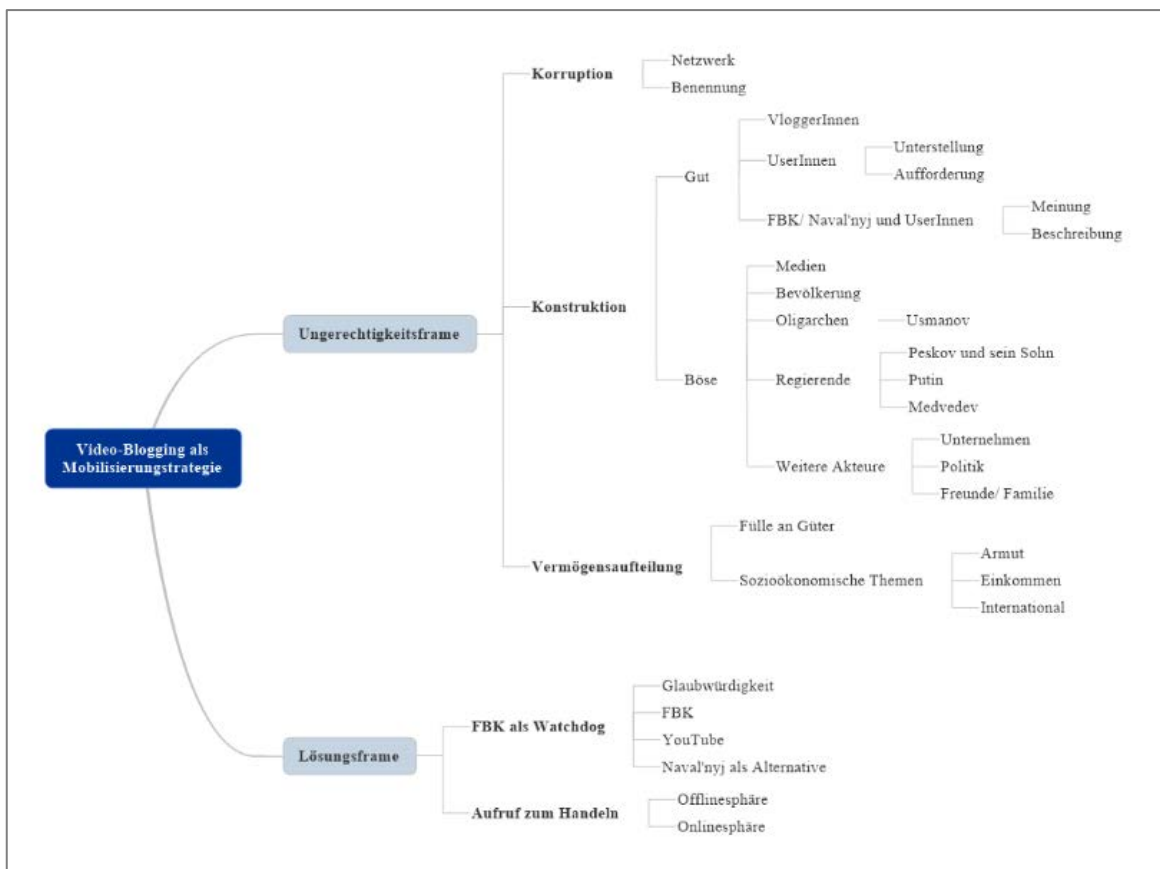
In der Oberkategorie *Ungerechtigkeitsframe* wurde zu Beginn zwischen den Themen *Korruption*, *Konstruktion bzw. Nennung von AntagonistInnen und ProtagonistInnen* sowie *Vermögensaufteilung* unterschieden. Innerhalb der Vermögensaufteilung entstanden ebenso die Subgruppen *Nennung von Gütern der AntagonistInnen* sowie *sozioökonomische Themen*. In der Oberkategorie *Lösungsframe* wurde grob unterteilt in Aufrufe, die zum Handeln animieren, und Themen, die im Zusammenhang mit der Stiftung für Korruptionsbekämpfung stehen.

Die dritte Phase bestand aus dem ersten Codierungsprozess. Anhand der groben Kategorien wurde das Material durchgesehen. Dabei wurden sinntragende Textstellen soweit codiert, dass diese außerhalb des Kontextes noch verständlich sind. In dieser Arbeit wurde als Hilfswerkzeug das Programm MAXQDA verwendet.

In der vierten Phase wurde ein Überblick über alle codierten Textstellen einer Hauptkategorie geschaffen und weitere Subkategorien ausdifferenziert. Dabei wurde vermehrt induktiv vorgegangen. Es stellte sich in dieser Arbeit heraus, dass in der Subkategorie *Konstruktion* die meisten Zuordnungen erfolgten.

Abschließend wurde ein zweiter Codierungsprozess initiiert, der das gesamte Material mit dem ausdifferenzierten Kategoriensystem unterteilt. Hierfür wurde das *Codebuch*, welches als Anhang der Arbeit beiliegt, vervollständigt und mit passenden Belegen unterlegt. Die folgende Abbildung illustriert die endgültige Fassung des Kategoriensystems am Fallbeispiel Russland mit Naval'nyj als Rezipienten.

Abbildung 7 Deduktiv-induktives Kategoriensystem



Quelle: eigene Darstellung.

5.2 Kategorienbasierte Auswertung

Für die Auswertung der qualitativen Inhaltsanalyse wurde die kategorienbasierte Auswertung entlang der Hauptthemen gewählt. Das Fundament bildet eine Profilmatrix, welche das gesammelte Material sowohl themen- als auch fallorientiert auswerten kann. Dabei wird eine Kreuztabelle, in der sich Textstellen befinden, erstellt. In der linken Spalte werden die Fälle aufgereiht und in der oberen Zeile die einzelnen Themen.

Tabelle 3 Profilmatrix nach Kuckartz am Analysebeispiel

	Thema Ungerechtigkeitsframe	Thema Lösungsframe	
Beliebteste Videos von Naval'nyj (BV)	Textstellen von BV zu Ungerechtigkeitsframes	Textstellen von BV zu Lösungsframes	→ Fallzusammenfassung BV
Unbeliebteste Videos von Naval'nyj (UV)	Textstellen von UV zu Ungerechtigkeitsframe	Textstellen von UV zu Lösungsframes	→ Fallzusammenfassung UV
	Kategorienbasierte Auswertung		
	↓	↓	
	Thema Ungerechtigkeitsframe	Thema Lösungsframe	

Quelle: eigene Darstellung.

Die Themenmatrix skizziert grob die Unterteilung in *Ungerechtigkeitsframe* sowie *Lösungsframe* und die Kohorten *Beliebtsten* und *Unbeliebtsten Videos*³³ von Naval'nyj. Dabei wurden in der gesamten Matrix noch weitere Subkategorien und Einzelfälle unterschieden, mit dem Ziel Gemeinsamkeiten und Unterschiede innerhalb der Kategorien und dem kontrastierenden Material zu erhalten.³⁴

Abschließend wurden die Ergebnisse in qualitativer Weise aufgearbeitet und quantitativ durch eine Häufigkeitstabelle im Analysekapitel ergänzt. Im Vordergrund der Tabelle steht die Häufigkeit von Textsegmenten, welche einer Kategorie zugeordnet werden kann. Hierbei können Rückschlüsse gezogen werden, welche Themen von besonderem Interesse für den Rezipienten war.

5.3 Begründung der Datenauswahl

Für die Auswahl an Videos ist es wichtig eine passende Strategie zu benennen, die das zu untersuchende Phänomen (hier: Konstruktion eines Zugehörigkeitsempfinden durch Video-Blogging als Mobilisierungsstrategie für Proteste in Russland) repräsentiert.

³³ Im Kapiteil *Begründung der Datenauswahl* erfolgt eine genauere Erläuterung zum Terminus *Beliebteste/Unbeliebteste Videos*.

³⁴ Fallzusammenfassungen zu dem jeweiligen Material, wie es Kuckartz beschreibt, wurden in dieser Arbeit nicht vorgenommen. Der Fokus lag stattdessen auf Zusammenfassungen von Kohorten innerhalb bestimmter Themen.

Gewählt wurde das Sampling-Verfahren nach bestimmten, vorab festgelegten Kriterien, die unterteilt wurden in: Videogenre, Dauer und Aufrufe.

Alle analysierten Videos wurden aus dem Kanal *Aleksej Naval'nyj* ausgewählt. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, dass die Bildaufnahmen alle Charakteristika eines Vlogs erfüllen. Das bedeutet, dass die Videos nur von Naval'nyj in Form eines Monologs bzw. eines persönlichen Kommentars geführt wurden. Zwar gab es in der Vergangenheit auf seinem Kanal Gastbeiträge anderer MitarbeiterInnen des FBK, doch wurden diese von der Analyse ausgeschlossen. Des Weiteren wurden die Filme *On vam ne Dimon* und *Čaika*, obwohl sie die meisten Aufrufe auf seinem Kanal verzeichnen, nicht weiter berücksichtigt. Diese erfüllten die Anforderungen eines Vlogs nicht und erinnerten eher an Dokumentarfilme.

Ein weiteres Kriterium bezieht sich auf die Dauer der Videos. Die Sendezeit eines Videos von 5 Minuten soll dabei nicht unterschritten werden. Es wurde davon ausgegangen, dass bei einem zu kurzen Video nicht genügend Zuordnungen von Kategorien erfolgen, um Rückschlüsse auf das Phänomen ziehen zu können. Zudem sollen die Videos nicht länger als 20 Minuten sein, da sie sonst den Charakter eines Vlogs (d. h. kurze Abhandlungen, Meinungen, Gedanken oder Interessen zu einem Thema) verlieren.

Das letzte Kriterium basiert auf der Anzahl der Aufrufe. Darauf aufbauend wurde mithilfe der Filterfunktion die Kategorie *Sortieren nach: Beliebteste*³⁵ unter dem Bereich *Videos* die passende Analyseobjekte ausgewählt. Die Wahl des Kriteriums beruht auf der Annahme, dass eine hohe Anzahl an Aufrufen eine höhere ZuschauerInnen-Quote und somit eine größere Reichweite sowie Anhängerschaft indiziert. Danach erfolgte eine nach Anzahl der Aufrufe geordnete Auflistung aller bisher veröffentlichten Videos. Im Zusammenhang mit den zuvor festgelegten anderen Kriterien wurden die drei beliebtesten Videos bestimmt (siehe Tabelle fünf).

Zur Generalisierbarkeit der Ergebnisse in dieser Analyse und einer Prüfung der Thesen wurden kontrastive Fallvergleiche angestellt. Daher wurden zu den drei beliebtesten

³⁵ In dem Kontext bedeutet *Beliebteste* die meisten Video-Aufrufe im Vergleich zu vergangenen Videos, die auf dem Kanal veröffentlicht wurden.

Videos von Naval'nyj drei weitere Videos von ihm ausgewählt, die das Schlusslicht bei der zuvor genannten Suchfunktion erreichten. Es wird angestrebt, unter dem Aspekt der maximalen Kontrastierung innerhalb der Einzelstudie solche Merkmale zu identifizieren, die ein Erklärungsmuster für die hohe Reichweite einiger Videos geben.

Insgesamt beschränkt sich die Wahl auf sechs Videos, da durch die Hinzunahme weiterer Materialien kein neuer Erkenntnisgewinn mehr erfolgte. Thematisch ähnelten sich die meisten Videos sehr. Auch hätten weitere Bildmaterialien die Grenze zwischen den beliebtesten und unbeliebtesten Videos verwischt und damit eine maximale Kontrastierung erschwert.

Tabelle 4 Sampling nach bestimmten, vorab festgelegten Kriterien.

	Beliebteste Videos	Datum	Länge (min)	Aufrufe
1	Die geheime Dača von Dimitrij Medvedev ³⁶	15.09.2016	07:16	Ca. 8,3 Mio.
2	Die geheime Dača von Putin ³⁷	30.08.2017	10:02	Ca. 7,6 Mio.
3	Sohn von Peskov: vom englischen Gefängnis zur russischen Elite ³⁸	17.08.2017	14:28	Ca. 7 Mio.

	Unbeliebteste Video	Datum	Länge (min)	Aufrufe
4	Sind Sie bereit, ihm 3 Mio. pro Tag zu zahlen? ³⁹	24.11.2016	05:43	Ca. 0,81 Mio.
5	Gewinner des YouTube-Kanal - Wettbewerbs ⁴⁰	16.11.2017	07:33	Ca. 0,83 Mio.
6	Oligarch Usmanov weigert sich, in Russland Steuern zu zahlen ⁴¹	20.10.2016	05:41	Ca. 0,91 Mio.

Quelle: eigene Darstellung.

³⁶ Originaltitel: Sekretnaja dača Dmitrija Medvedeva, siehe unter <<https://www.youtube.com/watch?v=nMVJxTcU8Kg&t=17s>>, letzter Zugriff am 05.02.2019.

³⁷ Originaltitel: Sekretnaja dača Putina, siehe unter: <<https://www.youtube.com/watch?v=MrIsXKdjZdo&t=8s>>, letzter Zugriff am 05.02.2019.

³⁸ Originaltitel: Syn Peskova iz anglijskoj tjur'my v rossijskuju èlitu, siehe unter <<https://www.youtube.com/watch?v=tQGSAh8BioY&t=1s>>, letzter Zugriff am 05.02.2019.

³⁹ Originaltitel: Vy gotovy platit' im po 3 milliona v den'?, siehe unter <<https://www.youtube.com/watch?v=RCgIbh28Vas&t=1s>>, letzter Zugriff am 05.02.2019.

⁴⁰ Originaltitel: Pobediteli konkursa YouTube-kanalov, siehe unter <<https://www.youtube.com/watch?v=ENfbS-k5s-U>>, letzter Zugriff am 05.02.2019.

⁴¹ Originaltitel: Oligarch Usmanov otkazyvaetsja platit' nalogi v Rossii, siehe unter <<https://www.youtube.com/watch?v=Qq4RNwfJDSY>>, letzter Zugriff am 05.02.2019.

5.4 Falldarstellungen

Fall 1: Medvedev der Schachkönig

Naval'nyj sitzt zu Beginn vor der Kamera hinter einem Tisch. Die Inszenierung erinnert an eine Nachrichtenschau. Diese Art des Settings wiederholt sich bei den anderen Videos. Der Fall „Die geheime Dača von Dimitrij Medvedev“ ist in vier Themenabschnitte unterteilt: Einleitung, Anwesen Medvedevs, korrupte Netzwerke und Schluss mit Aufruf zum Handeln.

Er leitet sein Thema mit dem Bedürfnis ein, dem Publikum etwas Wichtiges zeigen zu wollen. Obwohl herkömmliche Medien schon über die sogenannte *Dača*⁴² von Medvedev berichtet haben, wurde bisher kein einziges Foto dieses Anwesens veröffentlicht. Der FBK möchte herausfinden, wo sich das Anwesen befindet, und konnte durch Instagram-Bilder von Medvedev schnell und leicht den Ort des Anwesens identifizieren. Der Hauptteil des Videos besteht aus Bildmaterialien vom Anwesen Medvedevs, die mit einer Drohne aufgezeichnet wurden. Im Off redet Naval'nyj über die Objekte, die er auf dem Video entdecken kann, und schätzt dabei das ungefähre Vermögen dieses Grundstücks. Es folgt eine Rückblende ins Studio und Naval'nyj hinterfragt die Finanzierung des Gutshauses. Dabei enthüllt er, dass das Anwesen angeblich einer Stiftung namens *Dar* gehört, die sich spezialisiert habe auf die Bewahrung von historisch-kulturellen Hinterlassenschaften. Diese wiederum habe eine Verbindung mit dem Gasunternehmen *NOVATĚK*. Schlussendlich sind mehrere Personen aus dem Freundes-, Familien- sowie Bekanntenkreis aus Politik und Wirtschaft miteinander verknüpft. Zum Schluss bezichtigt Naval'nyj diese Personen sowie Putin und die Partei *Jedinaja Rossija* der Korruption und bittet das Publikum, aktiv zu werden.

⁴² Die *Dača* bezeichnet in der Regel ein kleines Garten- bzw. Wochenendhäuschen, welches ein bescheidenes Symbol von Wohlstand bedeutet. Vor allem während der Zeit in der Sowjetunion boten diese kleinen Parzellen die Möglichkeit, aus der Enge der städtischen Wohnungen zu entfliehen und zugleich eigenes Obst sowie Gemüse anzubauen. In diesem Zusammenhang wirkt das riesige Anwesen Medvedevs eher als Euphemismus.

Fall 2: Putin – der Spion

Erneut sitzt Naval'nyj hinter einem Tisch und blickt frontal in die Kamera. Das Video von Naval'nyj mit dem Titel „Die geheime Dača von Putin“ umfasst insgesamt sieben Themenabschnitte: Einleitung, Rückschlüsse auf Korruption, Flugansicht der neuen Dača Putins, Fazit sowie der Aufruf zum Handeln.

Naval'nyj führt mit einem Zugeständnis in das Thema ein. MitarbeiterInnen von Dožd' sind ihm und dem FBK bei der Veröffentlichung von Informationen über die neue Dača Putins zuvorgekommen. Hierbei beleuchtet er die daraus gewonnenen Erkenntnisse – nicht, ohne die besseren Enthüllungsfähigkeiten von sich und dem FBK zu bekräftigen. Der nächste Abschnitt untergliedert sich in fünf Unterpunkte: Vermieter Rudnov, früherer Vermieter Kolesnikov, Überwachung des Objekts, das Unternehmen *Sibur* sowie Putins Ingenieur für verschiedene Objekte. Zum Schluss verbindet Naval'nyj seine Erkenntnisse und beschuldigt Putin gemeinschaftlich mit seinen Freunden der Korruption. Als Untermauerung seiner These folgt ein Flug über das neue Anwesen. Abschließend stärkt er seine Argumente mit einem Vergleich anderer „normaler“ Länder und versucht damit zu beweisen, dass Putin seine Objekte nur durch Veruntreuungen von Geldern erhalten hat. Er appelliert an seine Zuhörerschaft, aktiv zu werden und das System, wie es jetzt ist, nicht mehr zu akzeptieren.

Fall 3: Der Sohn eines korrupten Staatsoberhauptes

Das Video „Sohn von Peskov“ von Naval'nyj beschreibt das bisherige Leben von Nikolaj Dmitrievič Čoulz und ist in vier Themenabschnitte unterteilt: Einleitung, Perspektivlosigkeit im heutigen Russland, Čoulz und Fazit gemeinsam aktiv zu werden.

Die Einleitung beginnt mit einem humoristischen Bezug auf ein Bild. Dabei wird herausgefunden, wem ein neuer Tesla X in Moskau gehört. So wird die Verbindung zwischen Dmitrij Peskov⁴³ und seinem Sohn eingeführt. Darauf folgt ein Übergang über die generelle Perspektivlosigkeit von jungen Erwachsenen im heutigen Russland im

⁴³ Dmitrij Sergejevič Peskov ist seit 2012 der Pressesprecher des Präsidenten Vladimir Putin.

Vergleich zum sorgenfreien Leben von Čoulz. Im folgenden Ausschnitt befasst sich Naval'nyj konkret mit der Lebenssituation des Sohnes und gliedert diese in sieben weitere Unterpunkte: Biografie, Besitztümer, Hobby, Straftaten, Ausbildung, Haft, unverbindliche Arbeitsbeschäftigungen sowie Beziehungen mit OligarchInnen. Anschließend resümiert Naval'nyj seine Enthüllungen und betitelt diese Praktik als „Sohn eines korrupten Vaters“ und nimmt abermals Bezug auf die geringen Perspektiven und Lebenschancen in Russland. Abschließend bittet der Blogger seine UserInnen darum, aktiv zu werden.

Fall 4: Die Bevölkerung als Mitverantwortliche

Naval'nyjs Video „Seid Ihr bereit, denen 3 Mio. pro Tag zu zahlen?“ befasst sich mit den fünf reichsten Geschäftsführenden aus russischen Unternehmen. Dabei ist das Video in vier Themenabschnitte unterteilt: Einleitung, die fünf reichsten UnternehmerInnen, Bewertung ihrer Arbeitsleistung für das Land und Fazit mit anschließendem Aufruf zum Handeln.

Zu Beginn schlüsselt Naval'nyj die Verbindung zwischen Staat, Rohstoff-Unternehmen, Regierung und Aufsichtsräten auf. Dabei unterstellt er dem Publikum, dass sie durch ihre Wählerstimmen die Geschäftsführenden dabei unterstützen, immer reicher zu werden. Es folgt eine Präsentation der reichsten UnternehmerInnen Russlands. Hierbei identifiziert Naval'nyj das Gesamtvermögen der Personen. Im nächsten Abschnitt erläutert er das Problem der Privatisierung. So habe es nach dem Zerfall der Sowjetunion nur wenige GewinnerInnen gegeben; diese bestimmen bis heute Wirtschaft und Politik des Landes. Der letzte Abschnitt verbindet die Inkompetenz dieser „Gaunerbande“ und mit den allgemeinen Zuständen in Russland, welche geprägt seien durch Armut. Zum Schluss ruft er das Publikum auf, aktiv zu werden.

Fall 5: YouTube – die vierte Macht

Das Video von Naval'nyj namens „Gewinner des YouTube-Kanal Wettbewerbs“ beschäftigt sich mit einem Wettbewerb, den Naval'nyj selbst initiiert hat. Hierbei untergliedert sich der Fall wie folgt: Einleitung, Vorstellung der Jury, Präsentation der VloggerInnen, YouTube als einflussreiches Werkzeug und Aufruf zum Handeln.

In der Einleitung erklärt Naval'nyj nochmals die Bedingungen des Wettbewerbs mit dem Ziel, gegen die Propaganda aus dem Kreml ankämpfen zu können. Hierfür konnten sich alle VloggerInnen bewerben, die über 50 000 AbonnentInnen aufwiesen und sich nicht fürchteten „die Wahrheit zu sagen“. Daraufhin stellt der Vlogger die Jury vor, die die ausgewählten Teilnehmenden mit einem Punktesystem bewertete. Der Hauptteil des Videos umfasst die Kür der zehn besten Youtube-BloggerInnen. Anschließend hebt Naval'nyj nochmals die Wichtigkeit von Vlogs hervor, die ein einflussreiches Machtkorrektiv neben den Kreml und deren Propaganda darstellen können. Deswegen möchte er vor allen progressive VloggerInnen mit den Preisgeldern unterstützen. Der letzte Themenabschnitt widmet sich einem Aufruf, durch die Verbreitung von Videos aktiv zu werden.

Fall 6: Usmanov – der Steuerhinterzieher

Das YouTube Video „Oligarch Usmanov weigert sich in Russland Steuern zu zahlen“ umfasst eine Erzählung dieser Person und deren vermeintliche Steuerhinterziehungen. Dabei strukturiert Naval'nyj das Thema in vier Sinnabschnitte: Einleitung, Arbeitsbedingungen der BergbauarbeiterInnen, Vermögensaufteilung in der Bevölkerung und Aufruf zum Handeln.

Naval'nyj beginnt seine Erzählung mit der Auslagerung des Hauptwohnsitzes von Usmanov⁴⁴, sodass dieser für sein russisches Unternehmen keine Steuern in Russland mehr bezahlen müsse. Hierbei erläutert der Vlogger weiter, wie die Vermögensanteile des Unternehmens Metalloinvest mithilfe von Verschleierungen durch zypriotische Offshore-Unternehmen keine Rückschlüsse mehr auf den Oligarchen als Eigentümer zulassen. Im folgenden Themenabschnitt befasst sich der Oppositionelle mit den schlechten Arbeitsbedingungen von BergbauarbeiterInnen in Russland – mit dem Resultat, dass Usmanov und andere Rohstoff-UnternehmerInnen nur noch vermögender werden. Dabei führt er einen Vergleich mit US-amerikanischen BergbauarbeiterInnen an.

⁴⁴ Ališer Burchanovič Usmanov ist einer der reichsten Unternehmer in Russland. Ihm gehört das Verlagshaus *Kommersant*; ist Generaldirektor des *Gazprom*-Tochterunternehmens *Gazprominvestholding* und Miteigentümer von *Metalloinvest*. Sein Vermögen wird von Forbes auf 12,8 Mrd. Dollar geschätzt (Forbes 2019).

Im vorletzten Abschnitt klagt Naval‘nyj die generelle Vermögensaufteilung im Land an, von der nur eine Handvoll NutznießerInnen profitiere. Abschließend folgt ein Aufruf zum aktiven Handeln durch die Verbreitung von Videos.

Zusammenfassend gab das Kapitel einen Überblick über die methodologische Herangehensweise und erläuterte die Auswahl des Videomaterials. Als Erhebungsmethode wurde die inhaltlich strukturierende, qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz gewählt. Die Besonderheit dieser Methode ist die Ausarbeitung eines präzise beschriebenen Kategoriensystems, welches deduktiv-induktiv gebildet wurde. Als Analysemethode wurde eine kategorienbasierte Auswertung entlang der Hauptthemen gewählt, die sich vor allem mit der Zusammenfassung und Bewertung von Themen innerhalb der Materialien beschäftigt. Diese methodologischen Schritte sichern ein systematisches und regelgeleitetes Vorgehen in der Auswertung und unterstreichen bestimmte Kommunikationsaspekte. Dennoch hat die qualitative Inhaltsanalyse ihre Grenzen. Es besteht die Gefahr, sich bei einer sehr offenen Fragestellung in der Fülle an Datenmaterial zu verlieren. Zudem bedarf es einer intensiven Auseinandersetzung mit den gebildeten Kategorien und den dazugehörigen Codierungsprozessen. Schon die Vorbereitungen innerhalb der Erhebungsmethode können sich als sehr zeitaufwendig herausstellen.

6 Der Fall Naval‘nyj im Kontext von Video-Blogging

Dieses Kapitel präsentiert die Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse und setzt dabei den Schwerpunkt auf die zwei Hauptkategorien – *Ungerechtigkeitsframe* und *Lösungsframe*. Diese werden jeweils in einem Unterkapitel vorgestellt. Innerhalb dieser Teilbereiche werden die beliebtesten sowie unbeliebtesten Videoclips miteinander kontrastiert, um ein bestmögliches Fazit für die Analyse zu erhalten. Hierbei bleibt der Fokus auf mögliche Mobilisierungsstrategien bestehen, die sich auf die Bildung eines Zugehörigkeitsempfindens auswirken.

6.1 Ungerechtigkeitsframe

Zu Beginn wird der Ungerechtigkeitsframe vorgestellt, der sich thematisch in *Vermögensaufteilung*, *Korruption* und die *Konstruktion von Gut und Böse* untergliedert. Hierbei umfasst die Oberkategorie die Herausarbeitung von Opfern und Schuldigen sowie bestehender Probleme und Ursachen.

6.1.1 Vermögensaufteilung

Unter der Subkategorie *Vermögensaufteilung* findet eine thematische Zuweisung von Begriffen statt, die das Vermögen der AntagonistInnen und ProtagonistInnen implizieren. Hierbei wird innerhalb der Vermögensaufteilung abermals unterschieden in *Fülle an Gütern* und *sozioökonomischen Themen*. Die Kategorie *Fülle an Gütern* beschreibt dabei das Vermögen, welches zumeist die AntagonistInnen besitzen und das in Form von Aufzählungen und Vergleichen repräsentiert wird. Die Kategorie *sozioökonomische Themen* befasst sich mit thematischen Sinnabschnitten, die speziell mit den Begriffen *Armut*, *Einkommen* und *International* verknüpft sind.

Beliebteste Videoclips

Innerhalb der ersten Unterkategorie *Fülle an Gütern* bei den beliebtesten Videoclips beschreibt der Blogger meist in sarkastischer Form den Vermögensbesitz von Putin, Medvedev und Peskov. Besonders häufig erscheinen Rundflüge mit einer Drohne über das Anwesen des jeweiligen Akteurs. Die Drohne wird dabei in einer personifizierten Art und Weise humoristisch vorgestellt. „Nicht umsonst war unsere ‚Drohne Volodja‘ einige Monaten zuvor auf Dienstreisen?“⁴⁵“⁴⁶. Die Anwesen bestehen aus einem entlegenen, großflächigen Grundstück, angrenzend an einem See oder Meer sowie einem großen Waldstück, einem Anlegesteg, einem Flugplatz, mehreren Häusern für Angestellte und Gäste, einen Garten bzw. Gewächshaus und einer historischen Villa, die

⁴⁵ Es wurde sich in der Arbeit wegen des zu hohen Aufwandes entschieden, die Originalzitate in der kyrillischen Schrift zu belassen. Alle weiteren Eigennamen oder Titel werden weiterhin transliteriert.

⁴⁶ Original: „Ну не зря же наш «коптер Володя» был в командировке несколько недель назад?“ Fall 4, Minute 0:33.

für die Besitzer neu rekonstruiert wurde, als Kernstück. Bei alledem bemerkt Naval'nyj abermals sarkastisch, dass eine kleinere Dača für ein Wochenendhaus für den Präsidenten beispielsweise nicht ausreiche⁴⁷.

Abgesehen von den Grundstücken Medvedevs und Putins stellt er in einem anderen Videoclip speziell die kompletten Besitztümer von Peskovs Sohn – Nikolaj Čoulz – vor. Hierbei bezieht er sich auf den Überfluss an Gütern, wie etwa Fahrzeugen der Marke Ferrari, Mercedes, Range Rover und Harley-Davidson. Hinzu kommen Immobilien im Zentrum Moskaus, mit einem geschätzten Kaufpreis von 20-30 Mio. Rubel⁴⁸ sowie einer weiteren in Rubljovka⁴⁹ in der Nähe der Hauptstadt für sieben Mio. Rubel⁵⁰. Des Weiteren scheint er ein Jetlag-Leben zu führen und dabei meist nur in der ersten Klasse zu fliegen. Als Hobby hat Čoulz vor allem das Reiten für sich entdeckt. Dabei benennt der Oppositionelle, wieder in einem sarkastischen Unterton, diese Sportart als Sport für britische Aristokraten⁵¹. Zusätzlich werden einige Besitztümer des Vaters aufgezählt, etwa eine Uhr im Wert von 37 Mio. Rubel⁵², eine Jacht (26 Mio. Rubel⁵³), und ein Haus (1 Mio. Rubel⁵⁴).

Die zweite Unterkategorie *Sozioökonomische Themen* befasst sich vertiefend mit *Armut, Einkommen* und einem *internationalen Vergleich*. Vor allem das Thema der Armut in der Bevölkerung wird vom Vlogger in sämtlichen der beliebtesten Videos aufgegriffen. „Hier ist das Prinzip der Armut, weil die Einnahmen in Russland niedrig sind, aber das Land nicht wachsen und reicher werden kann, wo gleichzeitig Diebstahl und Gesetzlosigkeit herrschen.“⁵⁵ Dabei spielt der Oppositionelle direkt auf die Machenschaften der

⁴⁷ Original: По документами ее площадь относительно небольшая - 745 квадратных метров - не президентский масштаб.“ Fall 4, Minute 07:48.

⁴⁸ Ungefähre Mittelwert in EUR: 337 929 (Stand: 14.03.2019).

⁴⁹ Inoffizieller Name eines Gebietes im Westen Moskaus mit einer erhöhten Anzahl an Villen und Gutshäusern und ein symbolischer Ort für die bessergestellten BürgerInnen Russlands.

⁵⁰ Ca. 94 702€(Stand: 14.03.2019).

⁵¹ Original: „Хобби у сына Пескова, как у английского аристократа - конный спорт.“ Fall 4, Minute 05:00.

⁵² Ca. 500 223€(Stand: 14.03.2019).

⁵³ Ca. 351 508€(Stand: 14.03.2019).

⁵⁴ Ca. 13 519€(Stand: 14.03.2019).

⁵⁵ Original: „И это причина бедности, поэтому и зарплаты в России такие низкие, но не может развиваться и богатеть страна, где настолько явно царят воровство и беспредел.“ Fall 2, Minute 09:33 – 09:40.

Regierenden an, welche nichts anderes tun, außer – nach seiner Meinung – das Land zu bestehlen. Des Weiteren führt er am Beispiel Medvedev eine Unrechtmäßigkeit an. „Seltsam ist in unserem armen Land, die Machthabenden leben 300 mal luxuriöser als Machthabende in reichen Ländern.“⁵⁶ Am Beispiel von Čoulz vergleicht der Oppositionelle den Besitztum des Sohnes von Peskov mit den generellen Möglichkeiten der Zuhörerschaft. „Aber teuer [das Auto] – es kostet ca. 10 Mio. Rubel, abhängig von der Ausstattung. Ich kann wetten, dass nur wenige der Zuschauenden sich so einen leisten können, aber einer dennoch schon.“⁵⁷ Abermals verdeutlicht er die schlechte Lebenssituation mancher ZuschauerInnen.

Ein weiterer thematischer Abschnitt befasst sich mit dem russischen *Einkommen*, das ebenso in allen der beliebtesten Videos aufgearbeitet wird. Am Beispiel von Medvedev erfolgt eine Gegenüberstellung der Mindestlöhne zwischen Russland, USA und Deutschland. „Und nun lasst uns den Mindestlohn vergleichen, in Russland sind es 7 500 Rubel, in der USA 82.000 Rubel und in Deutschland sind es 107 500 Rubel.“⁵⁸ Am Beispiel von Putin überschneiden sich die Kategorien Armut und Einkommen unter dem Begriff „Prinzip der Armut“, das im vorherigen Abschnitt näher erläutert wurde. Am Beispiel Čoulz bemerkt Naval‘nyj sarkastisch: „Beispielsweise, wie in Russland – wo seit fünf Jahren in Folge das Bevölkerungseinkommen sinkt, wo 20 Mio. Menschen sich an der Armutsgrenze befinden, wo 70 % der BewohnerInnen von einer Bezahlung im Wert von 45.000 Rubel träumen – kann man wunderbar mit Vergnügen leben.“⁵⁹ Auch hier ist eine klare Trennlinie zwischen den Kategorien *Armut* und *Einkommen* nur bedingt möglich.

⁵⁶ Original: „Странно получается наша страна бедная, а ее руководитель живет, ну в 300 раз роскошнее чем лидеры богатых стран.“ Fall 1, Minute 06:40 – 06:44.

⁵⁷ Original: „Но дорогая - стоит около 10 миллионов рублей, в зависимости от комплектации. Могу поспорить, увы, что мало кто из зрителей может позволить себе такую, но кто-то может.“ Fall 3, 00:19 – 00:27.

⁵⁸ Original: „А теперь давайте сравним минимальные зарплаты в России это будет 7500 рублей, в США 82 тысячи рублей а в Германии 107 тысяч 500 рублей.“ Fall 2, Minute 06:28 – 06:35.

⁵⁹ Original: „Он пример того, как в России - где пятый год подряд падают доходы населения, где 20 миллионов человек находятся за чертой бедности, где 70 процентов жителей мечтают о зарплате в 45 тысяч рублей -можно прекрасно жить в свое удовольствие.“ Fall 3, Minute 03:35 – 03:46.

Die letzte Subkategorie *International* wird ebenso rhetorisch mit dem Vergleich anderer Länder in Bezug zu Russland aufgearbeitet. So folgt eine Gegenüberstellung der Mindestlöhne zwischen Russland, USA und Deutschland, welche schon in der Subkategorie *Einkommen* behandelt wurde. Am Beispiel Putin bezieht sich der Oppositionelle thematisch auf die korrupten Veruntreuungen des Präsidenten und hebt hervor: „In keinem normalen Land wäre so etwas eigentlich möglich.“⁶⁰

Insgesamt sind vor allem die Videos über Putin und Medvedev sehr ähnlich in Aufbau, Struktur und Handlung. Hauptsächlich beschäftigt sich Naval'nyj bei der Subkategorie *Fülle an Gütern* mit deren neuen Anwesen. Bei Čoulz wird ein detaillierter Besitz an Eigentum skizziert. Innerhalb der Unterkategorie *sozioökonomische Themen* fällt auf, dass die Gegenstände *Armut*, *Einkommen* und *International* in jeden der Videos vorkommen. Als rhetorisches Mittel verwendete der Blogger hauptsächlich Vergleiche und Sarkasmus. Nichtsdestotrotz haben sich einige der Kategorien überschritten, sodass mehrere Zuordnungen möglich waren.

Unbeliebteste Videoclips

Auch bei den unbeliebtesten Videoclips bestehen innerhalb des Subframes der ungleichen Vermögensaufteilung zwei weitere Unterkategorien – *Fülle an Gütern* und *sozioökonomische Themen*. Wobei der Fall *YouTube-Wettbewerb* keine Informationen hierzu beigetragen hat. Die Unterkategorie *Fülle an Gütern* fällt bei den unbeliebtesten Videos sehr gering aus. Hauptsächlich wurde unter dem Fall *Usmanov* knapp seine Jacht vorgestellt. „Das ist die größte und luxuriöseste Jacht der Welt und Ališer Usmanov hat sie erst vor Kurzem für 600 Mio. Dollar gekauft.“⁶¹

Die zweite Unterkategorie *sozioökonomische Themen* befasst sich abermals mit den Themen *Armut*, *Einkommen* und *International*. Das Thema *Armut* findet sich, abgesehen vom Fall *YouTube*, bei den anderen Videos wieder. Zum einen weist der Blogger beim

⁶⁰ Original: „Ни в одной нормальной стране такого в принципе быть не может.“ Fall 2, Minute 08:28 – 08:32.

⁶¹ Original: „Это самая большая и самая роскошная яхта в мире и Алишер Усманов недавно купил ее за 600 миллионов долларов.“ Fall 6, Minute 03:14 – 03:21.

Fall *Tageseinnahmen* auf die schlechten Lebensbedingungen in Russland hin. „Rundherum herrscht Armut – schon 10 Mio. Menschen leben unterhalb der Armutsgrenze.“⁶² Ebenso klagt der Oppositionelle schon zu Beginn seiner Einleitung im Fall *Usmanov* an, dass dieser Schuld sei für die schlechte Lebenssituation in Russland⁶³.

Der nächste Themenabschnitt *Einkommen* bekam bei den unbeliebten Videos eine hohe Bedeutung beigemessen und wurde überdurchschnittlich oft von Naval'nyj behandelt. So schlüsselte der Blogger die Jahres- sowie die täglichen Einkommen der fünf reichsten russischen Geschäftsführenden auf. Den ersten Platz für das höchste Gehalt beansprucht beispielsweise Aleksej Miller. „Er bekommt 17,7 Mio. Dollar oder 94 Mio. Rubel⁶⁴ im Monat, was mehr als 3 Mio. Rubel am Tag entspricht.“⁶⁵ Nach der Aufarbeitung der Jahresgehälter schlussfolgert der Vlogger, dass hierbei die Einkommen in Russland unfair verteilt sind. „Und wisst ihr, was in Russland wirklich interessant ist, es gibt hervorragende Geschäftsleute, ManagerInnen, talentierte Menschen. Sie sind gute GeschäftsmanagerInnen, aber noch immer werden die höchsten Gehälter, wie wir an dem Ranking sehen können, an Beamte in staatlichen Unternehmen gezahlt.“⁶⁶

Im Fall *Usmanov* legt Naval'nyj seinen Interessenschwerpunkt hauptsächlich auf die Einkommen von BergbauarbeiterInnen, welche für Metalloinvest, dem Unternehmen des Oligarchen, arbeiten. „Nur 38.000 [Rubel] für schwere Arbeit unter schädlichen und gefährlichen Bedingungen und das ist auch nur eine Quelle der Bereicherung für Usmanov, aber er bezahlt einfach seine ArbeiterInnen nicht.“⁶⁷ Hierbei nimmt er diesen Betrag und vergleicht diesen mit US-BergbauarbeiterInnen. „Wie viel bekommen

⁶² Original: „Вокруг нищета - уже десятки миллионов людей живут за чертой бедност.“ Fall 4, Minute 05:10 – 05:14.

⁶³ Original: „Тем более, что и повод хороший есть - благодаря одному из них, все мы с вами стали немножечко беднее.“ Fall 6, Minute 00:00 – 00:05.

⁶⁵ Original: „Он получит 17,7 миллионов долларов или 94 миллиона рублей в месяц, что равняется больше, чем трем миллионам рублей в день.“ Fall 5, Minute 03:09 – 03:14.

⁶⁶ Original: „И ведь знаете, что интересно есть действительно в России, выдающиеся бизнесмены, управленцы, талантливые люди. Они хорошо руководят бизнесом, но все равно, самые большие зарплаты, как мы видим по рейтингу, получают чиновники сидящие в госкомпаниях.“ Fall 4, 03:38 – 03:52.

⁶⁷ Original: „38.000 просто за тяжелейший труд во вредных и опасных условиях и это тоже источник обогащения для Усманова, но он просто не доплачивает своим рабочим.“ Fall 6, Minute 02:35 – 02:44.

BergarbeiterInnen in der USA? In dem Land, in dem Usmanov mit Vergnügen Geld investiert, welches in Russland erwirtschaftet wurden. 330.000 Rubel im Monat.“⁶⁸

Der letzte thematische Schwerpunkt *International* fällt ebenfalls sehr gering aus bei den unbeliebtesten Videos und wird nur im Fall *Usmanov* behandelt. Hauptsächlich verwendet Naval'nyj diese Ebene für einen Vergleich zwischen Europa und den USA. „So etwas gibt es in keinem einzigen kapitalistischen Land, nicht in Europa, in den USA.“⁶⁹

Insgesamt weist vor allem der Fall *Usmanov* die höchste Zuweisung an Kategorien bei den unbeliebtesten Videos auf. Hier trug der Fall *Fülle an Gütern* sowie *sozioökonomische Themen* genügend Materialien bei. Aus dem Video über den YouTube-Wettbewerb konnte kein Satzfragment für *Vermögensaufteilung* kategorisiert werden. Innerhalb der sozioökonomischen Themen bestach vor allem der thematische Schwerpunkt *Einkommen*, der gleichermaßen viel von Naval'nyj im vierten und im sechsten Video behandelt wurde. Die übergeordnete Handlung war vor allem das Aufzeigen der hohen Löhne von Oligarchen⁷⁰ in Relation zu der restlichen Bevölkerung Russlands.

Zwischenfazit

Die Subkategorie Vermögensaufteilung hatte das Ziel, einen Überblick über die Eigentumsverhältnisse der ProtagonistInnen und AntagonistInnen zu geben. Hierbei lag der Fokus auf der Frage, wie der Kommunikator gewisse Themen für sein Publikum aufbereitet. Bei einer Gegenüberstellung der beliebtesten und unbeliebtesten Videoclips wird ein überproportional hoher Anteil von Kategorien den beliebtesten zugeordnet. Dabei stand nicht die Frage der Häufigkeit einiger Begriffe im Vordergrund, sondern wie gewisse Themenbereiche abgebildet werden.

⁶⁸ Original: „Сколько получает шахтер в США? В стране, куда Усманов радостно инвестируют деньги, заработанные в России. 330 тысяч рублей в месяц.“ Fall 6, Minute 02:46 – 02:52.

⁶⁹ Original: „Такого нет ни в одной капиталистической стране, ни в Европе, ни в США.“ Fall 7, Minute 04:45 – 04:48.

⁷⁰ Naval'nyj thematisiert hauptsächlich Oligarchen des männlichen Geschlechts, daher wurde kontextabhängig während der Analyse entschieden, ob eine geschlechtergerechte Schreibweise erfolgt.

Abbildung 8 Kategorien unter Vermögensaufteilung

Codesystem	Fall 1	Fall 2	Fall 3	Fall 4	Fall 5	Fall 6	SUMME
Ungerechtigkeitsframe							0
Vermögensaufteilung							0
Fülle an Gütern	3	7	6	1		1	18
Sozioökonomische Themen							0
Armut	1	1	1	1		1	5
Einkommen	1	1	1	3		2	8
International		1	1			2	4
Σ SUMME	5	10	9	5	0	6	35

Quelle: eigene Darstellung.

Innerhalb der *Vermögensaufteilung* wird die Kategorie *Fülle an Gütern* hauptsächlich von Naval'nyj bei den beliebtesten Videoclips verwendet, wie an der Abbildung acht erkennbar wird. Dabei waren die Videos von Putin und Medvedev sehr ähnlich aufgebaut. Bei den unbeliebtesten Videoclips wird diese Kategorie kaum behandelt. Nichtsdestotrotz wurden insbesondere Vermögenswerte wie Immobilien, Autos und Jachten vorgestellt.

Unter dem Aspekt der *Sozioökonomischen Themen* wurde der Begriff *Armut* bei den beliebtesten sowie unbeliebtesten Clips ähnlich behandelt. Vor allem wurde dies meistens rhetorisch mit einem Vergleich aufgearbeitet, wie am Beispiel *Medvedev* zu sehen ist. Hier verdeutlicht Naval'nyj die schlechte Lebenssituation in Russland in Relation mit westlichen Ländern. Des Weiteren wurde diese Kategorie meist in Verbindung mit *Einkommen* gebracht, welches besonders ersichtlich wurde am Fall *Čoulz*. Nichtsdestotrotz beschäftigte sich der Vlogger hauptsächlich bei den unbeliebtesten Videos intensiver damit. Dabei wurde ein Vergleich zwischen den Gehältern von Oligarchen und der restlichen Bevölkerung gezogen. Die Kategorie *International* wird bei beiden Kohorten selten verwendet. Doch ähneln sie sich in der Verarbeitung. So spricht Naval'nyj am Beispiel *Putin* sowie am Beispiel *Usmanov* an, dass bestimmte Ungerechtigkeiten in einem anderen „normalen“ bzw. in einem kapitalistischen Land nie möglich seien.

Nichtsdestotrotz fanden andere Themenschwerpunkte der politischen Agenda, welche das Land ebenso beschäftigen, keinen Zugang zu den Video-Blogs, zum Beispiel außenpolitische Themen wie Krim-Annexion, EU-Sanktionen und Ukraine sowie innenpolitische Themen wie Bildung, Gesundheitssystem und Migration.

6.1.2 Korruption

Dieses Unterkapitel beschäftigt sich mit dem Subframe *Korruption* innerhalb des Ungerechtigkeitsframes und wurde in zwei wichtige Themenschwerpunkte untergliedert – *Benennung* sowie *Netzwerk*. *Benennung von Korruption* umfasst dabei die Veruntreuung von Geldern und das Entstehen von Gütern durch den Erwerb von finanziellen Mitteln auf illegalem Wege. Dabei erfolgte eine Zuordnung entweder durch die explizite Benennung des Wortes Korruption oder durch eine Situation, die ein Indiz zur Verschleierung von Geldern darstellt. *Netzwerk* versteht sich als Beschreibung von AkteurInnen und Organisationen, die den Vorwurf der Veruntreuung belegen sollen. Ziel dieses Subframes ist das Aufzeigen von Korruption und wie diese von AkteurInnen umgesetzt wird. Vor allem auf diagnostischer Ebene können erst durch die Identifizierung der Ursache neue Lösungen und Strategien hervorgebracht werden.

Beliebteste Videoclips

Innerhalb der beliebtesten Videoclips bezichtigt Naval'nyj drei Hauptakteure der Korruption – Putin, Medvedev sowie Peskov und seinen Sohn. Diese Männer decken damit die wichtigsten Regierungspositionen Russlands ab und sind in der Bevölkerung sehr bekannt. Im Fall *Medvedev* macht Naval'nyj deutlich, dass dabei die Korruption im Land nur zustande kam, weil es noch zu viele Personen gebe, die die Partei *Jedinaja Rossija* mit ihrer Stimme unterstützen. „Und all das ist Korruption, möglich gemacht dank derer, die für *Jedinaja Rossia* stimmen.“⁷¹ Im Fall Putin versucht der Blogger, das typische Vorgehen Putins zu erläutern. „Im Allgemeinen deuten die Beweise eindeutig auf das Standard-Korruptionssystem von Vladimir Putin hin.“⁷² Dieses Standardsystem wird auch im folgenden Abschnitt innerhalb der korrupten Netzwerke näher erläutert. Im Fall *Čoulz* wird Peskov als einleitendes Sujet verwendet, der seinem Sohn durch korrupte

⁷¹ Original: „И вся эта коррупция становится возможным, благодаря тем кто голосует за «Единую Россию» [...].“, Fall 2, Minute 06:46 – 06:51.

⁷² Original: „В общем, совокупность доказательств явно указывает нам на стандартную коррупционную схему Владимира Путина.“ Fall 3, Minute 06:23 – 06:25.

Machenschaften ein sorgloses Leben ohne Verpflichtungen beschert und prägt den Begriff *Sohn eines korrupten Vaters*⁷³.

Obwohl alle der Korruption von Naval'nyj bezichtigt werden, ist deren Struktur – *Netzwerk* – bei der Verschleierung von Gütern unterschiedlich angelegt. So wird im Fall *Medvedev* beschrieben, dass das Anwesen für den Premierminister im Besitz einer Nichtregierungsorganisation namens *Dar* war, die in direkter Verbindung zu seiner Ehefrau Svetlana Vladimirovna stand⁷⁴. Auch diese Erläuterungen sind geprägt von sarkastischen Schilderungen vonseiten Naval'nyj. Dabei stellt er den Mehrwert dieser Stiftung insoweit infrage, als eine sechs Meter hohe Mauer den russischen Kulturnachlass durch staatliche Bewachungsdienste, wie der FSO⁷⁵ und den Speczvjaz⁷⁶, schützen soll⁷⁷.

Eine andere Möglichkeit der Verschleierung von Immobilienbesitz verfolgt, den Erläuterungen Naval'nyjs zufolge, Putin. Nach den Beweisen, die der Oppositionelle dem Publikum vorlegt, entsteht die Vermutung, dass dieses Anwesen sich seit Langem im Besitz von unterschiedlichen wichtigen Persönlichkeiten aus dem Kreis Putins befand. Derzeit ist der eigentliche Mieter Sergej Olegovič Rudnov⁷⁸. Dennoch will der Oppositionelle bewiesen haben, dass der eigentliche Besitzer dieses Landstückes momentan Putin sei. Seine Herangehensweise, die diese Argumente stützt, wird vor allem innerhalb des *watchdog-Frames* näher erläutert.

Im Fall *Čoulz* wählt Peskov den direkten Weg über seinen Sohn und lässt auf diesen Namen sein neues Auto anmelden. Laut Gesetz muss der Pressesekretär sein Eigentum

⁷³ Original: „Она называется - сын папы коррупционера.“, Fall 3, Minute 11:33.

⁷⁴ Original: „Усадьба находилась в собственности сначала одного фонда под названием «Дар», и он тесно связан со Светланой Медведевой, а даже наблюдательный совет этого фонда возглавлял однокурсник Медведева – Илья Елисеев.“ Fall 2, Minute 05:10 – 05:21.

⁷⁵ FSO (russisch: Federal'naja služba ochrany Rossijskoj Federacii) betitelt den Föderalen Dienst zur Bewachung der Russischen Föderation, mit dem Zweck, die Sicherheit für den russischen Präsidenten und der russischen Regierung zu gewährleisten.

⁷⁶ Speczvjaz' (russisch: Služba special'noj svjazi i informacii) benennt in dem Fall ein besonderes Kommunikations- und Informationssystem zum Schutz der russischen Regierung und ist dem FSO unterstellt.

⁷⁷ Original: „Сегодня она принадлежит некоммерческому фонду по сохранению историко-культурного наследия. Вот таким вот интересным образом сохраняют российское культурное наследие - за шестиметровым забором с охраной ФСО и спецсвязью.“ Fall 2, Minute 05:41 – 05:58.

⁷⁸ Rudnov ist der Sohn des verstorbenen Oleg Rudnov, der ehemalige Geschäftsführer der „*Baltischen Mediengruppe*“.

öffentlich deklarieren. Nur fand Naval'nyj in der Deklaration kein angemeldetes Automobil eines Tesla X. „Aber wo ist der ‚Tesla‘?“⁷⁹

Insgesamt sind bei den beliebtesten Videos klare Zuordnungen zwischen Identifizierung bzw. Benennung von Korruption und deren Netzwerkstrukturen erkennbar. Hierbei sind alle beteiligten AntagonistInnen ein Teil der Korruption. Unterschiedlich ist nur die Art der Veruntreuungen, um neue Immobilien oder Autos zu erhalten.

Unbeliebteste Videoclips

Im Fall *Tageseinnahmen* stellt Naval'nyj innerhalb der Kategorie *Netzwerk* eine Verbindung zwischen Wirtschaft und Politik her. So vermittelt er eine Art Schema der Machtvertikale und erläutert die Befugnisse der Regierung anhand der Beispiele staatlicher Unternehmen wie VTB oder GAZPROM, welche formal eine Aktiengesellschaft sind. „Aber die Aktien gehören dem Staat – das heißt, eigentlich uns allen. Diese werden verwaltet von der Regierung in Gestalt des Staatseigentums.“⁸⁰ Hierbei erklärt Naval'nyj mithilfe einer Infografik weiter, dass nun die Regierung für gewisse Aktien abstimmen und dafür bestimmte Personen in den Aufsichtsrat wählen. Wichtig für ihn ist nun, dass das Publikum versteht, dass diese Aufsichtsräte sich nicht in ihren Entscheidungen nach dem Markt richten, sondern nach der Regierung⁸¹. Nichtsdestotrotz verbergen sich in dieser Beschreibung Anzeichen von informellen Praktiken, die dazu ausgelegt sind, bei der Bereicherung an staatlichen Geldern für einzelne Regierenden und UnternehmerInnen beizutragen.

Im letzten Fall *Usmanov* erläutert Naval'nyj nur in einem knappen Absatz, woher das Vermögen des Oligarchen stammt. „[Diese gigantischen Unternehmen] gehört einer zypriotischen Offshore-Gesellschaft, und dieses zypriotische Unternehmen gehört einem anderen zypriotischen Unternehmen, und dieses gehört dem nächsten Unternehmen – am

⁷⁹ Original: „[...] но где же «Тесла»?“ Fall3, Minute 1:16.

⁸⁰ Original: „Но акции принадлежат государству - то есть, как бы нам всем. Распоряжается ими правительство в лице Росимущества.“ Fall 5, Minute 00:32 – 00:37.

⁸¹ Original: „Вот этих госкомпаний и в совете директоров - люди голосуют не как хотят, а снова выполняют директиву правительства, это такое специальное письмо, которое им присылают.“ Fall 5, Minute 00:44 – 00:54.

Ende gehört im Allgemeinen alles Ališer Usmanov.“⁸² Hierbei spielt der Oppositionelle die Verlagerung der Gewinne des Unternehmens Metalloinvest ins Ausland an, da dort Usmanov nicht gezwungen wird, Steuern an Russland zu zahlen.

Insgesamt wird bei den unbeliebtesten Videoclips die Identifizierung der Korruption nur gering thematisiert. Interessant ist, dass Naval‘nyj in dieser Kohorte den Begriff der Korruption nie deutlich benennt, eher sind latente Sinnstrukturen vorhanden, die zu dem Thema hinführen.

Zwischenfazit

Der Subframe der Korruption gehört zum Teil des diagnostischen Frames, der die Ursache des Problems identifizierte. Hierbei wurde vor allem der Themenschwerpunkt auf korrupte Machenschaften der Regierenden und UnternehmerInnen gelegt. Naval‘nyj legte in den beliebtesten sowie unbeliebtesten Videos unterschiedliche Arten der Korruption dar, die sich zusammenfassen lassen in:

1. Veruntreuung von Geldern mithilfe von NGOs und Unternehmen
2. Anmietung von Gütern im Namen von Freunden
3. Zulassungen auf den Namen von Familienangehörigen
4. Auslagerung von Geldern ins Ausland durch Offshore-Gesellschaften
5. Informelle Praktiken zwischen Wirtschaft und Politik

Auch hier konnten rhetorische Mittel identifiziert werden, die das Thema dem Publikum durch Humor, Sarkasmus und Nachfragen näherbringen sollten. Zudem verwendete der Oppositionelle eine eher einfache und saloppe Alltagssprache, die er stellenweise mit Flüchen untermalte. Hierbei grenzte er sich intensiv von der Regierung und den Unternehmen ab, die vom Staat unterstützt werden.

⁸² Original: „Они принадлежат офшорным Кипрским компаниям, а Кипрские компании принадлежат другим Кипрским компаниям, а те принадлежат следующему компаниям - ну в общем в конечном итоге все это принадлежит Алишеру Усманову.“ Fall 7, Minute 00:53 – 01:03.

Abbildung 9 Kategorien unter Korruption

Codesystem	Fall 1	Fall 2	Fall 3	Fall 4	Fall 5	Fall 6	SUMME
Ungerechtigkeitsframe							0
Korruption							0
Benennung	2	3	4				9
Netzwerk	1	9	1	1	0	2	14
Σ SUMME	3	12	5	1	0	2	23

Quelle: eigene Darstellung.

Dabei fanden sich Unterschiede zwischen den zwei Kohorten. So wurden der Begriff und das Thema der Korruption deutlich öfter bei den beliebtesten Videos zur Sprache gebracht, wie Abbildung neun darstellt. Hier wurde sich zudem intensiver mit der Argumentation und der Beweislage von Veruntreuungen beschäftigt. Auch wurden zu den Hauptantagonisten immer wieder weitere neue Personen vorgestellt, die zur Korruption in Russland beitragen. Im Gegensatz dazu fällt das Thema bei den unbeliebtesten Videos merklich gering aus. Zudem wurden diese Behauptungen nur wenig bis kaum näher erläutert oder mit Beispielen belegt.

6.1.3 Konstruktion von Gut und Böse

Dieses Unterkapitel beschäftigt sich mit der Konstruktion und Darstellung der ProtagonistInnen und AntagonistInnen. Vor allem bei der Bildung eines Gemeinschaftsgefühls und der Eigenpositionierung des Publikums stellt dies ein wichtiges Werkzeug dar, welches über die Selbstzuordnung der UserInnen entscheidet. Hierbei wurden zwei HauptakteurInnen unter den Stichpunkten Gut und Böse unterschieden.

Innerhalb des Konstrukts der Guten befinden sich *VloggerInnen*, *UserInnen* sowie der *FBK*, *Naval'nyj* und *seine UserInnen*. Die Kategorie *UserInnen* beschreibt die explizite Benennung der Zuhörerschaft, wobei nochmals in *Unterstellung* und in *Aufforderung* unterteilt wurde. *Unterstellung* zeichnet ein Bild davon, wie nach Ansicht von Naval'nyj das Verhalten, die Zukunft, Werte und Meinungen der UserInnen aussehen sollten. *Aufforderung* beinhaltet eher den Hinweis, sich auf bestimmte Aspekte des Videos zu fokussieren. Die Kategorie *FBK*, *Naval'nyj* und *seine UserInnen* umfasst vor allem Sinnstrukturen, die durch gruppenbildende Wörter hergeleitet wurden. Hierbei wurde abermals unterschieden in *Meinung* und *Beschreibung*. Die Kategorie *Meinung* bezieht

sich speziell innerhalb der gruppenbildenden Wörter auf gewisse Positionen, die der Blogger zusammen mit dem Publikum als gemeinsame Werte und Meinungen auslegt. *Beschreibungen* versteht sich eher als rhetorisches Mittel. Hierfür erkundet Naval'nyj gemeinsam mit der Zuhörerschaft Materialien im Video.

Innerhalb des Konstrukts der Bösen werden die AntagonistInnen gegliedert in *Medien, Bevölkerung, Oligarchen, Regierende* und *weitere Akteure*. Vor allem die Kategorien *Oligarchen, Regierende* und *weitere Akteure* werden nochmals genauer bildlich beschrieben von Naval'nyj.

Beliebteste Videoclips

Die beliebtesten Videos drehen sich zu Beginn um die Konstruktion der *Guten*. Hierbei treten die *UserInnen* hervor. Wie bereits erwähnt, wird diese Kategorie jeweils in *Unterstellung* und *Aufforderung* gegliedert. Im Fall Medvedev vermutet der Blogger, dass sein Publikum an der Aufklärung bzw. Aufdeckung der korrupten Machenschaften des Premierministers interessiert sei. „Ihr seid wahrscheinlich sehr interessiert – wer all dieses Vergnügen bezahlt hat. Der Fond kaufte den historischen Garten und sanierte ihn und baute alles auf, so wie ihr ihn gesehen habt.“⁸³ Im Video über Putins Dača vermutet der Blogger zudem, dass die meisten seiner Zuhörerschaft Kolesnikov kennen, einen russischen Geschäftsführenden. „Kolesnikov werden viele von euch gut kennen; in erster Linie, weil er gerade über Putins Schloss in Gelendžik geredet hat, welches er zusammen mit einem weiteren nahen Freund Putins erbaut hat – Šamalov.“⁸⁴

Anders verhält es sich im Fall von Peskovs Sohn. Hier sprach der Blogger überdurchschnittlich oft das Publikum an. Er zeichnet dabei ein eher negatives Bild von Lebenssituation und Perspektive der UserInnen und setzt sie in Relation mit Čoulz. „Die traurige Geschichte ist, dass man im gegenwärtigen Russland keine Perspektiven hat. Ja,

⁸³ Original: „Вам наверное очень интересно - кто же оплатил всю эту радость. Вот на эти деньги фонд и купил историческую садыбу, реконструировал ее, и построил всё, что вы видели.“ Fall 1, Minute 05:05 – 05:36.

⁸⁴ Original: „Колесников тоже многим из вас хорошо знаком, в первую очередь, потому что именно он рассказал о дворце Путина в Геленджике, который они строили вместе с еще одним ближайшим другом Путина - Шамаловом.“ Fall 2 04:35 – 04:47.

ja, ich wende mich gerade an Euch. Studiert ihr? [...] Versucht ihr, Fünfen⁸⁵ zu bekommen, damit ihr euer Stipendium behaltet? Oder kombiniert ihr sogar Arbeit und Studium? Es tut mir leid – es ist alles umsonst.“⁸⁶ Auch im weiteren Verlauf betont der Blogger die geringen Erfolgchancen in seinem Land und wiederholt: „Im heutigen Russland herrschen andere Gesetze und der Erfolg wartet nicht auf solche wie euch, aber auf solche, wie die BesitzerInnen eines ‚Tesla‘.“⁸⁷ Hierbei spielt er konkret auf Peskov und Čoulz an. Des Weiteren beschreibt er die Situation der aktuellen Lebenslage mit der Metapher eines sozialen Liftes. So bleiben für normale BürgerInnen die oberen Etagen in einem Hochhaus für immer verschlossen und nur solche wie Peskov, die den Schlüssel hierfür haben.

Die zweite Kategorie innerhalb der *UserInnen* bezieht sich auf gewisse Aufforderungen. Dies erfolgt meistens im Imperativ und in der aktiven Verbform, beispielsweise „schaut her“, „hört zu“, „erkennt ihr“. „Schaut mich aufmerksam an – ich bin in Rage, bin wütend, bin missgelaunt, raufe meine Haare und bin sehr traurig.“⁸⁸ Ansonsten stehen die Aufforderungen oft im Zusammenhang mit Bildmaterialien, die Naval‘nyj der Zuhörerschaft kurz danach öffentlich macht. Hauptsächlich im Fall *Medvedev* und *Putin* wird mit einer Drohne Filmmaterial der Anwesen gezeigt. Insbesondere zu Beginn der Ausstrahlung bittet der Blogger um Aufmerksamkeit. „Hier schaut, das Foto mit den Pilzen.“⁸⁹ Dieses Foto verhalf dabei, den Ort von Medvedevs Anwesen zu bestimmen.

Eine weitere Konstruktion innerhalb der *Guten* wird unter dem Punkt *FBK Naval‘nyj und UserInnen* zusammengefasst. Hierbei bezieht sich der thematische Schwerpunkt auf *Meinungen* und *Beschreibungen*. Vor allem *Meinungen* wurden in den Videos zu Putin und zu Peskovs Sohn behandelt. „Wir mit euch wissen ausgezeichnet, wem das Geld auf

⁸⁵ Die Note Fünf im russischen Bewertungssystem ist gleichbedeutend mit der Note Eins im deutschen Bildungssystem.

⁸⁶ Original: „Грустная история на самом деле - о том, что у вас нет никаких перспектив в современной России. Да, да, я вот именно сейчас к вам обращаюсь. Учитесь? [...] Стараетесь получать пятерки, чтобы сохранить стипендию? Или вы даже совмещаете работу и учебу? Извините - вы это зря.“ Fall 3, Minute 01:27 – 01:45.

⁸⁷ Original: „В современной России совершенно другие правила и успех в ней ждет ни таких как вы, а таких, как владелец этого автомобиля «Тесла».“ Fall 3, Minute 02:05 – 02:13.

⁸⁸ Original: „Посмотрите на меня внимательно - я в ярости, в гнев, в расстроенных чувствах рву на себе волосы и очень грущу.“ Fall 3, Minute 00:00 – 00:04.

⁸⁹ Original: „Вот смотрите, вот фотография с грибочками.“ Fall 1, Minute 01:08 – 01:10.

dem Konto wirklich gehört.“⁹⁰ Dabei bezieht sich Naval'nyj thematisch wieder auf korrupte Machenschaften vonseiten Putins, der seinen guten Freund Sergej Pavlovič Roldugin für die Veruntreuung von Geldern als Komplizen hat. Im Fall *Peskovs* bezieht er seine Auffassungen speziell auf Russia Today, einen russischen Auslandssender. „Der englischsprachige Propagandakanal [Russia Today] wird finanziert von unserem und eurem Haushaltsgeldern. Das heißt, wir mit euch bezahlen einem ehemals inhaftierten jungen Menschen ohne mittleren Bildungsabschluss ein Minimum von 100.000 Rubel monatlich.“⁹¹ Auch im weiteren Verlauf macht Naval'nyj seine Meinung kund und bezieht hier aktiv die weitere Zuhörerschaft mit ein. „Im Grunde wissen wir mit euch, wie sich dieser Beruf nennt. Es nennt sich – Sohn eines korrupten Vaters.“⁹² Insgesamt wird die Kategorie *Meinung* überdurchschnittlich häufig im Fall *Čoulz* verwendet. Des Weiteren sind einige Überschneidungen mit der Kategorie *Unterstellung* vorhanden. Diese Beispiele wurden im vorherigen Abschnitt vorgestellt und befassen sich mit der Perspektive Russlands.

Der folgende Abschnitt befasst sich mit der Unterkategorie *Beschreibung*, die sich insoweit von *Aufforderungen* unterscheidet, als Naval'nyj nun nicht mehr nur die UserInnen in seinen Äußerungen beschreibt, sondern hierbei gemeinschaftlich sich selber und den FBK miteinbezieht. Am Beispiel von Medvedev weist er auf einen Geotag⁹³ samt einem Bild hin, auf den Pilze abgebildet waren. „Und weiter schauen wir, wo [das Foto] gemacht wurde und anhand eines Geotags sehen wir es genau dort – in der Residenz in Pljos.“⁹⁴ Des Weiteren wird im Fall *Medvedev* und *Putin* für die Drohnenflüge das Verb „fliegen“ verwendet. „Na ok, reicht mit dem Reden – lasst uns nun fliegen. [...] So, nun fliegen wir zu dieser Insel Lodočnyj. Sofort sind wir über der benachbarten Halbinsel und

⁹⁰ Original: „И мы с вами все отлично понимаем, кому на самом деле принадлежат деньги на этих счетах.“ Fall 3, Minute 04:11 – 04:14.

⁹¹ Original: „Англоязычный пропагандистский канал, существующий на наши с вами бюджетные деньги. То есть мы с вами платили только что отсидевшему молодому человеку без среднего образования, минимум 100.000 рублей в месяц. Зачем мы с вами это делали? Затем, что это сын Пескова.“ Fall 09:20 – 09:39.

⁹² Original: „В общем, мы с вами знаем, как называется эта профессия. Она называется - сын папы коррупционера.“ Fall 4, Minute 11:31 – 11:33.

⁹³ Unter Geotagging wird die Übermittlung von geografischen Metadaten verstanden via Video, Bilder oder anderen Medien, die Rückschlüsse auf den Standort zu lassen, siehe unter Chandler und Munday 2016.

⁹⁴ Original: „А дальше смотрим, где она сделана и по геотегу видим что именно там - в резиденции в Плесе.“ Fall 2, Minute 01:13 – 01:17.

sehen direkt ein großes Wohnhaus hier im Wald.“⁹⁵ Im Fall *Peskov* waren ähnliche Zuschreibungen möglich. Diese bezogen sich vor allem auf eingespielte Bilder während des Vlogs mit Bezug auf Websites oder die Fülle an Gütern: „Zu 100 % in seinem [Čoulz] Besitz sehen wir eine Wohnung – 110 qm² im Zentrum Moskaus.“⁹⁶

In Abgrenzung zu den Guten schafft Naval'nyj ebenso AkteurInnen, die deutlich negativ konnotiert wurden.

Tabelle 8 Nennung der schuldigen AkteurInnen – beliebteste Videos

	Fall Medvedev	Fall Putin	Fall Čoulz
AkteurInnen	Vladimir Putin	Vladimir Putin	Vladimir Putin
	Dmitrij Medvedev	Dmitrij Medvedev	Dmitrij Peskov
	Svetlana Medvedeva	Il'ja Traber	Nikolaj Čoulz
	Ilja Jeliseev	Sergej Rudnov	Ziej Magamedovym
	Leonid Simanovskij	Sergej Kolesnikov	
	Leonid Michel'son	Kiril Šamalov	
		Gennadij Timčenko	
Unternehmen	NOVATEK	SIBUR	
NGO	Dar		
Partei	Einiges Russland		

Quelle: eigene Darstellung.

Hierbei steht an der Spitze der russische Präsident Vladimir Putin. Er wurde in allen Clips mehrmals und ausführlich genannt. Dann folgt Medvedev. Die weiteren AkteurInnen wurden nur in einen Zusammenhang mit dem jeweiligen Fall gebracht. Interessant ist dabei, wie Naval'nyj es gelingt, die Hauptakteure der beliebtesten Videos – Putin, Medvedev und Čoulz – darzustellen.

Medvedev wird innerhalb der Kategorie *Regierende* als König auf dem Schachbrett dargestellt, der mit den Figuren machen kann, was er will. „Hier ist übrigens ein

⁹⁵ Original: „Ну ладно, хватит уже говорить - давайте полетим. [...] Итак, вот мы подлетаем к тому самому острову Лодочный. Сейчас мы над соседним полуостровом и тут сразу среди леса видно большое жилое здание.“ Fall 2, Minute 06:50 – 07:04.

⁹⁶ Original: „В его стопроцентной собственности мы видим квартиру – 110 квадратных метров в центре Москвы.“ Fall 3, Minute 05:17 – 05:19.

gigantisches Schachbrett – auf diesem kann Dmitrij Medvedev selbst der König sein und ungehorsame Figuren zerstören.“⁹⁷ Hierbei wird zwar ein willkürliches Handeln gegenüber der restlichen Bevölkerung deutlich, doch gleichzeitig bietet es Raum für die Annahme, dass der Schachkönig von jemand anderem gelenkt wird und somit selbst nur Werkzeug ist.

Ebenso erfolgte eine Zuordnung Putins in die Kategorie *Regierende*. Naval'nyj beschreibt den Präsidenten in einem humoristischen Wortspiel als deutschen Spion. Zum einen, weil er ein Wochenendhaus bezog, in welchem früher ein sowjetischer Agentenfilm mit einem deutschen Spion verfilmt wurde. Zum anderen spielt der Blogger auf die Vergangenheit Putins an, die ihm durch eine jahrelange Stationierung in Dresden sehr gute Deutschkenntnisse einbrachte. „Aber jetzt, anstelle eines deutschen Spions, lebt Putin dort. Obwohl, wenn man bedenkt, wie er unser Land behandelt, wäre ich nicht überrascht, wenn er auch ein Spion ist.“⁹⁸ Des Weiteren unterstellt er dem Präsidenten durch eine enge Freundschaft mit Traber latent, selber kriminell zu sein. „Il'ja Traber, beteiligt am Bau [seiner neuen Villa], ist eine kriminelle Autorität in den 90er Jahren gewesen und eng mit der Vergangenheit des damaligen Vizebürgermeisters der Stadt verbunden – Vladimir Putin.“⁹⁹

Am intensivsten beschäftigte sich der Blogger mit der Inszenierung von Peskovs Sohn. Hierbei zeichnet Naval'nyj das Bild eines verwöhnten, aristokratischen und faulen Zöglings, der nie wirklich arbeitet. „Dabei macht er nichts, und wenn er etwas macht, dann hängt er am Hals der Steuerzahlenden.“¹⁰⁰ Des Weiteren wird Čoulz als höchst kriminell und gewaltbereit beurteilt, was ihn durch seine Verurteilung in Großbritannien untermauert wird. „Verständlich, dass mit so einer kriminellen Geschichte, ohne

⁹⁷ Original: „Вот, кстати, доска для гигантских шахмат – на ней и сам Дмитрий Медведев может быть королем и крушить непокорные фигуры.“ Fall 2, Minute 04:40 – 04:44.

⁹⁸ Original: „Но вот теперь вместо немецкого шпиона там живет Путин. Хотя, судя по тому, как он обращается с нашей страной, я не удивлюсь, если он тоже шпион“. Fall 3, Minute 02:31 – 02:36.

⁹⁹ Original: „К стройке имел отношение Илья Трабер - это криминальный авторитет из Петербурга 90-х, тесно связанный своим прошлым с тогдашним вице-мэром города - Владимиром Путины.“ Fall 3, Minute 02:51 – 02:58.

¹⁰⁰ Original: „и при этом ничего не делать, а если и делать то, сидя на шее у налогоплательщиков.“ Fall 4, Minute 03:49 – 03:55.

Arbeitserfahrung, ohne Ausbildung, die Perspektiven in Großbritannien gering waren.“¹⁰¹

Neben den AkteurInnen und den Repräsentanten der Regierung werden die *Medien* vom Blogger in jedem Videoclip kontrovers behandelt. Bei alledem wirft er ihnen vor, nie die volle Wahrheit über PolitikerInnen und UnternehmerInnen in Russland zu berichten. Entweder verfälschen die Medien die Tatsachen, indem sie beispielsweise mit der Betitelung als Dača das Anwesen Medvedevs kleiner machen, als es sei¹⁰². Oder sie berichten erst gar nicht über solche Oligarchenkinder wie Čoulz. „In einem normalen Land würden Zeitungen und Fernsehsender alles über den Sohn Peskovs herausposaunen.“¹⁰³ Nichtsdestotrotz hebt er die Arbeiten von Dožd‘ hervor, die er neben FBK als glaubwürdig einstuft. Dennoch arbeiten sie im Gegensatz zum FBK nicht so präzise. „Dožd“ – ist klasse und uns bleibt nichts übrig, außer euch mit dem zu unterhalten, was ‚Dožd‘ nicht hat – den Aufnahmen der Dača Putins.“¹⁰⁴

Insgesamt zeichnet Naval‘nyj innerhalb der Kategorie *Gut* ein Bild von einem interessierten Publikum einerseits, welches selbst danach strebt, Missstände im Land aufzudecken. Andererseits hebt der Blogger hervor, dass er und seine Zuschauenden über dasselbe Wissen verfügen. Nichtsdestotrotz zeichnet er ein sehr negatives Bild der Lebenssituation und der Perspektiven für die Zuschauenden. Inhaltlich unterscheiden sich die Kategorien *Unterstellung* und *Meinung* sowie *Aufforderung* und *Beschreibung* nicht voneinander, außer dass die Perspektiven – zum einen *UserInnen*, zum anderen *Naval‘nyj/FBK und UserInnen* – unterschiedlichen aufgearbeitet wurden. Die Kategorie *VloggerInnen* wurde bei den beliebtesten Videos nicht bedient.

In der Kategorie der *Bösen* fokussiert sich der Blogger vor allem auf die Kategorie der *Regierenden* (Putin, Medvedev und Peskov) sowie *Medien*. Diese wurden sehr bildreich

¹⁰¹ Original: „Понятное дело, что с такой криминальной истории, без опыта работы, без образования, у Николаев в Великобритании перспектив было мало.“ Fall 4 08:22 – 08:28.

¹⁰² Original: „Это проблемы не составляет никакой - поэтому впервые полет над тем, что журналисты называют дачей Медведева.“ Fall 2, 01:25 – 01:30.

¹⁰³ Original: „Это в нормальной стране про сына Пескова бы уже трубили газеты и телевидение.“ Fall 4, 13:50 – 13:52.

¹⁰⁴ Original: „«Дождь» - молодцы и нам ничего не остается, кроме как развлечь вас тем, чего нет у «Дождя» - съемкой этой Путинской дачи.“ Fall 3, Minute 00:46 – 00:50.

als willkürlich, aristokratisch, kriminell und geldgierig titulierte. Die Kategorie *Bevölkerung* und *Oligarchen/Usmanov* erscheinen nicht bei den beliebtesten Clips.

Unbeliebteste Videoclips

Innerhalb der unbeliebtesten Videos beschäftigt sich Naval'nyj diesmal mit der Kategorie *VloggerInnen*. Durch den Fall *YouTube* erhält die Konstruktion der *VloggerInnen* als positive Komponente ein besonderes Interesse. Der Oppositionelle beschreibt progressive *VloggerInnen* als investigativ, die mutig über Gebiete oder Probleme des Landes berichten und dabei keine Scheu vor Arrest haben, wie bei Abu-Saddom Šišani. „Ein sehr mutiger junger Mann, der 100 % seiner Zeit den Problemen des Nordkaukasus gewidmet hat, und Mitte Juli dieses Jahres inhaftiert wurde [...]“¹⁰⁵ Zugleich decken sie ebenso Rechtswidrigkeiten auf und untermauern dies stets auf einer ironischen Ebene. Dabei seien sie eine hervorragende Alternative zu den Medien in den Städten. „Ich möchte sehr, dass unser gutes YouTube den widerlichen Fernseher verdrängt, vor allem in den Regionen.“¹⁰⁶

In der Kategorie *UserInnen* wird abermals in *Unterstellung* und in *Aufforderung* unterteilt, wobei beide kaum bei den unbeliebtesten Clips verwendet wurden. Hierfür bietet im Vergleich die Kategorie *FBK Naval'nyj und UserInnen* verhältnismäßig viele Zuordnungen. Am Fall *Tageseinnahmen* macht der Blogger deutlich: „Wer auch immer ihr seid, welche Unterschiede und Ansichten wir mit euch haben – ich bin mir absolut sicher, dass kein normaler Mensch in Russland damit einverstanden ist, dass die Regierung dieser Gaunerbande pro Tag 2-3 Mio. Rubel auszahlt.“¹⁰⁷ Hierbei setzt der Blogger auf Zustimmung seitens der *UserInnen*. Weit angriffslustiger klingt Naval'nyj

¹⁰⁵ Original: „[...] очень смелый молодой человек, который сто процентов своего времени посвящал проблемам Северного Кавказа, а в середине июля этого года он был взят под арест [...]“ Fall 6, Minute 02:21 – 02:32.

¹⁰⁶ Original: „Очень хочется, чтобы наш добрый Ютуб вытеснил их омерзительное телевидение, особенно в регионах.“ Fall 6, Minute 00:23 – 00:28.

¹⁰⁷ Original: „Кем бы вы ни были, какие у нас с вами не были бы идеологические разногласия и взгляды - я абсолютно уверен, что ни один нормальный человек в России не согласен с тем, что от его имени правительство выплачивает этому жулью по 2 - 3 миллиона рублей в день [...]“ Fall 4, Minute 04:40 – 04:54.

im Videoclip *YouTube*. „Dann können wir einen echten Kampf aufnehmen gegen die Kreml-Propaganda und ihre Zombies.“¹⁰⁸

Besonders ausgeprägt ist die Kategorie *FBK Naval'nyj und UserInnen* auf der Ebene *Meinung* im Fall *Usmanov*. Zum einen verdeutlicht der Oppositionelle die Diskrepanz zwischen dem Oligarchen und dem FBK sowie den UserInnen. „[...] – dank einem von ihnen sind wir alle etwas ärmer geworden.“¹⁰⁹ Hiermit erläutert er die vermögenden Unterschiede und impliziert eine Vermögensaufteilung, die sich negativ auf ihn selber, den FBK und die UserInnen ausgewirkt habe. Zum anderen wird im Fall *Usmanov* durch die Bezugnahme auf den Reichtum des Oligarchen sichtbar, welches unrecht auf der Ausbeutung der BergbauarbeiterInnen beruht. „Wir mit euch verstehen wirklich, was die wahre Quelle seines Reichtums ist.“¹¹⁰ Hierbei hat er sich diesen Reichtum nicht durch seine eigenen Leistungen und seine eigene Arbeitskraft erworben, vielmehr beruhe sie auf Ausbeutung, so der Blogger.

Neben der Konstruktion der *Guten* wurden auch bei den unbeliebtesten Videoclips die AntagonistInnen klassifiziert. Ausnahme bildet hier wieder der Fall *YouTube*. An diesem Beispiel wurden negative AkteurInnen nur gelegentlich erwähnt und kaum zu einem umfassenden Bild konstruiert, Ausnahme bildet die Kategorie *Medien*. Nichtsdestotrotz wurde vor allem Putin in jedem Fall negativ hervorgehoben.

¹⁰⁸ Original: „Тогда мы сможем реальной дать бой кремлевской пропаганде и ее зомбоящику.“ Fall 6, Minute 00:54 – 00:59.

¹⁰⁹ Original: „[...] - благодаря одному из них, все мы с вами стали немножечко беднее.“ Fall 6, Minute 00:02 – 00:05.

¹¹⁰ Original: „[...] мы с вами же на самом деле, понимаем, что реальный источник его богатство.“ Fall 7, Minute 02:11 – 02:14.

Tabelle 9 Nennung der schuldigen Akteure – unbeliebteste Videos

	Fall Tageseinnahmen	Fall YouTube	Fall Usmanov
Akteure	Vladimir Putin	Vladimir Putin	Vladimir Putin
	Dmitrij Medvedev		Aliser Usmanov
	Igor Sečín		Oleg Michajlov
	Dmitrij Razumov		
	German Gref		
	Andrej Kostin		
	Aleksej Miller		
Unternehmen	ONÉKSIM		LGOK
	SBERBANK		Metalloinvest
	VTB		
	ROSNEFT		
	GAZPROM		
Allgemein		GouverneurInnen	Oligarchen
		BürgermeisterInnen	

Quelle: eigene Darstellung.

Des Weiteren wurde der Fokus diesmal verstärkt auf Geschäftsführende gesetzt. Hierbei wurden einige Namen in Verbindung mit ihren Unternehmen vorgestellt. Vor allem im Fall *Tageseinnahmen* kriert der Blogger ein allgemeines Bild von miserablen ausschließlich männlichen Managern. „Sie sollten eher am Rating unter dem Namen ‚Versagen und Inkompetenz‘ teilnehmen. Das sind die schlimmsten Manager, unter deren Führung die staatlichen Unternehmen ihre Leistungen von Jahr zu Jahr verschlechtern.“¹¹¹

Ebenso fallen *Medien* wieder negativ für Naval‘nyj ins Gewicht. Er beschreibt sie innerhalb der unbeliebtesten Videos als staatlich kontrolliert, schlecht und abhängig. Am Beispiel *Usmanov* wirft Naval‘nyj den Medien Unterlassungen vor, die sich negativ auf Staat und Unternehmen auswirken würden. „Nun schaltet ihr jetzt den Fernseher ein – sie werden euch sagen, welche feindlichen Aktionen gegen uns die ominösen Kräfte des Westens geführt haben. Aber sie werden kein Wort darüber verlieren, dass bereits 17

¹¹¹ Original: „[...] они просто должны участвовать только в рейтинге с названием «провал и некомпетентность». Это наихудшее менеджеры, под руководством которых госкомпании планомерно год от года ухудшают свои показатели.“ Fall 5, Minute 04:09 – 04:17.

große russische Oligarchen aus dem Steuerwohnsitz unseres Landes geflohen sind und der Kreml nichts dagegen tut.“¹¹²

Im Fall *Tageseinnahmen* ist eine weitere Konstruktion von bösen Gegenspielern akzentuiert worden, welche in den restlichen Materialien nicht vorkam – die *Bevölkerung*. Hier bezieht Naval‘nyj die restlichen BürgerInnen Russlands aktiv als Mitschuldige mit ein. „Aber bitte ruft nicht von der anderen Seite des Bildschirms: ‚Aleksej, ich habe niemandem ein Gehalt zugewiesen, ich habe niemanden bezahlt, ich wurde selbst von jemand anderen bezahlt – ich sitze ohne Geld da, lebe von Gehalt zu Gehalt, und so weiter.‘ Nein – gerade ihr habt bezahlt!“¹¹³ Für ihn finanzieren sie das System mit, denn sie haben für die Regierung gewählt und stimmen somit den Gehältern und Auszahlungen an Oligarchen stumm zu.

Eine weitere Kategorie beschäftigt sich mit der Konstruktion von *Oligarchen* und speziell mit *Usmanov*. Dabei präsentiert der Blogger den Oligarchen als geldgierig, der im Grunde für sein Land nichts übrig habe. Er bringe sein ganzes Vermögen über Offshore Firmen ins Ausland und entgehe damit den Steuern. „Nach dem Gesetz übertragen diese Bergbau- und Verarbeitungsanlagen den Gewinn an ihre Eigentümer, das heißt, an den Offshore, und diese überweisen das Geld an ihren Eigentümern, den Oligarchen selbst.“¹¹⁴ Hierbei verallgemeinert Naval‘nyj und verurteilt die Oligarchen. „Diese Menschen haben nichts geschaffen, sie haben nichts erfunden, sie profitieren einfach von den alten sowjetischen Unternehmen und dem Verkauf von Rohstoffen, die an mich, dich und alle anderen angrenzen.“¹¹⁵ Besonders emotional agiert der Blogger in der Kategorie

¹¹² Original: „Вот вы сейчас включите телевизор - и там вам расскажут, какие враждебные действия ведут против нас зловещие силы запада. Но ни слова там не скажут о том, что уже 17 основных российских олигархов сбежали из налогового резидентства нашей страны и Кремль не имеет ничего против этого.“ Fall 7, Minute 04:51 – 05:05.

¹¹³ Original: „Только, пожалуйста, не надо сейчас восклицать мне с той стороны экрана: «Алексей, я никому зарплату не назначал, не выплачивал, мне бы самому кто-нибудь выплатил - сижу без денег, живу от зарплаты до зарплаты и так далее». Нет - именно вы выплатили!“ Fall 5, Minute 00:06 – 00:19.

¹¹⁴ Original: „И вот по закону эти горные-обогадительные комбинаты переводят прибыль своим владельцам - то есть офшорам, а те переводят деньги уже своим владельцам, тому самому олигарху.“ Fall 7, Minute 01:06 – 01:13.

¹¹⁵ Original: „Эти люди ничего не создали, они ничего не придумали, они просто наживаются на старых советских предприятиях и продаже сырьевых ресурсов прилежащих и мне, и вам, и всем остальным.“ Fall 7, Minute 04:21 – 04:28.

Unternehmen innerhalb des Falls Usmanovs: „Lasst sie doch zur Hölle gehen mit ihrem Kapitalismus, wo all der nationale Reichtum nur ein Dutzend Menschen gehört – den Freunden Putins und den Oligarchen Putins.“¹¹⁶

Insgesamt skizziert der Oppositionelle innerhalb der *Guten* vor allem VloggerInnen am Beispiel *YouTube* als investigativ und mutig, die sich mit ihrer Arbeit gegen die etablierten Medien stemmen. *UserInnen* als alleinstehende Kategorie wurden bei den unbeliebtesten Videoclips kaum berücksichtigt. Dafür war die Kategorie *Meinung* im Zusammenhang mit dem FBK und Naval‘nyj überproportional vertreten. Hierbei wurde an eine starke Gemeinschaft appelliert, die sich kämpferisch und reflektiert den Problemen der Regierung und den Medien stellt. Nichtsdestotrotz fiel ebenso die Kategorie *Beschreibung* für weitere Interpretationen gering aus.

Innerhalb der *Bösen* kam es hauptsächlich zu einer Auseinandersetzung mit Oligarchen und Geschäftsführenden. Unternehmer wurden als miserable und inkompetente Manager betitelt. Ebenso bestechen Oligarchen durch ihre kriminelle und faule Art. Als weiteres negatives Konstrukt wurde die Bevölkerung thematisiert, die sich kaum mit ihrer politischen Lebenslage befassen und eher die aktuelle Situation hinnehmen würde, anstatt sie zu hinterfragen.

Zwischenfazit

Das Kapitel *Konstruktion von Gut und Böse* nahm insgesamt den größten Teil der Kategorienbildungen sowie -zuweisungen dieser Arbeit ein. Hierbei wurde sich verstärkt bei den ProtagonistInnen mit der Bildung eines Gemeinschaftsgefühls beschäftigt. Dies wurde vor allem hervorgerufen durch die Vermittlung von gleichen Meinungen, Werte und Interessenschwerpunkte. Innerhalb der AntagonistInnen entstand eine negative und feindliche Gestaltung der involvierten Personen.

Abbildung 10 Kategorien unter Konstruktion Gut/Böse

¹¹⁶ Original: „Пусть они идут к чертовой матери с таким капитализмом, где все национальные богатства, прилежат паре десяткам человек - Путинским друзьям и Путинским олигархам.“ Fall 6, Minute 04:36 – 04:43.

Codesystem	Fall 1	Fall 2	Fall 3	Fall 4	Fall 5	Fall 6	SUMME
Ungerechtigkeitsframe							0
Konstruktion							0
Gut							0
VloggerInnen					10		10
UserInnen							0
Unterstellung	2	1	9		1		13
Aufforderung	7	4	1			2	14
FBK, Naval'ny und UserInnen							0
Meinung		3	6	3	1	4	17
Beschreibung	8	6	5	2		1	22
Böse							0
Medien	3	5	1		3	2	14
Bevölkerung				6			6
Oligarchen							0
Usmanov						9	9
Regierende							0
Peskov und sein Sohn			25				25
Putin	2	24	5	2	2	3	38
Medvedev	13	1		1			15
Weitere Akteure							0
Freunde/Familie	1	7	1	1		1	11
Politik	1				2		3
Unternehmen	2	1		6		1	10
Σ SUMME	39	52	53	21	19	23	207

Quelle: eigene Darstellung.

Dabei hat Naval'nyj die Bilder von AntagonistInnen und ProtagonistInnen zwischen den beliebtesten und unbeliebtesten Videoclips unterschiedlich konstruiert. Wie an Abbildung zehn ersichtlich wird, wurde bei den beliebtesten Clips auf der Ebene der Guten hauptsächlich die UserInnen genannt. Hierbei erhielten sie eine übergeordnete Stellung als wissbegierige Mitmenschen, die am tagespolitischen Geschehen interessiert seien. Dennoch haben sie in der russischen Gesellschaft keine Perspektiven für einen sozialen Aufstieg. Bei den unbeliebtesten Videos fokussierte sich der Blogger eher auf die Kategorie *FBK/Naval'nyj und UserInnen* und versuchte an ein Gemeinschaftsgefühl zu appellieren. Wobei die Unterkategorie *Beschreibung* merklich intensiver bei den Beliebteren ausfiel.

An der Konstruktion der Bösen waren konstant Putin und die Medien beteiligt. Dabei wurden stetig die schlechten Einflüsse der Medien auf das Volk thematisiert. Vor allem jedoch wurden bei den beliebtesten Fällen hauptsächlich an die Regierungsakteure adressiert. Hierbei wurde in der Regel pro Clip ein negativer männlicher Akteur vertiefend vorgestellt, der sich auf Kosten des Staates durch Korruption bereichert. Im

Gegensatz dazu wurde bei den unbeliebtesten Videos vermehrt über Oligarchen berichtet, die sich hauptsächlich am sowjetischen Erbe und den Rohstoffen Russlands bereichern. Eine weitere Komponente bei den unbeliebtesten Fällen war die Kategorie *Bevölkerung*. Hierbei wurden die russischen BürgerInnen als politikfaul charakterisiert und nur am Fall Tageseinnahmen erläutert.

Obwohl die gewählten Kohorten thematisch gegensätzlich verliefen, verwendete der Blogger weiterhin einen emotionalen Sprachgebrauch, zum Teil mit Flüchen und Beleidigungen, die geprägt waren mit sarkastischen Zitaten.

6.2 Lösungsframe

Dieses Kapitel bildet den prognostischen Frame ab. Dieser hat die Aufgabe Lösungen und Strategien zu ausgewählten Problemen zu bestimmen. Die Vorschläge können ein spezifisches Vorgehen zum Angriff beinhalten oder die Nennung von AkteurInnen, die sich mit den Schwierigkeiten eingehender beschäftigen. Dabei wird im Folgenden nochmals unterschieden zwischen den Subkategorien – *FBK als watchdog* und *Aufruf zum Handeln*.

6.2.1 FBK als watchdog

Die Subkategorie *FBK als watchdog* subsumiert die Hervorhebung besonderer Leistungen, welche im Zusammenhang mit der Aufdeckung von Problemen innerhalb eines politischen, sozialen und/oder wirtschaftlichen Kontextes erwähnt werden. Hierbei konnten vier Themenschwerpunkte identifiziert werden, die jeweils in den Videos von Naval'nyj unterschiedlich intensiv behandelt wurden – *Naval'nyj als Alternative*, *FBK*, *Glaubwürdigkeit* und *YouTube*. Bei *Naval'nyj als Alternative* bringt der Blogger sich selbst als Option ins Spiel, um gegen manifeste Probleme vorzugehen. Innerhalb der Kategorie *FBK* wird die besondere Leistung der Stiftung bestimmt, welche im Zusammenhang steht mit der Aufdeckung von Problemen im politischen, sozialen und/oder wirtschaftlichen Kontext. *Glaubwürdigkeit* beruht auf den Beweisführungen, die der Oppositionelle bei den Enthüllungen vorlegt, um seine Behauptungen zu

verifizieren. Als letzte Kategorie erscheint *YouTube*. Hierbei standen alle Satzfragmente im Fokus, die YouTube als Alternative zu den staatlichen Medien repräsentierten.

Beliebteste Videoclips

In allen drei gezeigten Videos präsentiert sich unter der Kategorie *FBK* die Stiftung als Lösung für die schlechte Berichterstattung in Russland und deckt gleichzeitig Vertuschungen und Skandale auf. Am Beispiel *Medvedev* macht der Blogger auf seine sarkastische Art und Weise deutlich, dass Medvedev beabsichtigt hat, sein neues Wochenendhaus vor der Bevölkerung geheim zu halten. „Er propagiert sich, verspricht viel, aber aus irgendeinem Grund hat er vergessen, den Leuten seine Dača zu zeigen. Zwar hat er es vergessen, wir aber nicht.“¹¹⁷ Hierbei appelliert der Blogger abermals am Ende des Videos an die Arbeit der Stiftung. „Im Fernsehen wird euch natürlich nicht die Dača Medvedevs gezeigt, daher tun wir das.“¹¹⁸

Am Beispiel von Putin beschreibt sich Naval'nyj in einer bildhaften Metapher als Detektiv, der auf rational-analytischer Ebene Ungereimtheiten aufdeckt. „Seit einigen Monaten forschen wir [FBK] nach einer anderen Dača Putins – suchten nach Beweisen, Bestätigungen, filmten mit der Drohne, überlegten uns Szenarien, bei dem ich, wie Sherlock Holmes mit Hut und Pfeife, das Rätsel einer geheimen Dača löste.“¹¹⁹ Gleichzeitig beschreibt der Oppositionelle die Herangehensweise bei der Aufschlüsselung der Eigentumsverhältnisse des Anwesens Putins. „Das Erholungszentrum ‚SIBUR‘ – in keinem öffentlichen Dokument des Unternehmens ‚SIBUR‘ haben wir dieses Erholungszentrum gefunden.“¹²⁰ Hiermit versuchen sie, durch jegliche Mittel Geheimnisse von Regierenden offenzulegen.

¹¹⁷ Original: „Агитирует за себя, обещают много чего, только почему-то он забыл показать народу свою дачу. Но он забыл а мы не забыли.“ Fall 2, Minute 00:16 – 00:21.

¹¹⁸ Original: „По телевизору даче Медведева, вам конечно не покажут, поэтому мы будем [...].“ Fall 2, Minute 07:03f.

¹¹⁹ Original: „Мы несколько месяцев готовили вам классное расследование про очередную Путинскую дачу - искали доказательства, подтверждения, снимали с коптера, придумали сценарий, где я, как Шерлок Холмс в шляпе и с трубкой - разгадываю на ваших глазах загадку секретной дачи.“ Fall 3, Minute 00:08 – 00:22.

¹²⁰ Original: „База отдыха «СИБУР» - ни в каких публичных документах компании «СИБУР», мы эту базу отдыха не нашли.“ Fall 2, Minute 05:31 – 05:36.

Am Beispiel Čoulz beweist der Oppositionelle mit seinem Team, auch auf internationaler Ebene Nachforschungen anstellen zu können. „Aber die britischen Gerichte bewahren detaillierte Abschriften aller Anhörungen, und wir haben eine solche Abschrift angefordert, um es genauer zu verstehen.“¹²¹

In der Kategorie *Glaubwürdigkeit* besticht Naval‘nyj durch seine technischen Werkzeuge und Herangehensweise, die ihm beim Untermauern seiner Argumente helfen. Hierbei beweist der Oppositionelle am Fall Medvedev, dass die Stiftung auch mit neuwertigen Technologien wie etwa Geotagging umgehen kann. Gleichzeitig haben sie eine Ausrüstung, die es ihnen ermöglicht, auch in der Luft zu spionieren. „Uns war es ein Leichtes, einen sechs Meter hohen Zaun zu durchbrechen.“¹²² Dabei spielt er auf die Drohne des FBK an.

Am Beispiel von Putins Wochenendhäuschen gelingt es der Stiftung nach eigenen Angaben sogar, einen Informanten für sich zu gewinnen, der ihnen genauere Details aus der Welt hinter dem Zaun lieferte. „Uns ist es gelungen, mit einem der Handwerker der Villa zu reden, und die Informationen sind vollständig bestätigt.“¹²³ Zugleich verweist der Blogger während seines Videos auf seine Quellen, sodass das Publikum immer nachvollziehen kann, woher er diese hat. „Aber unter den größten Aktionären des Unternehmens sehen wir Putins besten Freund – Gennadij ‚Gangren‘ Timčenko.“¹²⁴ Hierbei erschien eine Einblende eines Wikipedia-Eintrages von dem Unternehmen *Sibur*.

Eine Alternative wird am Beispiel Čoulz beschrieben. Dort durchforsten sie die sozialen Netzwerke, um Informationen vom Antagonisten zu erhalten. „Ihn [Čoulz] zu beobachten war leicht, es besteht nicht mal die Notwendigkeit, nach ihm genauer zu forschen, es reicht, einfach aufmerksam seine sozialen Netzwerke zu studieren.“¹²⁵ Des Weiteren

¹²¹ Original: „Но британские суды хранят подробные расшифровки всех слушаний и мы заказали такую расшифровку, чтобы в ней подробнее разобраться.“ Fall 4, Minute 07:29 – 07:37.

¹²² Original: „Ну что, нам осталось самое легкое - перебраться через этот самый шестиметровый забор.“ Fall 1, Minute 01:20 – 01:22.

¹²³ Original: „Нам удалось поговорить с одним из строителей этой виллы и информация полностью подтверждается.“ Fall 3, Minute 05:02 – 05:06.

¹²⁴ Original: „Зато среди крупнейших акционеров компании мы видим лучшего друга Путина – Геннадия «Гангрону» Тимченко.“ Fall 3, Minute 05:42 – 05:47.

¹²⁵ Original: „Наблюдать за ним было легко, там даже расследовать особенно ничего не нужно, чтобы все понять достаточно просто внимательно изучить его социальные сети.“ Fall 4, 04:09 – 04:19.

erläutert der Blogger sehr detailliert seine Erkenntnisse, um bestehende Skepsis seiner Behauptungen einzudämmen. „Gibt es einen Zweifel, dass es derselbe Nikolaj Čoulz ist – nein. Erstens, sein russischer Name und sein englischer Nachname ist eine sehr seltene Kombination. Zweitens, das Alter stimmt überein.“¹²⁶

Die Kategorie *Naval'nyj als Lösung* wurde bei den beliebtesten Videos nur im Fall *Putin* sowie im Fall *Čoulz* bedient. Dabei appelliert der Blogger direkt an das Publikum, ihn seine Kandidatur zu befürworten. „Unterstützt meine Kandidatur. Fordert meine Zulassung zu den Wahlen. Unterzeichnet meine Nominierung.“¹²⁷ So argumentiert er auch am Beispiel *Čoulz*. „Ich werde Präsident – und Peskov selbst und sein Sohn, sowie alle anderen Persönlichkeiten werden berichten, woher sie das Geld für so ein schönes Leben haben. Und wenn sie keine Erklärung haben, schicke ich sie auf die Anklagebank und dann ins Gefängnis.“¹²⁸ In diesem Sinne bietet er sich als Wahlmöglichkeit an, der die aktuellen Probleme lösen wird. „Stimmt für mich und ich werde diese Situation schnell ändern.“¹²⁹

Insgesamt konstruiert Naval'nyj den FBK als Vorreiter gegen schlechte Berichterstattungen, die in staatlich kontrollierten Medien zur Regel geworden sei. Hierfür leisten sie stellenweise Detektivarbeit und überzeugen durch ihre Fähigkeit, auch international tätig sein zu können. Dabei besticht die Stiftung in ihrer Glaubwürdigkeit durch die Verwendung von neuartigen Technologien und Ausrüstungen. Gleichzeitig legen sie einen flexiblen Umgang mit sozialen Netzwerken und der Gewinnung von InformantInnen an den Tag. Naval'nyj als Person verspricht, als Präsident versiert genug zu sein, um Korruption langfristig zu bekämpfen.

¹²⁶ Original: „Сомнений в том, что это тот же самый Николай Чоулс - нет. Во-первых, очень редкое сочетание русского имени и английской фамилии. А во-вторых, совпадает возраст.“ Fall 4, Minute 08:10 – 08:18.

¹²⁷ Original: „Поддержите мою кандидатуру. Требуйте моего допуска на выборы. Поставьте подпись за мое выдвижение.“ Fall 2, Minute 09:46 – 09:50.

¹²⁸ Original: „Я стану президентом – и сам Песков, и его сын, и все подобные деятели будут должны отчитаться, где они взяли деньги на такую красивую жизнь. А если у них объяснение нет, то я отправлю их на скамью подсудимых, а потом и в тюрьму“ Fall 4, Minute 12:52 – 13:06.

¹²⁹ Original: „Голосуйте за меня и я быстро исправлю эту ситуацию.“ Fall 3, Minute 13:17 – 13:19.

Unbeliebteste Videoclips

Innerhalb der unbeliebtesten Videos wurde die Kategorie *FBK als Lösung* nur im Fall *Tageseinnahmen* und *Usmanov* behandelt. Hierfür bietet sich die Stiftung an, bestimmte Zusammenhänge zwischen der Bevölkerung und den Unternehmen zu erläutern. „Lasst uns über die riesigen Gehälter sprechen, welche ihr beschlossen habt, den Geschäftsführenden der staatlichen Unternehmen auszuzahlen. [...] Lasst mich erklären, wie das funktioniert, bevor wir zu bestimmten Zahlen übergehen.“¹³⁰ Im Fall *Usmanov* liegt darüber hinaus eine Besonderheit vor. Hier wird konkret ein Lösungsvorschlag ausformuliert, der bisher in keinem weiteren Videomaterial gefunden wurde. „Man kann die Gesetzgebung soweit verändern, dass Rohstoff-Oligarchen tatsächlich Steuern bezahlen. So, wie sie es auch in anderen Ländern zahlen.“¹³¹ Wie diese Gesetzgebung im Detail aussehen könnte, wird im weiteren Verlauf nur nicht beschrieben.

Eine weitere Komponente wird bei den unbeliebtesten Clips durch die Kategorie *YouTube* angeboten. Dafür nennt der Blogger überaus deutlich seine Intentionen gegenüber diesem Medium. „Ich möchte sehr, dass unser gutes YouTube ihren widerlichen Fernseher ersetzt, vor allem in den Regionen.“¹³² Hierbei hat er sich zum Ziel gesetzt, weitere VloggerInnen zu unterstützen, um gemeinschaftlich eine größere Kraft gegen Massenmedien darzustellen. „Nun, es ist nur der YouTube-Kanal, aber diese sind einflussreich, mächtig und es ist die vierte Macht. Werdet ebenso zur vierten Macht, und wir als ZuschauerInnen werden versuchen, euch gemeinsam zu helfen, so wie ich von der Million für den Gewinner sprach, werde ich mich bemühen diese auch einzusammeln. Das ist unser kollektiver Ansporn, das zu versuchen.“¹³³

¹³⁰ Original: „Давайте обсудим те огромные зарплаты, которые вы решили выплатить главам госкомпаний. [...] Давайте я объясню, как это устроено, прежде чем мы перейдем к конкретным цифрам.“ Fall 4, Minute 00:00 – 00:24.

¹³¹ Original: „Можно изменить законодательство так, чтобы сырьевые олигархи платили действительно большие налоги. Такие, как они платят во всех странах.“ Fall 7, Minute 05:15 – 05:21.

¹³² Original: „Очень хочется, чтобы наш добрый Ютуб вытеснил их омерзительное телевидение, особенно в регионах.“ Fall 6, Minute 00:25 – 00:28.

¹³³ Original: „Ну да это просто Ютуб канал, тем не менее - они влиятельные, они могущественны и это четвертая власть. Становитесь такой же четвертой властью, но а мы как зрители будем стараться вам помогать сообща, как я и говорил этот миллион для победителя, я постараюсь собрать со всех. Это наша коллективная поощрение тем, кто пытается.“ Fall 6, Minute 06:42 – 07:03.

Nur am Beispiel von Usmanov wird *Naval'nyj als Alternative* kurz repräsentiert. Dabei setzt er sich kritisch mit dem Begriff des Kapitalismus auseinander und führt implizit an, dass dieser nicht gleichbedeutend mit Veruntreuungen sei. „Na Aleksej – das ist der Kapitalismus. Du trittst gegen das Recht der Geschäftsführenden auf, die ihr Geld so verwalten, wie sie es möchten? Und beispielsweise eine Jacht kaufen?‘ Dann antworte ich so – ich bin nicht gegen den Kapitalismus. Ich meine einfach, dass nicht alles Kapitalismus sei. Weder Usmanov noch andere Rohstoffoligarchen sind überhaupt Geschäftsführende.“¹³⁴ Gleichwohl wird bei diesem Sinnfragment deutlich, dass er sich von diesen Personen abgrenzt.

Insgesamt gab es generell sehr wenige Zuordnungen zu den einzelnen Punkten. Am häufigsten traten diese bei Usmanov auf. An diesem Beispiel leistet der FBK zwar Aufklärungsarbeit. Doch widmete er sich kaum komplizierten Zusammenhängen in der russischen Gesellschaft. Ebenso präsentiert sich Naval'nyj selten als Lösung und die Subkategorie *Glaubwürdigkeit* konnte gar nicht bestimmt werden. Einzige Besonderheit besteht beim Fall *Youtube*, bei dem der Oppositionelle die Macht dieses Mediums beschreibt.

Zwischenfazit

Das Kapitel *FBK als watchdog* setzte seinen Fokus auf angebotene Lösungsstrategien in Form von medialer Aufklärungsarbeit. Im Gegensatz zu den unbeliebtesten Videoclips erfolgten die meisten Zuweisungen bei den beliebtesten Videos. Besonders ausführlich wurden dem Publikum die Kategorien *FBK* und *Glaubwürdigkeit* nähergebracht, wie in der Abbildung elf ebenso ersichtlich wird.

¹³⁴ Original: „«Ну Алексей - это же капитализм. Ты что же, выступаешь против права бизнесмена распоряжаться своими деньгами как ему хочется? И покупать себе яхту например?» А я отвечу так - я не выступаю против капитализма. Я просто не считаю, что это все капитализм. И не считая ни Усманова, ни других сырьевых олигархов бизнесменами вообще.“ Fall 6, Minute 03:59 – 04:15.

Abbildung 11 Kategorien unter FBK als *watchdog*

Codesystem	Fall 1	Fall 2	Fall 3	Fall 4	Fall 5	Fall 6	SUMME
↳ Lösungsframe							0
↳ FBK als Watchdog							0
↳ Glaubwürdigkeit	3	5	7				15
↳ FBK	3	7	3	2		4	19
↳ YouTube					6		6
↳ Naval'nyj als Alternative		1	2			1	4
Σ SUMME	6	13	12	2	6	5	44

Quelle: eigene Darstellung.

Hierbei beschrieb sich der Blogger innerhalb des *FBK* Frames als gewiefter Detektiv, der mit seiner Arbeit einen Teil zur Aufdeckung von gesellschaftlichen Unrechtmäßigkeiten beitragen möchte. Durch seinen umfassenden Charakter besticht auch die Kategorie *Glaubwürdigkeit*, mit der Nava'nyj all seine Behauptungen plausibel verifizieren konnte. In Relation dazu boten die unbeliebtesten Videos hierfür keine Möglichkeiten an. Der Oppositionelle als Alternative pries sich ebenso häufiger bei den populäreren Clips an, wobei es insgesamt keine signifikante Auswirkung auf das gesamte Videomaterial gab. Zugleich wurden der Fall *Putin* sowie der Fall *Čoulz* während seines Wahlkampfes zur Präsidentschaftskandidatur veröffentlicht, sodass generell davon ausgegangen wurde, dass er in dem Zeitraum seine Person intensiver bewirbt.

Ein besonderes Charakteristikum liegt bei der Kategorie *YouTube* vor, die nur im gleichnamigen Fall behandelt wurde. Hier wurden Intentionen des Kommunikators insoweit erkennbar, dass er dem Medium eine Kraft als vierte Macht einräumt. Diese macht es seiner Meinung nach möglich, die Dominanz der etablierten und staatlich kontrollierten Medien schrittweise zu untergraben.

6.2.2 Aufruf zum Handeln

Eine weitere Komponente neben der Stiftung und Naval'nyj als Lösungsvorschlag ist der *Aufruf zum Handeln*. Hierbei steht eine explizite und implizite Aufforderung im Vordergrund. Diese bezieht sich auf zwei unterschiedliche Ebenen – die Offline- und der Onlinesphäre.

Beliebteste Videoclips

Innerhalb der Onlinesphäre fordert der Oppositionelle sein Publikum bei allen Videos stets auf, die angesehenen Videos über andere Soziale Netzwerke zu verbreiten mit der Absicht, das andere UserInnen ebenso die Wahrheit über die Ungerechtigkeiten im Land erfahren. „Wir werden uns freuen, wenn ihr bei der Verbreitung des Videos teilnehmt. Vergesst nicht, unseren Kanal zu abonnieren.“¹³⁵

Neben diesen Aufrufen bittet Naval'nyj konkret darum, nicht mehr für die Partei *Jedinaja Rossija* zu stimmen. Im Fall *Putin* und *Čoulz* appelliert er konkret an das Publikum, für seine Zulassung zur Präsidentschaftskandidatur einzustehen. Dabei sollen sie handeln, wenn sie das System so nicht mehr ertragen können. „Gebt euch damit nicht zufrieden, stimmt dem nicht zu. Unterstützt den Kampf gegen Korruption. Unterstützt meine Kandidatur. Fordert meine Zulassung zur Wahl.“¹³⁶

Unbeliebteste Videoclips

Innerhalb der unbeliebtesten Videoclips kann auch wieder zwischen der Online- und Offlineebene unterschieden werden. Dabei ruft Naval'nyj abermals das Publikum bei allen Clips auf, ihn zu abonnieren, und das Video zu verbreiten. „Helft bei der Verbreitung des Videos. Abonniert unseren Kanal.“¹³⁷ Merklich intensiv fordert der Blogger die Zuhörerschaft vor allem im Fall *YouTube* auf, zu handeln. „Ich möchte wirklich sehr, dass jeder darüber nachdenkt, wie man einen Kanal mit Videos und Sendungen startet, wo man die Wahrheit ohne jegliche Zensur sagen kann – tut dies unbedingt.“¹³⁸ Dies kann gemeinschaftlich entstehen durch das Publikum und YouTube

¹³⁵ Original: „[...] мы будем вам очень признательны, если вы поучаствуете в распространении вот этого ролика. Не забывайте подписываться на наш канал.“ Fall 2, Minute 07:05 – 07:11.

¹³⁶ Original: „Не миритесь с этим, не соглашайтесь с этим. Поддержите борьбу с коррупцией. Поддержите мою кандидатуру. Требуйте моего допуска на выборы.“ Fall 3, Minute 09:41 – 09:48.

¹³⁷ Original: „Помогайте распространять этот ролик. Подписывайтесь на наш канал.“ Fall 5, Minute 05:30 – 05:33.

¹³⁸ Original: „Я очень-очень хочу, чтобы каждый кому, вообще в голову приходит идея о том, как запустить канал с роликами, трансляциями, где можно безо всякой цензуры, говорить правду - обязательно сделал это.“ Fall 5, Minute 06:16 – 06:23.

als vierte Macht. Dafür bittet Naval'nyj zudem um Spenden über *Yandex*¹³⁹, damit UserInnen selber einen Teil zum YouTube Wettbewerb beitragen können.

Die Offlineebene bleibt fast unberührt. Nur einmal im Fall *Tageseinnahmen* ruft der Blogger auf, gegen die Regierung und ihre Macht zu kämpfen. „Lasst uns zusammen kämpfen gegen solch eine Regierung und so eine Macht, welche das macht, was wir machen – es verbieten.“¹⁴⁰ Wie konkret dies dabei aussehen soll, bleibt ungesagt.

Zwischenfazit

Das Kapitel *Aufruf zum Handeln* spiegelt den kleinsten Themenabschnitt aller Kategorienzuweisungen wieder. Hierbei konnten innerhalb der Onlineebene zwischen den beliebtesten und unbeliebtesten Videoclips kaum Unterschiede identifiziert werden, wie Abbildung zwölf darstellt.

Abbildung 12 Kategorien unter Aufruf zum Handeln

Codesystem	Fall 1	Fall 2	Fall 3	Fall 4	Fall 5	Fall 6	SUMME
↳ Lösungsframe							0
↳ Aufruf zum Handeln							0
↳ Offlinesphäre	1	1	3	1	1	1	8
↳ Onlinesphäre	1	1	1	1	2	3	9
Σ SUMME	2	2	4	2	3	4	17

Quelle: eigene Darstellung.

Naval'nyj bat bei allen Clips um die Verbreitung des Vlogs und das Abonnieren seines Kanals. Einzige Besonderheit bestand beim Fall *YouTube* und seiner eigenen Einschätzung, warum dieses Medium für den Kampf gegen die Kreml-Propaganda so wichtig sei. Ebenso war es das einzige Video, in dem er um Spenden bat.

Die Offlineebene wurde sowohl bei den beliebtesten als auch bei den unbeliebtesten Videos bedient. Inhaltlich geprägt waren diese Ausrufe insbesondere mit dem Begriff des Kampfes gegen den Staat, gegen die Propaganda, gegen Korruption und gegen Ungerechtigkeiten. Vor allem im Fall *Čoulz* bat der Blogger verstärkt um Hilfe bei der

¹³⁹ *Yandex* (russ. Jandeks) ist das russischsprachige Äquivalent der internationalen Suchmaschine *Google*.

¹⁴⁰ Original: „Давайте вместе - бороться с таким вот правительством и с такой властью, которая делает то, что мы делать - запрещаем.“ Fall 5, Minute 05:27 – 05:30.

Präsidentenwahl außerhalb der digitalen Ebene durch Unterschriften und aktives Handeln gegen illegale Bereicherung.

7 Digitale Mobilisierungsstrategien in Russland

Dieses Kapitel soll die zuvor vorgestellten Kategorien am Fallbeispiel von Naval'nyj nun in einen Zusammenhang mit den vorab formulierten Annahmen bringen. Im Mittelpunkt stehen Mobilisierungsstrategien, welche die Entstehung eines Zusammengehörigkeitsgefühls zwischen dem Kommunikator und dem Publikum auf digitaler Ebene befördern sollen, um genügend AnhängerInnen für Soziale Bewegungen zu mobilisieren. Dabei kristallisierten sich vier Hypothesen heraus:

- 1. Die Vermittlung einer subjektiven Ungerechtigkeit auf Grundlage sozioökonomischer Themen und die Hervorhebung einer Ursache durch blogspezifische und rhetorische Kommunikationsmittel wirkt sich positiv auf die Bildung eines Zugehörigkeitsgefühls innerhalb einer Gruppe aus.*
- 2. Die Konstruktion von AntagonistInnen und ProtagonistInnen durch wertende sowie emotionale Aussagen erleichtert die Bindung der UserInnen an BloggerInnen und ermöglichen eine Mobilisierung.*
- 3 Die (Selbst)Darstellung als Alternative zu etablierten Medien durch die Arbeit als „watchdog“ begünstigt die Glaubwürdigkeit und zugleich die Wahrnehmung als moralische Autorität von VloggerInnen.*
- 4. Angebotene Strategien und Aufrufe innerhalb der Onlinesphäre verhelfen unerfahrene UserInnen schrittweise zur Protestaktivität in der Offlinesphäre.*

Die erste Hypothese beschäftigt sich mit der Bildung eines Zugehörigkeitsgefühls innerhalb einer digitalen Gemeinschaft. Zur Bekräftigung dieser Annahme kommt auf der Ebene der qualitativen Inhaltsanalyse vor allem der Ungerechtigkeitsframe zum Tragen. Hierbei konnten vor allem drei Themen ermittelt werden, die sich im Kontext Russlands am Fallbeispiel von Naval'nyj als besonders fruchtbar erwiesen: Fülle an Gütern, sozioökonomische Themen und Korruption.

Es konnte festgestellt werden, dass die Vermittlung von unterschiedlichen Vermögensaufteilungen innerhalb der Bevölkerung besonders deutlich durch die Aufzählung von Gütern hervorgebracht wurde. Diese Aufzählungen befassen sich zumeist mit Immobilien, Automobilen oder Reisen. Hierbei wird ein Bild des Überflusses gezeichnet, welchen nur ein kleiner Teil der russischen BürgerInnen besitzen. Im Gegensatz zu den unbeliebtesten Vlogs wurde dieser Aspekt bei den beliebtesten Videoclips insbesondere durch die Präsentation der Regierenden betont.

Des Weiteren wird das Thema der sozioökonomischen Lebenssituation in fünf der sechs Videos dargestellt. Diese beschäftigten sich zumeist mit Armut und dem niedrigen Bevölkerungseinkommen. Ebenso wurden die Einkommensverhältnisse der Regierenden und Oligarchen in einen Zusammenhang mit der russischen Bevölkerung gebracht. Eine strikte Trennlinie zwischen den Themen Einkommen und Armut war nicht immer möglich.

Die Ursache dieser Probleme sieht Naval'nyj hauptsächlich in der Korruption im Land. Vor allem bei den beliebtesten Videos spricht der Blogger viel offensiver über das Thema. Bei den unbeliebtesten klingt es latent mit, wird aber von ihm nie konkret als Korruption betitelt. Dabei kristallisierten sich fünf verschiedene Arten der Korruption heraus:

1. Veruntreuung von Geldern mithilfe von NGOs und Unternehmen
2. Anmietung von Gütern im Namen von Freunden
3. Zulassungen auf den Namen von Familienangehörigen
4. Auslagerung von Geldern ins Ausland durch Offshore-Gesellschaften
5. Informelle Praktiken zwischen Wirtschaft und Politik

Nichtsdestotrotz erhielten diejenigen seiner Videos, die sich explizit gegen Korruption richteten, eine viel höhere mediale Aufmerksamkeit und verstärkten insofern das Empfinden einer Ungerechtigkeit, weil die Ursache und damit die Schuldigen, welche dieses Problem hervorgebracht haben, identifiziert werden konnten.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass es zwar keine immensen inhaltlichen Unterschiede zwischen den Videos in Bezug auf sozioökonomische Themen gab. Aber vor allem die Fülle an Gütern und Korruption wurden bei den beliebtesten Videos intensiv besprochen. Hierbei produzierte der Blogger das Bild eines undemokratischen, negativen

Kapitalismus und eines willkürlichen Staates, dem das russische Volk unterlegen ist. Gleichzeitig intendiert er neue gemeinsame Werte und Interessen, die auf einer funktionierenden Demokratie mit einer gerechteren Vermögensaufteilung – und insbesondere ohne Korruption – beruhen. Somit wirkt sich in diesem Fallbeispiel die Vermittlung einer subjektiven Ungerechtigkeit auf Grundlage von Korruption und einer einseitigen Vermögensaufteilung durch gezielte Vergleiche und Sarkasmus positiv auf die Bildung eines Zugehörigkeitsempfindens aus.

Die zweite Hypothese gliedert sich in die Darstellung von ProtagonistInnen und AntagonistInnen. Dabei standen positive Zuschreibungen für ProtagonistInnen sowie feindliche Formulierungen für AntagonistInnen im Vordergrund. Am Beispiel von Naval‘nyjs Vlog konnte festgestellt werden, dass diese Konstruktionen in seinen Videos den größten Raum einnahmen.

Die Konstruktion von ProtagonistInnen bestimmt das Empfinden einer Zugehörigkeit und soll UserInnen an BloggerInnen binden. Der Blogger fokussierte sich bei den Videos auf zwei unterschiedliche Herangehensweisen. Bei den unbeliebtesten Clips versuchte er, vermehrt durch gemeinsame Wortverbindungen wie zum Beispiel „wir mit euch“, Meinungen und Gemeinschaftlichkeit zu erzeugen. Am Beispiel *Tageseinnahmen* und *YouTube* macht der Blogger insbesondere seine Haltung gegen Medien sowie gegen Oligarchen deutlich. Doch die beliebtesten Fälle bestechen eher durch eine ambivalente Darstellung seiner Anhängerschaft, die zum einen zwar wissbegierig und interessiert am tagespolitischen Geschehen sei, dabei jedoch keine Perspektiven für ein besseres Leben habe. Nichtsdestotrotz intendiert Naval‘nyj dem Publikum ein gemeinschaftliches Grundwissen zu bestimmten Themen, welches ebenso zu einer intensiveren Verbundenheit zwischen ihm und den UserInnen führt. Gleichzeitig fördert die Skizzierung einer negativen Lebenslage die Bildung von negativen Emotionen wie Angst, Wut und Ohnmacht. Aber auch in diesem Fall ergibt sich hierdurch eine Gelegenheit zu Verbundenheit mit dem Kommunikator und eine gewisse Empfänglichkeit gegenüber angebotenen Schuldigen.

Das Ziel einer diffamierenden Darstellung von AntagonistInnen soll zu einer feindlichen Haltung gegenüber den Personen führen. Hierfür werden vermehrt eine negative Wortwahl, diffamierende Beschreibungen und ablehnende Ausdrücke verwendet. Am

Fallbeispiel von Naval'nyj sind eindeutig diagnostische Frames erkennbar, die sich ausschließlich mit der Verurteilung bestimmter Persönlichkeiten beschäftigten. Insbesondere die beliebtesten Videos zeichneten sich durch die feindliche Haltung gegenüber der Regierenden aus. Hier wurde durch negative und beleidigende Ausdrücken ein umschweifendes Leben beschrieben, welches nur durch Korruption finanziert werden kann. Hierbei stellt Naval'nyj beim Publikum des Öfteren die Regierenden und ihre Entscheidungen infrage und in dem Sinne auch ihre Legitimität.

Vor allem an den Beispielen von Putin und Medvedev macht der Blogger das Fehlverhalten der Regierenden anhand ihrer Ferienhäuser deutlich. Diese hätten sie nur durch Korruption erwirken können. Dies gehe mit einem rechtschaffenen Staat nicht zusammen. Daher müssen sie ihr Amt niederlegen und neuen Personen den Zutritt gewähren. Am Beispiel von Putin und Čoulz kriminalisiert der Blogger diese Personen besonders stark. So betitelte Naval'nyj Putin innerhalb eines ironischen Wortspiels Putin als Spion, und gleichzeitig unterstellte er ihm Verbindungen zu Mafia-Strukturen mit der Freundschaft zu Traber. Ferner wird Čoulz in seinem Bericht durch seine Vielzahl an Verurteilungen in Großbritannien und den Gesetzesverstößen in Russland als höchst kriminell und gewalttätig dargestellt.

Bei der Beschreibung Medvedevs als Schachfigur wird zugleich über eine witzige Metapher sein eigener freier Wille in Zweifel gezogen. Auf der anderen Seite unterstellt Naval'nyj der Schachfigur ein willkürliches Handeln, das wie ein Damoklesschwert über der Bevölkerung hängt.

Auch innerhalb der unbeliebtesten Videoclips unternimmt der Blogger den Versuch, vor allem die Oligarchen als Gesetzesbrecher zu verurteilen. Dies vermittelt Naval'nyj den UserInnen eher subtil. Usmanov betitelt er als Steuerhinterzieher, der sein Vermögen über zypriotische Unternehmen aus dem Land bringe. Die Darstellungen sind dabei durchzogen von ironischen und sarkastischen Kommentaren.

Ebenso im Fall *Tageseinnahmen* räumt der Blogger zwar den Oligarchen einen gewaltigen Reichtum ein, den sie in den 90er Jahren durch die Privatisierung von staatlichen Unternehmen erhielten. Doch sagt er deutlich, dass sie ihr Vermögen ohne

ihren regierenden Freund, der sie mit Zuwendungen unterstütze, nicht erhalten könnten. Ebenso beleidigt der Blogger die staatlichen Geschäftsführenden als Gaunerbande.

Insgesamt kann formuliert werden, dass die ProtagonistInnen hauptsächlich aus Naval'nyj, seiner Stiftung und seinen UserInnen bestehen. Dabei unterstellt er der Gemeinschaft den dringenden Wunsch, gegen Korruption und Ungerechtigkeit im Land vorgehen zu wollen. Des Weiteren wird Putin als Hauptfeind in allen Videos beschrieben. Weitere Personen bereichern sich zwar ebenso am Staat, doch wird ihnen die Verantwortlichkeit in dem Sinne entzogen, als dass ihre Entscheidungen stets abhängig vom Präsidenten seien. Auch den Medien wird eine Abhängigkeit vom Staat und somit von Putin attestiert. Damit konstruiert Naval'nyj ein sehr vereinfachtes Feindbild, das die komplizierten Interessenkonflikte innerhalb des Kreml-Apparates ignoriert. Schlussfolgernd lässt sich sagen, dass die Konstruktion von wissbegierigen UserInnen ohne Perspektiven und einem korrupten Staatspräsidenten hauptsächlich negative Emotionen erzeugt – etwa Verzweiflung, Wut und Ärger – und so die Bindung der Anhängerschaft an Naval'nyj begünstigt.

Die dritte Hypothese wird unter den prognostischen Frames gefasst und beschäftigt sich mit dargebotenen Lösungen. Hierbei wurde ersichtlich, dass sich Naval'nyj und seine Stiftung bei den beliebtesten Videos vermehrt als Alternative zu den etablierten Medien darstellen. Vor allem der Schwerpunkt auf Enthüllungen gelegt. Hier trat der Blogger als investigativer Journalist auf, der stets bemüht ist, den Medien und den Regierenden auf die Finger zu schauen, sodass diese nicht beginnen, bestimmte Informationen zu vertuschen. Auch bewiesen sie auf internationaler Ebene mit dem Fall *Čoulz*, erfolgreich Informationen beschaffen und Geheimnisse aufdecken zu können.

Bei den unbeliebtesten Videos spricht der Blogger zwar über die Einkünfte von Oligarchen, doch wurden weder weitere tiefere journalistische Bemühungen angestrebt, noch lassen sich seine Argumente durch Belege und Beispielen eindeutig verifizieren.

Insgesamt präsentierte sich der Blogger hauptsächlich bei den beliebtesten Videos als Alternative der etablierten Medien. Hierbei wurde seine Tätigkeit als *watchdog* durch seinen hohen Grad an neuen Enthüllungen und Materialien in seiner Glaubwürdigkeit bekräftigt, und er konnte sich als moralische Autorität etablieren.

Die vierte Hypothese nimmt Bezug auf manifeste Aufrufe zum Handeln und wurde untergliedert in eine Online- und Offlinesphäre. Hierbei bat der Blogger in all seinen Videos auf der digitalen Ebene um die Verbreitung dieser. Zudem erfolgte im Anschluss stets die Aufforderung, seinen Kanal zu abonnieren. Am Fallbeispiel Medvedev erfolgte eine weitere interessante Strategie, die einen Übergang von der Online- zur Offlinesphäre darstellt. Der Vlogger forderte seine UserInnen explizit auf, Aufklärungsarbeit über die Machenschaften von der Partei *Jedinaja Rossija* zu leisten. Eine Besonderheit bei den unbeliebtesten Videos bildete der Fall *YouTube* ab. Hier erstellte er einen blogbasierten Videowettbewerb und rief weitere progressive Video-BloggerInnen auf, gemeinsam mit ihm zur Alternative gegen die etablierten Medien zu werden. Schon allein innerhalb dieser Vernetzung an BloggerInnen konnten weitere Bekanntheitskreise untereinander entstehen. Zugleich rief Naval'nyj in diesem Fall um Spenden auf, um neue *watchdogs* bei YouTube unterstützen zu können.

Auf der Offlineebene bat Naval'nyj bei den beliebtesten sowie unbeliebtesten Videos das Publikum, gegen Korruption zu kämpfen. Dabei beschrieb er in dem Fall nicht detaillierter, was er mit „kämpfen“ meint. Gleichzeitig erfolgte über diesen Kanal bei den erwähnten Beispielen nie ein direkter Aufruf zu einem Protest. Auch forderte er nicht die Verteilung bestimmter Materialien oder rief eine Rallye aus.

Insgesamt kann formuliert werden, dass Naval'nyj sich bei seinen Aufrufen innerhalb seiner regelmäßig erscheinenden Videos hauptsächlich auf die Onlinesphäre beschränkt. Hierbei bietet er als Strategie die Verbreitung der Videos oder das Abonnieren seines Kanals an. Direkte Aufrufe zum Protest erfolgten nicht bei den ausgewählten Videos. Des Weiteren konnte abschließend nicht zufriedenstellend geklärt werden, wie konkret der Online-Aktivismus in die reale Welt überführt werden kann.

8 Fazit

Der Fokus der Arbeit lag auf der Frage, auf welche Art und Weise durch Video-Blogging ein Zugehörigkeitsempfinden erzeugt wird, um hierdurch für Proteste zu mobilisieren. Dabei hat sich gezeigt, dass Video-Blogging als Mobilisierungsstrategie fungiert. Es konnten diesbezüglich vier unterschiedliche Vorgehensweisen herausgearbeitet werden.

Die erste Strategie beruht auf der Herstellung eines Zugehörigkeitsgefühls innerhalb einer Gruppe. Diese kann hervorgerufen werden durch die Vermittlung einer subjektiven Ungerechtigkeit auf Grundlage sozioökonomischer Themen und einer Ursache. In Verbindung mit blogspezifischen und rhetorischen Kommunikationsmitteln wirkt sich der Prozess positiv auf die Bildung eines Zugehörigkeitsempfinden innerhalb einer Gruppe aus. Aufbauend auf die Analyse des Video-Blogs von Naval'nyj konnte im russländischen Kontext festgestellt werden, dass die subjektive Ungerechtigkeit sich vor allem auf eine ausgeprägte Vermögensungleichheit bezieht. Deutlich treten in den beliebtesten Videos die Themen Einkommensverhältnisse, Armut und die Vermögenswerte von Regierenden hervor. In den unbeliebtesten Videos widmet sich der Blogger hauptsächlich den Oligarchen. Insbesondere durch Vergleiche zwischen den wohlhabenden Menschen und der restlichen Bevölkerung skizziert der Blogger eine ungerechte Verteilung. Als Hauptursache dieser schlechten Lebensbedingungen für die russländische Mehrheit nennt Naval'nyj den korrupten Staat. Unterlegt werden die Behauptungen mit sarkastischen Bemerkungen. Im Umkehrschluss konstruierte der Blogger das Bild eines undemokratischen Kapitalismus und einer staatlichen Willkür. Dem setzt er gemeinsame Werte entgegen, wie etwa eine funktionierende Demokratie und den Willen zu einer besseren Lebenssituation in Russland.

Die zweite Strategie beruht ebenfalls auf der Herstellung eines Zugehörigkeitsempfindens durch die Konstruktion von „guten“ und „bösen“ AkteurInnen. Hierbei wird die Bindung der UserInnen an BloggerInnen durch wertende und emotionale Aussagen erleichtert. Erst durch die Schaffung von kollektiven Emotionen können weitere Maßnahmen, die zur Mobilisierung notwendig sind, folgen. Im russländischen Kontext hat die Videoanalyse gezeigt, dass Naval'nyj hauptsächlich den russischen Präsidenten Vladimir Putin als Hauptfeind kreiert. Der Blogger nannte zwar als Oberbegriff die Massenmedien – ohne wirklich im Detail gedruckte oder digitale Medien zu nennen – als auch weitere Namen aus der Regierungs- und Geschäftsebene, doch wurden sie zumeist von ihrer Verantwortlichkeit befreit. Denn auch diese AntagonistInnen sind für Naval'nyj nur die ausführende Hand einer einzelnen Person – Vladimir Putin. Dies stellt damit ein sehr stark verkürztes Konstrukt eines Feindbildes dar, das andere Interessenkonflikte innerhalb der Politik und Wirtschaft völlig ausblendet. So wird Putin an die Spitze der russländischen Machtpyramide gesetzt. Es lässt die

Schlussfolgerung zu: je simpler das Feindbild, desto mehr Menschen können sich darauf einigen. Erzeugt wurden diese Darstellungen durch negative emotionale Aussagen, die auf Ohnmacht, Wut und Ärger schließen. Die ProtagonistInnen bestehen zum größten Teil aus Naval'nyj, seiner Stiftung und seinem Publikum, die vor allem nach einem Land ohne Korruption streben und für ein besseres Lebensniveau eintreten. Doch fallen die Darstellungen im Vergleich zu den AntagonistInnen sehr gering aus. Der Hauptfokus aller seiner Videos lag auf den Konstruktionen von negativen Bildern bezüglich Regierenden und Oligarchen.

Die dritte Strategie baut auf der Reputation Naval'nyjs und der Notwendigkeit auf, als *watchdog* von seinem Publikum anerkannt zu werden. „Watchdog“ impliziert eine bürgernahe, unabhängige Berichterstattung und nimmt die Stellung eines beobachtenden Subjektes ein, das das Fehlverhalten von Regierenden und Geschäftsführenden überwacht. Im Kontext Russlands kann in dieser Arbeit festgehalten werden, dass sich Naval'nyj und seine Stiftung, insbesondere bei den beliebtesten Videos, als Alternative zu den etablierten Medien präsentierte. Durch seine hohe Zahl an neuen Enthüllungen erarbeitete sich der Blogger einen Status als investigativer Journalist. Er machte auf Gesetzesverstöße und korrupte Handlungen von Regierenden aufmerksam. Dies begünstigte ebenso seine Glaubwürdigkeit. Im Gegensatz dazu fehlte es Naval'nyj bei den unbeliebtesten Videos an zuverlässigen Aufklärungsarbeiten. Doch vor allem für die Rekrutierung von Protestierenden, aber auch zum Erhalt von UnterstützerInnen, ist es notwendig für Naval'nyj, als moralische Autorität von der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden.

Die vierte Strategie stützt sich auf das explizite Vorgehen, UserInnen zu einer schrittweisen Protestaktivität zu bewegen. Hierbei sollen angebotene Strategien und Aufrufe in der Onlinesphäre den Weg für einen Protest in der realen Welt bereiten. Das Fallbeispiel Naval'nyj hat gezeigt, dass der Blogger den UserInnen Möglichkeiten in der Onlinesphäre – durch das Verbreiten von Videos und das Abonnieren seines Kanals – anbietet. Doch explizite Aufrufe, an bestimmten Protesten, Rallyes oder Demonstrationen teilzunehmen, geschahen bei dieser Auswahl der Videos nicht. Nichtsdestotrotz können die Videos das Interesse sowie Unmut über die Zustände in Russland bei UserInnen wecken und einen leichteren Zugang zu einem schrittweisen Aktivismus darstellen. Doch

wie genau sich der weitere Prozess bis hin zum Aktivismus in der realen Welt gestalten sollte, konnte nicht zufriedenstellend geklärt werden.

Zur Verbesserung der Methode im Zusammenhang mit der Analyse von Video-Blogging als Mobilisierungsstrategie bedarf es bestenfalls die Hinzunahme weiterer Videomaterialien weiterer BloggerInnen, um die vorliegenden Kategorien zu präzisieren und auszubauen. Dies hätte den Umfang der vorliegenden Arbeit gesprengt und konnte daher nicht geleistet werden, wird jedoch als lohnenswertes Feld für zukünftige Arbeiten erachtet.

Als weitergehende Forschung ist ebenso die Analyse des gesamten taktischen Protestrepertoires von Naval'nyj in der Blogosphäre im Zusammenhang mit seinen tatsächlichen Protesten lohnenswert. Hierbei wäre die Hinzunahme seiner digitalen Texte und Videos denkbar. Diese könnten in Relation gesetzt werden mit seinen vergangenen Protesten, um eine Messbarkeit des Erfolges seiner Aufrufe zu bestimmen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass Naval'nyj basierend auf der Ebene des Video-Bloggings Bedingungen, vor allem bei den beliebtesten Videos, geschaffen hat, die sich günstig auf die Mobilisierung von Protestierenden auswirken. In den Sozialen Medien fühlt der Vlogger sich wohl wie ein Fisch im Wasser und beweist mit den Anti-Korruptionsprotesten sowie dem anschließenden Boykott zu den Präsidentschaftswahlen 2018, dass er auch unter widrigen Umständen eine breite Masse für sich begeistern kann. Nichtsdestotrotz hat der russländische Staat die erleichternden Effekte des Internets für Proteste erkannt und versucht seit den Protesten 2011/12, ebenso den digitalen Raum durch (Selbst-) Zensur zu begrenzen. Es bleibt abzuwarten, ob die Bestrebungen des Staates, ein eigenes russisches Internet zu kreieren, welches von der restlichen Welt abgekoppelt ist, in naher Zukunft realisierbar sein wird. Gleichwohl besteht die Gefahr, dass auch die letzte Bastion der Meinungsfreiheit das Feld räumen muss. Desto wichtiger erscheint ein starkes zivilgesellschaftliches Ressentiment, um den Kreml nachhaltig in Panik zu versetzen.

Literaturverzeichnis

AFP, dpa und Reuters (2011): Russische Parlamentswahl: Größte Demonstration seit Beginn der Ära Putin. Hg. v. Zeit Online. Online verfügbar unter <https://www.zeit.de/politik/ausland/2011-12/proteste-russland-wahl>, zuletzt aktualisiert am 10.12.2011, zuletzt geprüft am 04.01.2019.

Alexanyan, Karina (2009): The RuNet - Lost in Translation. In: *Russian Analytical Digest* (69), S. 2–5.

Apelt, Beate (2007): Weblogs in Russland. In: *Russland-Analysen* (147), S. 11–14.

Arinushkina, Anastasia (2017): Die Jungen haben keine Angst. Hg. v. Zeit Online. Moskau. Online verfügbar unter <https://www.zeit.de/politik/ausland/2017-03/moskau-proteste-schueler-studenten-kreml-kritik>, zuletzt aktualisiert am 13.07.2018, zuletzt geprüft am 13.07.2018.

Bakardjieva, Maria (2015): Do clouds have politics? Collective actors in social media land. In: *Information, Communication & Society* 18 (8), S. 983–990. DOI: 10.1080/1369118X.2015.1043320.

Benford, Robert D.; Snow, David A. (2000): Framing Processes and Social Movements. An Overview and Assessment. In: *Annu. Rev. Sociol.* 26 (1), S. 611–639. DOI: 10.1146/annurev.soc.26.1.611.

Bennett, W. Lance; Segerberg, Alexandra (2013): *The Logic of Connective Action. Digital Media and the Personalization of Contentious Politics*. Cambridge: Cambridge University Press (Cambridge Studies in Contentious Politics). Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1017/CBO9781139198752>.

Bennett, W. Lance; Segerberg, Alexandra (2015): Communication in Movements. In: Donatella Della Porta und Mario Diani (Hg.): *The Oxford handbook of social movements*. Oxford, New York: Oxford University Press, S. 367–382.

Bisky, Lothar; Scheele, Jürgen (2007): Die digitale Spaltung der Gesellschaft. In: *UTOPIE kreativ* (203), S. 816–825. Online verfügbar unter <https://www.linksnet.de/artikel/20737>, zuletzt geprüft am 23.01.2019.

Bobrov, Sergej (2013): Biografija Naval'nogo Alekseja Anatol'eviča. Hg. v. Bi-bi-ef. Online verfügbar unter <https://bbf.ru/magazine/23/4147/>, zuletzt aktualisiert am 21.02.2017, zuletzt geprüft am 19.12.2018.

Bode, Nicole; Makarychev, Andrey (2013): The New Social Media in Russia. Political Blogging by the Government and the Opposition. In: *Problems of Post-Communism* 60 (2), S. 53–62.

Brand Analytics (2017a): Rejting YouTube-bloggerov Runeta. Hg. v. Brand Analytics. Online verfügbar unter https://br-analytics.ru/blog/youtube_rating_may/, zuletzt geprüft am 23.01.2019.

Brand Analytics (2017b): Social'nye seti v Rossii, leto 2017: cifry i trendy. Hg. v. Brand Analytics. Online verfügbar unter <https://br-analytics.ru/blog/sotsialnye-seti-v-rossii-leto-2017-tsifry-i-trendy/>, zuletzt geprüft am 23.01.2019.

Castells, Manuel (2012): Networks of outrage and hope. Social movements in the internet age. Cambridge: Polity Press. Online verfügbar unter <http://www.loc.gov/catdir/enhancements/fy1304/2012493002-b.html>.

Chandler, Daniel; Munday, Rod (2016): A dictionary of social media. 1. ed. (Oxford reference). Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1093/acref/9780191803093.001.0001>.

dekoder (2017): Proteste vom 12. Juni. Online verfügbar unter <https://www.dekoder.org/de/article/nawalny-protest-juni-2017-korruption>, zuletzt geprüft am 07.01.2019.

Della Porta, Donatella; Diani, Mario (Hg.) (2015): The Oxford handbook of social movements. Oxford, New York: Oxford University Press.

Diani, Mario (2011): The Concept of Social Movement. In: *The Sociological Review* 40 (1), S. 1–25. DOI: 10.1111/j.1467-954X.1992.tb02943.x.

Dmitrieva, Daria (2013): Social Media and Civil Society in the Russian Protests, December 2011. The role of social media in engagement of people in the protests and their self-identification with civil society.

Dolata, Ulrich (2018): Soziale Bewegungen. Die soziotechnische Konstitution kollektiven Handelns. In: Ulrich, Dolata und Jan-Felix, Schrape (Hg.): Kollektivität und Macht im Internet. Soziale Bewegungen – Open Source Communities – Internetkonzerne. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden; Imprint: Springer VS, S. 39–69.

Donath, Klaus-Helge (2018): Blogger Alexei Nawalny: Die neue Kultfigur der Opposition. Hg. v. TAZ. Online verfügbar unter <http://www.taz.de/!5105603/>, zuletzt aktualisiert am 15.07.2018, zuletzt geprüft am 21.12.2018.

Earl, Jennifer; Kimport, Katrina (2011): Digitally enabled social change. Activism in the Internet age. Cambridge, Mass: MIT Press (Acting with technology). Online verfügbar unter <http://site.ebrary.com/lib/alltitles/docDetail.action?docID=10476079>.

Enikolopov, Ruben; Makarin, Alexey; Petrova, Maria (2016): Social Media and Protest Participation. Evidence from Russia. C.E.P.R. Discussion Papers (11254).

Erdmann, Julius (2015): Symbolischer Protest im Internet. Über die Aktualität des Protestbegriffs angesichts internetbasierter Handlungsformen mediatisierten Widerstands. In: Iuditha Balint, Hannah Dingeldein und Kathrin Lämmle (Hg.): Protest, Empörung, Widerstand. Zur Analyse von Auflehnungsbewegungen. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH, S. 157–171.

Eremenko, Darja (2018): Angriff auf das korrupte System? Korruption in Russland und Aleksej Naval'nys Konzept zu deren Bekämpfung. Masterarbeit. Freie Universität, Berlin. Osteuropa-Institut.

Evrostudio (2017): Runeta - 2017 v zifrach. Statistika auditorii. Hg. v. Evrostudio. Online verfügbar unter https://www.eurostudio.ru/blog/statistika_runeta_2017.htm, zuletzt geprüft am 23.01.2019.

FBK (o.A.): Über die Stiftung. Stiftung zur Bekämpfung von Korruption. Moskau. Online verfügbar unter <https://fbk.info/about/>, zuletzt geprüft am 04.01.2019.

Fischer, Sabine (2017): Anti-Korruptions-Proteste in Russland. Gesellschaft und Staat vor den Präsidentschaftswahlen 2018. Hg. v. Stiftung Wissenschaft und Politik. Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit. Berlin.

Forbes (2019): Alisher Usmanov. Hg. v. Forbes. Online verfügbar unter <https://www.forbes.com/profile/alisher-usmanov/#6e53dc3a6e73>, zuletzt geprüft am 30.05.2019.

Fridays for Future (k.A.). Online verfügbar unter <https://fridaysforfuture.de/>, zuletzt geprüft am 31.05.2019.

Gabowitsch, Mischa (2013): Protest in Putin's Russia. Cambridge, [England]: Polity Press.

Gerbaudo, Paolo (2012): Tweets and the streets. Social media and contemporary activism. London: Pluto Press. Online verfügbar unter <http://www.jstor.org/stable/10.2307/j.ctt183pdzs>.

Gerbaudo, Paolo; Treré, Emiliano (2015): In search of the 'we' of social media activism. Introduction to the special issue on social media and protest identities. In: *Information, Communication & Society* 18 (8), S. 865–871. DOI: 10.1080/1369118X.2015.1043319.

Goffman, Erving (1980): Rahmen-Analyse. Ein Versuch über die Organisation von Alltagserfahrungen. Unter Mitarbeit von Hermann Vetter. 1. Auflage. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 329).

Goncharenko, Roman (2013): Alexej Nawalny. Ein Yale-Fellow will Moskau regieren. Hg. v. Deutsche Welle (www.dw.com). Online verfügbar unter <http://www.dw.com/de/alexej-nawalny-ein-yale-fellow-will-moskauregieren/a-17021363>, zuletzt geprüft am 21.12.2018.

Granovetter, Mark S. (1973): The Strength of Weak Ties. In: *American Journal of Sociology* 78 (6), S. 1360–1380. DOI: 10.1086/225469.

Hagan, Stephen (2009): The progressive blogosphere as e -movement. Identity, mobilization, and the user-based model. Unter Mitarbeit von Robert D. Benford, Timothy Clark, John Downing, Jennifer Dunn und Darren Sherkat.

Hans, Julian (2017): Youtube, wir müssen reden! In: *Süddeutsche Zeitung* (171), S. 23.

Hans, Julian (2018): Wahl in Russland. In: *Süddeutsche Zeitung* 2018, 20.03.2018, S. 2.

Hellmann, Kai-Uwe; Koopmans, Ruud (Hg.) (1998): Paradigmen der Bewegungsforschung. Entstehung und Entwicklung von neuen sozialen Bewegungen und Rechtsextremismus. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.

HypeStat (2019): Navalny : navalny.com. traffic statistics. Hg. v. hypestat.com. Online verfügbar unter <https://hypestat.com/info/navalny.com#>, zuletzt geprüft am 29.05.2019.

Jasper, Marykate (2017): It Might Be Time to Delete Your LiveJournal. Hg. v. The Mary Sue. Online verfügbar unter <https://www.themarysue.com/livejournal-russian-federation-tos/>, zuletzt aktualisiert am 08.04.2017, zuletzt geprüft am 31.05.2019.

Kern, Thomas (2008): Soziale Bewegungen. Ursachen, Wirkungen, Mechanismen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden (Hagener Studentexte zur Soziologie). Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-531-90764-2>.

Khvostunova, Olga (2012): Who is Mr. Navalny? Hg. v. The Institute of Modern Russia. Online verfügbar unter <https://imrussia.org/en/politics/183-who-is-mr-navalny>, zuletzt geprüft am 21.12.2018.

Kitschelt, Herbert (1999): Politische Gelegenheitsstrukturen in Theorien sozialer Bewegungen heute. In: Ansgar Klein, Hans-Josef Legrand und Thomas Leif (Hg.): Neue soziale Bewegungen: Impulse, Bilanzen und Perspektiven. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 144–163.

Klandermans, Bert; Kriesi, Hanspeter; Tarrow, Sidney G. (Hg.) (1988): From structure to action: comparing social movement research across cultures. Greenwich, Conn: JAI Press.

Klein, Eduard (2015): Koordinationsrat der Opposition. Hg. v. deko.de. Online verfügbar unter <https://www.deko.de/de/gnose/koordinationsrat-der-opposition>, zuletzt aktualisiert am 13.05.2015, zuletzt geprüft am 04.01.2019.

Kneuer, Marianne; Richter, Saskia (2015): Soziale Medien in Protestbewegungen. Neue Wege für Diskurs, Organisation und Empörung? 1. Aufl. Frankfurt am Main [u.a.]: Campus (Sozialwissenschaften 2015).

Kohlbacher, Florian (2006): The Use of Qualitative Content Analysis in Case Study Research. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research*, Vol 7, No 1 (2006): Learning About Risk. DOI: 10.17169/FQS-7.1.75.

Koltsova, Olessia; Shcherbak, Andrey (2014): 'LiveJournal Libra! ': The political blogosphere and voting preferences in Russia in 2011–2012. In: *New Media & Society* 17 (10), S. 1715–1732. DOI: 10.1177/1461444814531875.

Konstantin, Linev (2016a): Ispol'zovanie seti Internet naseleniem po tipam poselenija i polu. Hg. v. Rosstat. Online verfügbar unter http://www.gks.ru/free_doc/new_site/business/it/fed_nabl-croc/PublishData%5CReports%5CReports_2016.html, zuletzt geprüft am 23.01.2019.

Konstantin, Linev (2016b): Ispol'zovanie seti Interneta gorodskim i sel'skim naseleniem v vozraste 15-72 let. Hg. v. Rosstat. Online verfügbar unter http://www.gks.ru/free_doc/new_site/business/it/fed_nabl-croc/PublishData%5CReports%5CReports_2016.html, zuletzt geprüft am 23.01.2019.

Konstantin, Linev (2016c): Raspredelenie naselenija, ispol'zovavšego set' Internet po vozrastnym gruppam. Hg. v. Rosstat. Online verfügbar unter http://www.gks.ru/free_doc/new_site/business/it/fed_nabl-croc/PublishData%5CReports%5CReports_2016.html, zuletzt geprüft am 23.01.2019.

Ksenofontova, Irina (2012): Rol' interneta v razvitii protestnogo dviženija. In: *Monitoring občestvennogo mnenija* 3 (109), S. 114–116.

Kuckartz, Udo (2014): *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung*. 2., durchgesehene Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa (Grundlagentexte Methoden).

Litvinenko, Anna; Kharuk, Irina (2016): "Unsichtbare rote Linien": Internet-Regulierung und ihre Konsequenzen für den Online-Journalismus in Russland. In: *Russland-Analysen* (324), S. 2–4.

Martin, Greg (2015): *Understanding Social Movements*. Hoboken: Taylor and Francis. Online verfügbar unter <http://gbv.ebib.com/patron/FullRecord.aspx?p=2038969>.

Mayring, Philipp (2015): *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken*. 12., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Verlag (Pädagogik).

McAdam, Doug; McCarthy, John D.; Zald, Mayer N. (Hg.) (1996a): *Comparative perspectives on social movements. Political opportunities, mobilizing structures, and cultural framings*. 1. publ. Cambridge (Cambridge studies in comparative politics).

McAdam, Doug; McCarthy, John D.; Zald, Mayer N. (1996b): Introduction. Opportunities, mobilizing structures, and framing processes - toward a synthetic, comparative perspective on social movements. In: Doug McAdam, John D. McCarthy und Mayer N. Zald (Hg.): *Comparative perspectives on social movements. Political opportunities, mobilizing structures, and cultural framings*. 1. publ. Cambridge (Cambridge studies in comparative politics), S. 1–22.

Meduza (2016): Aleksej Naval'nyj. Anketa kandidata v prezidenty Rossii. Hg. v. Meduza. Online verfügbar unter <https://meduza.io/feature/2016/12/13/aleksey-navalnyy-anketa-kandidata-v-prezidenty-rossii>, zuletzt geprüft am 15.04.2019.

Meis, Mareike (2014): *Protest per Handycam. Die Grüne Bewegung im Iran*. 1. Aufl. s.l.: Tectum Wissenschaftsverlag (Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum-Verlag, v.29). Online verfügbar unter <http://gbv.ebib.com/patron/FullRecord.aspx?p=1747530>.

Meyen, Michael (2011): Qualitative Forschung in der Kommunikationswissenschaft. Eine praxisorientierte Einführung : [Lehrbuch]. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Studienbücher zur Kommunikations- und Medienwissenschaft).

Naval'nyj, Aleksej (2006): Aleksej Naval'nyj. Finalnaja bitva mezdu dobrom i nejtralitetom. Online verfügbar unter <https://navalny.livejournal.com/2006/04/19/>, zuletzt geprüft am 07.01.2019.

Naval'nyj, Aleksej (2014): V ljuboj neponjatnoj situazii otkryvaj novyj blog. Online verfügbar unter <https://navalny.com/p/3531/>.

Naval'nyj, Aleksej (2015): Čajka. Online verfügbar unter <https://chaika.navalny.com/>.

Naval'nyj, Aleksej (2017a): 26 marta vse na ulicu: on nam ne Dimon. Hg. v. YouTube. Online verfügbar unter https://www.youtube.com/watch?time_continue=31&v=-Kh0zUkX7cs, zuletzt geprüft am 04.06.2019.

Naval'nyj, Aleksej (2017b): On vam ne Dimon. Online verfügbar unter https://www.youtube.com/watch?v=qrwlk7_GF9g, zuletzt geprüft am 07.01.2019.

Naval'nyj, Aleksej (2018): Kampanija Naval'nogo 2018. Kak eto bylo. Hg. v. FBK. Online verfügbar unter <https://2018.navalny.com/>.

Naval'nyj, Aleksej (2019): Naval'nyj LIVE-2019. Čto s ženskoj auditoriej? Online verfügbar unter <https://navalny.com/p/6051/>, zuletzt geprüft am 10.01.2019.

Nikiporets-Takigawa, Galina (2013): Tweeting the Russian protests. In: *Digital Icons: Studies in Russian, Eurasian and Central European New Media* (9), S. 1–25.

Orttung, Robert (2007): Russian Blogs: Tool for Opposition and State (28), S. 2–5.

Pew Research Center (2018): Explore global rates of internet use, smartphone ownership and social media use over time. Online verfügbar unter <http://www.pewglobal.org/interactives/global-tech/>, zuletzt aktualisiert am 20180619, zuletzt geprüft am 19.12.2018.

Potthoff, Matthias (2012): Medien-Frames und ihre Entstehung. Wiesbaden: Imprint VS Verlag für Sozialwissenschaften. Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-531-19648-0>.

Priante, Anna; Ehrenhard, Michel L.; van den Broek, Tijs; Need, Ariana (2018): Identity and collective action via computer-mediated communication. A review and agenda for future research. In: *New Media & Society* 20 (7), S. 2647–2669. DOI: 10.1177/1461444817744783.

Prizkau, Anne (2013): Held des Widerstandes. In: *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*, 21.04.2013, S. 53.

Regnum (2018): Populjarnost' socsetej v Rossii zavisit ot vozrasta. opros. Hg. v. Regnum. Online verfügbar unter <https://regnum.ru/news/2379117.html>, zuletzt geprüft am 23.01.2019.

RIA Novosti (2013): Biografija Alekseja Navl'nogo. Hg. v. RIA Novosti. Online verfügbar unter <https://ria.ru/20130718/950566935.html>, zuletzt geprüft am 19.12.2018.

Rucht, Dieter (2014): Die Bedeutung von Online-Mobilisierung für Offline-Proteste. In: Kathrin Voss (Hg.): *Internet und Partizipation. Bottom-up oder Top-down? Politische Beteiligungsmöglichkeiten im Internet*. Wiesbaden: Springer VS (Bürgergesellschaft und Demokratie, 42), S. 115–128.

Sarkisov, Dimitrij (2017): Posmotry krutjatsja, mitingi mutjatsja. Hg. v. lenta.ru. Online verfügbar unter <https://lenta.ru/articles/2017/06/16/navakrutit/>, zuletzt aktualisiert am 15.06.2017, zuletzt geprüft am 10.01.2019.

Schmidt, Friedrich (2017): Proteste in Russland: Unerschrocken gegen Putin. *Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH*. Online verfügbar unter <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/neue-demonstrationen-in-russland-im-jahr-2017-14945138.html>, zuletzt geprüft am 07.01.2019.

Schröder, Hans-Henning (2011): Kündigen die Bürger den Gesellschaftsvertrag? In: *Russland-Analysen* (231), S. 6–8.

Shuum (2011): Aleksej Naval'nyj: A ty, černožopaja, voobšče molči! Hg. v. Журнал «Шум». Online verfügbar unter http://shuum.ru/opinion/31?for_print=1&page=3, zuletzt geprüft am 21.12.2018.

Snow, D.; Benford, R. (1988): Ideology, Frame Resonance, and Participant Mobilization. In: Bert Klandermans, Hanspeter Kriesi und Sidney G. Tarrow (Hg.): From structure to action: comparing social movement research across cultures, International social movement research. Greenwich, Conn: JAI Press, S. 197–217.

Socialblade (2019): Aleksej Naval'nyj. Monthly YouTube Statistics. socialblade.com. Online verfügbar unter <https://socialblade.com/youtube/user/navalnyru/monthly>, zuletzt geprüft am 29.05.2019.

Spiegel (2013): Prozess in Russland: Berufungsverfahren gegen Nawalny findet im Oktober statt. Hg. v. Spiegel Online. Online verfügbar unter <http://www.spiegel.de/politik/ausland/alexey-nawalny-berufungsprozess-am-9-oktober-in-kirow-a-923533.html>, zuletzt aktualisiert am 20.09.2013, zuletzt geprüft am 21.12.2018.

Stamann, Christoph; Janssen, Markus; Schreier, Margit (2016): Qualitative Inhaltsanalyse. Versuch einer Begriffsbestimmung und Systematisierung. In: *Forum Qualitative Sozialforschung* (3), zuletzt geprüft am 25.01.2019.

Statista (2018): Leading active social media platforms in Russia in the third quarter of 2017. Hg. v. Statista. Online verfügbar unter <https://www.statista.com/statistics/867549/top-active-social-media-platforms-in-russia/>, zuletzt geprüft am 23.01.2019.

Telekanal Dožd' (2017): Kamikadzedead rasskazal, počemu uechal iz Rossii. YouTube. Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=ijA8ZdL2VPQ>, zuletzt geprüft am 29.05.2019.

Uluğ, Özden Melis; Acar, Yasemin Gülsüm (2018): 'Names will never hurt us'. A qualitative exploration of çapulcu identity through the eyes of Gezi Park protesters. In: *The British journal of social psychology*. DOI: 10.1111/bjso.12305.

Van'ke, Aleksandrina; Ksenofontova, Irina; Tartakovskaja, Irina (2014): Internet-kommunikaciji kak sredstvo i uslovie političeskoj mobilizacii v Rossii. In: *Interakcija.Interv'ju.Interpretacija* 6 (7), S. 44–73.

Vicari, Stefania (2014): Blogging politics in Cuba. The framing of political discourse in the Cuban blogosphere. In: *Media, Culture & Society* 36 (7), S. 998–1015. DOI: 10.1177/0163443714536082.

Zald, Mayer N. (1996): Culture, ideology, and strategic framing. In: Doug McAdam, John D. McCarthy und Mayer N. Zald (Hg.): *Comparative perspectives on social movements. Political opportunities, mobilizing structures, and cultural framings*. 1. publ. Cambridge (Cambridge studies in comparative politics), S. 261–274.

Anhang

Codebuch

1 Ungerechtigkeitsframe

Die Oberkategorie *Ungerechtigkeit* umfasst die Herausarbeitung von Opfern und von Schuldigen, bestehender Probleme mit einem besonderen Fokus auf sozioökonomische Themen und einer Ursache. Angewendet werden kann die Kategorie durch Konjunktionen, die einen kausalen Zusammen hervorrufen zwischen der erlebten Rechtswidrigkeit und der Leidtragenden.

1.1 Ungerechtigkeitsframe\Korruption

Die Subkategorie *Korruption* befasst sich mit der Hauptursache der definierten Probleme. Die Zuordnung umfasst die Veruntreuung von Geldern und die Bereicherung an Gütern aus finanziellen Mitteln auf illegalem Weg. Dabei wird innerhalb der Kategorisierung entschieden, ob der Protagonist den Begriff der Korruption thematisiert oder auf informelle Netzwerke von AntagonistInnen hinweist.

1.1.1 Ungerechtigkeitsframe\Korruption\Netzwerk

Unter der Unterkategorie *Netzwerke* werden speziell Vorgänge der AntagonistInnen markiert, die erklären, wie diese ihre Gelder veruntreuen, um dafür Immobilien oder andere Güter zu erhalten. Ziel dieser Zuordnung ist das Belegen der Korruptionsvorwürfe.

Ankerbeispiel: "Menschen, die einen Haufen von Residenzen für Putin erbaut haben - erfolgt durch die Verpachtung auf dem Land von einem Sohn des engsten Freundes Putins, unter dem Deckmantel einer Ölgesellschaft von Freunden und Familien - bauen nun eine Ferienvilla." (Fall 3, Minute 08:32 - 08:46.)

1.1.2 Ungerechtigkeitsframe\Korruption\Benennung

Benennung als Unterkategorie erfolgt durch eine Zuordnung durch eine explizite Bezeichnung des Begriffes Korruption oder einer Situation, welche ein Indiz zur Verschleierung von Geldern darstellt.

Ankerbeispiel: "Das ist eine echte Korruption."(Fall 2, Minute 09:20)

Kodierleitfaden: Hierbei wird die Kategorie als erster Vorwurf des Protagonisten verstanden, der erst durch weitere Erläuterungen innerhalb der Unterkategorie *Netzwerke* bekräftigt werden kann.

1.2 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion

Die Subkategorie *Konstruktion* beschäftigt sich insgesamt mit der Darstellung und Beschreibung von ProtagonistInnen und AntagonistInnen, welche in den weiteren Unterkategorien genauer beschrieben wird.

1.2.1 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Gut

Die Unterkategorie *Gut* unterliegt der Zuordnung aller ProtagonistInnen, die in den Texten implizit oder explizit benannt werden.

1.2.1.1 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Gut\VloggerInnen

Die Unterkategorie umfasst die Entwicklung eines Bildes, wie der Kommunikator VloggerInnen wahrnimmt. Eine Zuordnung erfolgt, wenn der Kommunikator explizit über die Arbeit des Vloggens berichtet.

Ankerbeispiel: "Auf diesem Kanal über seriöse Dinge, wird geredet mit einer großen Portion an Ironie, und ab und zu wird sogar auch gesungen." (Fall 5, Minute 04:37 - 04:39)

Kodierleitfaden: Es wird dabei deutlich unterschieden zwischen der Arbeit von VloggerInnen als ProduzentInnen und deren Publikum als UserInnen, auch wenn beide vom Kommunikator in der Wortwahl gemeinschaftlich mit gruppenbildenden Wörtern genannt wird.

1.2.1.2 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Gut\UserInnen

Die Unterkategorie *UserInnen* beschreibt die explizite Benennung der Zuhörerschaft in der Ansprache des Kommunikators. Angewandt wird die Kategorie, wenn innerhalb eines Satzfragmentes das Personalpronomen "Ihr", Possesivartikel wie "euer" oder Konjunktionen in der 3.Person Plural erfolgen.

Kodierleitfaden: Der Unterkategorie *UserInnen* werden Sinnstrukturen des Videos nicht zugeordnet, wenn diese im Zusammenhang gebracht werden mit dem FBK oder Naval'nyj, zum Beispiel mit den Worten *wir gemeinschaftlich*. Diese werden zugeordnet zu der Kategorie *FBK, Naval'nyj und UserInnen*.

1.2.1.2.1 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Gut\UserInnen\Unterstellung

Die Unterkategorie *Unterstellung* ist eine Abschliiterung der Kategorie *UserInnen* und fokussiert sich auf die Annahme des Kommunikators, wie das Verhalten, die Zukunft, Werte und Meinungen der *UserInnen* nach seinem Empfinden ist.

Ankerbeispiel: "Traurige Geschichte aktuell - darüber, dass ihr [UserInnen] nicht eine einzige Perspektive im heutigen Russland habt." (Fall 3, 01:27 - 01:31)

Kodierleitfaden: Falls der Kommunikator Werte und Meinungen ausspricht, die er mit gruppenbildenden Wörter für sich und der restlichen Gruppe auslegt, erfolgt die Zuordnung zur Kategorie *Meinung*.

1.2.1.2.2 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Gut\UserInnen\Aufforderung

Die Unterkategorie *Aufforderung* ist ein Unterpunkt der Kategorie *UserInnen* und beinhaltet die Bitte des Kommunikators sich auf das Material durch Tätigkeitsverben zu fokussieren, wie zum Beispiel schauen, sehen, hören.

Ankerbeispiel: "Drittens, schaut, wie der Eingang auf diesem Territorium aussieht." (Fall 2, Minute 04:50 - 04:53)

Kodierleitfaden: *Aufforderung* hat zum Ziel, die Aufmerksamkeit des Publikums aufrecht zu erhalten und unterscheidet sich von der Kategorie *Aufruf zum Handeln*. Zwar kann ein Aufruf auch als Aufforderung verstanden werden. Doch implizieren diese eine Reaktion der *UserInnen* nach dem Video und werden daher in die Oberkategorie *Lösung* eingeordnet.

1.2.1.3 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Gut\FBK, Naval'ny und UserInnen

Die Unterkategorie *FBK, Naval'nyj und UserInnen* umfasst vor allem Sinnstrukturen, die durch gruppenbildende Wörter durch Personalpronomen *wir/uns* oder Possesivartikel *unser* erzeugt werden.

Kodierleitfaden: Die Kategorie wird nicht codiert, wenn der Kommunikator sich bei dem *wir* auf eine Leistung seiner Arbeiten mit der Organisation bezieht. In diesem Fall wird die Subkategorie *FBK als watchdog* verwendet.

1.2.1.3.1 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Gut\FBK, Naval'ny und UserInnen\Meinung

Die Kategorie *Meinung* bezieht sich speziell innerhalb der gruppenbildenden Wörter auf Meinungen, die der Kommunikator zusammen mit dem Publikum als gemeinsame Werte und Meinungen auslegt.

Ankerbeispiel: „Wir können uns einen echten Kampf gegen die Kreml-Propaganda und ihren Zombies liefern.“ (Fall 5, Minute 00:56 - 00:59).

Kodierleitfaden: Falls der Kommunikator gewisse Meinungen und Werte den UserInnen unterstellt und dabei sich von ihnen abgrenzt, werden diese Fragmente zu *Unterstellung* codiert.

1.2.1.3.2 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Gut\FBK, Naval'ny und UserInnen\Beschreibung

Die Kategorie *Beschreibung* steht im Zusammenhang mit Bildmaterialien, die der Kommunikator den UserInnen vorlegt und formuliert die Satzfragmente so, dass sie diese Materialien nun gemeinschaftlich erkunden.

Ankerbeispiel: „Wir fliegen, wir an der Seite der Wolga und sehen sofort einen privaten Anlegesteg und zwei Luftkissenschiffe.“ (Fall 1, Minute 01:33 - 01:38).

1.2.2 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Böse

Die Unterkategorie *Böse* unterliegt der Zuordnung aller AntagonistInnen, die in den Texten implizit oder explizit vom Kommunikator benannt werden.

1.2.2.1 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Böse\Medien

Die Kategorie *Medien* erhalten einen kontroversen Charakter, der dennoch mehrheitlich mit negativen Attributen belegt und bei deren expliziten oder implizierten Nennung dieser Kategorie zugeordnet wird. Mit Medien können gemeint sein – Propaganda, Fernsehen, SMI, Telekanal, Journalisten.

Ankerbeispiel: „Im Fernsehen wird darüber nicht berichtet.“ (Fall 6, Minute 05:35).

1.2.2.2 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Böse\Bevölkerung

Diese Kategorie *Bevölkerung* umfasst UserInnen, im allgemeinen die Bevölkerung sowie FBK, die nicht zum etablierten System gehören, dennoch eine Schuld tragen, am System nichts zu verändern. Codiert werden inhaltliche Bestandteile, die einen expliziten Bezug auf ein Problem im Zusammenhang mit *Bevölkerung/UserInnen/FBK* nimmt.

Ankerbeispiel: „Lasst uns über die riesigen Einkommen reden, welche ihr [Bevölkerung] entschieden habt, den Geschäftsführenden der staatlichen Unternehmen auszuzahlen.“ (Fall 4, Minute 00:00 - 00:04).

Kodierregeln: Innerhalb der Kategorien kann es bei den Personalpronomen zu Überschneidungen zwischen der hier genannten und der Kategorie *UserInnen* erfolgen. Dies muss zwangsläufig zu keinem Konflikt führen, denn Überlappungen von verschiedenen Kategorien treten auf.

1.2.2.3 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Böse\Oligarchen

Die Unterkategorie *Oligarchen* besteht aus Darstellungen, die der Kommunikator vornimmt, um Usmanov zu zeichnen. Eine Codierung erfolgt bei einer expliziten Nennung des Oligarchen.

1.2.2.3.1 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Böse\Oligarchen\Usmanov

Die Unterkategorie *Usmanov* beschäftigt sich mit der Beschreibung der Person als Oligarchen und wird codiert bei seiner Erwähnung.

Ankerbeispiel: „Und Steuern zahlen möchte er [Usmanov] sogar in Russland auch nicht.“ (Fall 6, Minute 02:05)

Kodierleitfaden: Eine Codierung erfolgt nur bei der Erwähnung von Usmanov, verwendet der Kommunikator das Wort Oligarchen und bezieht sich auf einen allgemeinen Tatbestand, werden diese zu *Unternehmen* zugeordnet.

1.2.2.4 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Böse\Regierende

Die Unterkategorie *Regierende* steht für die Darstellung von Personen, die für den Staat arbeiten. Der Kommunikator verwendet Attribute, Vergleiche, kausale Zusammenhänge,

Metaphern, Sarkasmus und Humor, um diese nach seinem Empfinden zu beschreiben. Wegen der Vielzahl an Kategorienzuzuweisungen und besonderer Persönlichkeiten folgen weitere Unterteilungen.

1.2.2.4.1 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Böse\Regierende\Peskov und sein Sohn

Die Kategorie umfasst alle thematischen Erwähnungen des Staatssekretärs Peskov und seines Sohnes Čoulz.

Ankerbeispiel: „Übrigens, Peskov selbst hat den Erfolg seines Sohnes des "Creative Director" bei einen der "Fight Nicghts" gesehen.“ (Fall 3, Minute 10:48 – 10:52).

1.2.2.4.2 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Böse\Regierende\Putin

Die Kategorie *Putin* beschreibt alle thematischen Zuordnungen zum Präsidenten. Auch Synonyme, die Putin widerspiegeln, werden codiert, zum Beispiel Kreml, Führer, Oberhaupt, Staat und Regierung.

Ankerbeispiel: „Das luxuriöse Leben des Staatsoberhauptes wird bezahlt aus dem Stehlen unserer Gelder.“ (Fall 2, Minute 09:24 - 09:27).

1.2.2.4.3 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Böse\Regierende\Medvedev

Die Unterkategorie *Medvedev* umfasst alle Satzfragmente und Sinnabschnitte, in denen der Premiere vom Kommunikator genannt wurde.

Ankerbeispiel: „Und wieder ein sechs meterhoher Zaun, der die Rus' vor Dimitrij Medvedev schützt, oder Dimitrij Medvedev vor den Rus'.“ (Fall 1, 04:06 - 04:10).

Kodierleitfaden: In gewissen Sinnstrukturen wird Medvedev gemeinschaftlich mit Putin genannt. In dem Fall erfolgt jeweils eine Zuordnung in der Kategorie *Putin* und eine in der Kategorie *Medvedev*.

1.2.2.5 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Böse\Weitere Akteure

Die Unterkategorie *Weitere Akteure* besteht aus Darstellungen weiterer Persönlichkeiten und AmtsinhaberInnen, die bisher nicht zugeordnet werden konnten, oder für eine Umfassende Konstruktion eines Bildes dieser Person zu wenig Erläuterungen seitens des Kommunikators erfolgte, aber im Allgemeinen in andere Oberbegriffe überführt werden können, wie hier in *Freunde/Familie, Politik, Unternehmen*.

1.2.2.5.1 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Böse\Weitere Akteure\Unternehmen

Die Unterkategorie *Unternehmen* wird verwendet, wenn Gesellschaftsführende oder der Begriff eines Betriebs genannt werden, auch Synonyme, wie Oligarchen werden hierhin codiert.

Ankerbeispiel: „Diese Menschen haben nichts geschaffen, sie haben nichts erfunden, sie profitieren einfach von den alten sowjetischen Unternehmen und dem Verkauf von Rohstoffen [...].“ (Fall 6, Minute 04:21 - 04:26).

1.2.2.5.2 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Böse\Weitere Akteure\Politik

Die Unterkategorie *Politik* wird verwendet bei der Erwähnung der Partei Einiges Russland oder Amtsbezeichnungen eines Berufes, welcher im Zusammenhang mit der Politik steht.

Ankerbeispiel: „Und all diese Korruption wird möglich gemacht, dank derer, die für Einiges Russland stimmen, daher werdet nicht wie solche Menschen.“ (Fall 1, Minute 06:44 - 06:51).

1.2.2.5.3 Ungerechtigkeitsframe\Konstruktion\Böse\Weitere Akteure\Freunde/Familie

Die Unterkategorie *Freunde/Familie* wird verwendet, wenn Namen oder der Begriff Freunde sowie Familie in einem direkten Zusammenhang mit den Regierenden und/oder Oligarchen genannt wird.

Ankerbeispiel: „Il'ja Traber - das ist eine kriminelle Autorität aus dem Petersburg der 90er Jahren, welcher eng verbunden ist seit damals bis heute mit dem Vizebürgermeister der Stadt - Vladimir Putin.“ (Fall 2, Minute 02:521 - 02:58).

1.3 Ungerechtigkeitsframe\Vermögensaufteilung

Die Subkategorie *Vermögensaufteilung* erfolgt durch eine thematische Zuweisung von Begriffen, die das Vermögen der AntagonistInnen sowie ProtagonistInnen implizieren oder sich speziell mit sozioökonomischen Themen beschäftigen. Rhetorisch können in dem Zusammenhang Fragen, Vergleiche und Sarkasmus erscheinen.

1.3.1 Ungerechtigkeitsframe\Vermögensaufteilung\Fülle an Gütern

Die Kategorie *Fülle an Gütern* beschreibt die Güter, welche die AntagonistInnen besitzen und werden oft in Form von Aufzählungen und Vergleiche oder durch das Schätzen der Vermögenswerte seitens des Kommunikators präsentiert.

Ankerbeispiel: „Das ist die größte und luxuriöseste Jacht der Welt und Alişer Usmanov kaufte sie vor Kurzem für 600 Mio. Dollar.“ (Fall 6, Minute 03:16 - 03:21).

1.3.2 Ungerechtigkeitsframe\Vermögensaufteilung\Sozioökonomische Themen

Die Kategorie *Sozioökonomische Themen* beschäftigt sich mit thematischen Sinnabschnitten, speziell zu Armut, Einkommen und International, die zu meist rhetorisch als Vergleiche zwischen AntagonistInnen und ProtagonistInnen aufgearbeitet werden.

1.3.2.1 Ungerechtigkeitsframe\Vermögensaufteilung\Sozioökonomische Themen\Armut

Diese Kategorie beinhaltet den thematischen Schwerpunkt der Armut in der Bevölkerung und wird codiert, wenn dieser Begriff oder das Attribut *arm** verwendet wird.

Ankerbeispiel: „Rundherum ist Armut - schon 10 Mio. Menschen leben unterhalb der Armutsgrenze.“ (Fall 6, Minute 05:12 - 05:14).

1.3.2.2 Ungerechtigkeitsframe\Vermögensaufteilung\Sozioökonomische Themen\Einkommen

Die Unterkategorie *Einkommen* befasst sich sowohl mit dem generellen Einkommen der Bevölkerung oder speziellen Berufsgruppen sowie mit den Gehältern der AntagonistInnen. Zumeist wird ein Zusammenhang zwischen den zwei gegensätzlichen Einkommensgruppen hergestellt.

Ankerbeispiel: „Wisst ihr, was interessant ist - es gibt wirklich hervorragende Geschäftsleute, Manager, talentierte Menschen in Russland. Sie führen Geschäfte gut, aber dennoch werden die höchsten Gehälter, wie wir an dem Rating sehen können, an Beamte gezahlt, die in staatlichen Unternehmen sitzen.“ (Fall 4, Minute 03:35 – 03:52)

1.3.2.3 Ungerechtigkeitsframe\Vermögensaufteilung\Sozioökonomische Themen\International

Die Unterkategorie *International* besteht inhaltlich aus einem Vergleich mit einem der sozioökonomischen Themen und einem anderen explizit genannten Land oder einer allgemeinen Äußerung über andere Länder.

Ankerbeispiel: „So etwas gibt es in keinem kapitalistischen Land, weder in Europa, noch in der USA.“ (Fall 6, Minute 04:43 - 04:48).

2 Lösungsframe

Diese Oberkategorie *Lösungsframe* beschreibt die angebotenen Alternativen, um gegen zuvor definierte Probleme angehen zu können. Diese Vorschläge können ein spezifischer Plan zur "Attacke" sein, die Einführung neuer AkteurInnen oder Strategien zur Umsetzung eines Plans und unterteilt sich in FBK als *watchdog* sowie Aufruf zum Handeln.

2.1 Lösungsframe\FBK als *watchdog*

Die Kategorie *FBK als watchdog* umfasst die Arbeit der Stiftung sowie alle AkteurInnen, die darin involviert sind. Dabei steht die Enthüllung von Fehlverhalten der AntagonistInnen im Vordergrund und wird nochmals unterteilt in deren Glaubwürdigkeit, FBK, YouTube und Naval'nyj als Alternative.

2.1.1 Lösungsframe\FBK als *watchdog*\Glaubwürdigkeit

Die Kategorie *Glaubwürdigkeit* beinhaltet die Verifizierung aller genannten Daten, welche zuvor in der Kategorie Ungerechtigkeitsframe aufgenommen wurden, die speziell der FBK durch investigativen Journalismus enthüllt hat.

Ankerbeispiel: „Uns gelang es mit einem der Handwerker der Villa zu reden und er bestätigte uns in allen den Informationen.“ (Fall 2, Minute 05:02 - 05:06)

2.1.2 Lösungsframe\FBK als *watchdog*\FBK

Die Kategorie *FBK* bezeichnet die Hervorhebung der besonderen Leistung, welche im Zusammenhang besteht mit der Aufdeckung von Problemen im politischen, sozialen

und/oder wirtschaftlichen Kontext. Als Indikator dient auch die lexikalische Verwendung von *wir* oder die gezielte Benennung des FBK.

Ankerbeispiel: „Wir [FBK] bereiteten einige Monate zuvor eine Klasse Ermittlung über die nächste Dacia Putin vor - suchten Beweise, Bestätigungen, filmten mit einer Drohne [...].“ (Fall 2. Minute 00:04 – 00:13)

Kodierregeln: Die Kategorie *FBK* grenzt sich von der gruppenbildenden Sprache im Personalpronomen *wir* insofern ab, dass von Fall zu Fall entschieden wird, in welchem Zusammenhang das *wir* intendiert wurde – entweder *FBK* oder *FBK, Naval'nyj und UserInnen*

2.1.3 Lösungsframe\FBK als *watchdog*\YouTube

Diese Kategorie fasst die Meinung des Kommunikators über YouTube zusammen, hierbei werden gezielt nach Äußerungen über YouTube und die Verwendung eines Kanals gesucht.

Ankerbeispiel: „Hey Leute, YouTube Kanal ist einfach und effektiv.“ (Fall 5, Minute 06:27 - 06:29).

2.1.4 Lösungsframe\FBK als *watchdog*\Naval'nyj als Alternative

Die Unterkategorie *Naval'nyj als Alternative* beschreibt den Blogger als Möglichkeit gegen die erstarrten Probleme ankämpfen zu können. Hierbei präsentiert der Kommunikator sich selber als Lösung.

Ankerbeispiel: „Unterstützt meine Kandidatur. Fordert meine Zulassung zur Wahl. Unterschreibt meine Bewegung.“ (Fall 2, Minute 09:46 - 09:50)

2.2 Lösungsframe\Aufruf zum Handeln

Kategorie Aufruf zum Handeln ist eine direkte Aufforderung zum Handeln, welche gerichtet ist an die Zuhörerschaft entweder für die Offline- oder Onlineebene.

2.2.1 Lösungsframe\Aufruf zum Handeln\Offlinesphäre

Die Kategorie *Offlinesphäre* bezieht sich explizit auf die Aufforderung zum Handeln ausserhalb der Cyberwelt, und wird meist durch Tätigkeitsverben im Imperativ an die UserInnen durch 3. Person Plural gerichtet.

Ankerbeispiel: „Wählt für mich und ich werde schnell diese Situation verändern.“ (Fall 3, Minute 13:19).

2.2.2 Lösungsframe\Aufruf zum Handeln\Onlinesphäre

Die Kategorie *Onlinesphäre* bezieht sich explizit auf die Aufforderung zum Handeln innerhalb des Internets und wird meist durch Tätigkeitsverben im Imperativ an UserInnen gerichtet und durch 3. Person Plural eingeleitet.

Ankerbeispiel: „Helft uns dieses Video zu verbreiten.“ (Fall 4, Minute 05:31 - 05:33).

Transliteration

Lateinische Transliteration bei Zitaten und Eigennamen in kyrillischer Schrift erfolgt in dieser Arbeit nach der wissenschaftlichen Transliteration (DIN 1460-2).

Kyrillische Buchstaben	Wiss. Translit.(DIN 1460-2)
А а	A a
Б б	B b
В в	V v
Г г	G g
Д д	D d
Е е	E e
Ё ё	Ë ë
Ж ж	Ž ž
З з	Z z
И и	I i
Й й	J j
К к	K k
Л л	L l
М м	M m
Н н	N n
О о	O o
П п	P p
Р р	R r
С с	S s
Т т	T t
У у	U u
Ф ф	F f
Х х	Ch ch
Ц ц	C c
Ч ч	Č č
Ш ш	Š š
Щ щ	Šč šč
Ъ ъ	" (-)
Ы ы	Y y
Ь ь	'
Э э	È è
Ю ю	Ju ju
Я я	Ja ja

Transkription

1. Beliebtesten Videos (Fall Medvedev)

Titel: Die geheime Dača von Dimitrij Medvedev ¹⁴¹

Länge: 7:16 min

Art des Videos: Blog

Redner: Aleksej Naval'ny

Veröffentlicht: am 15.09.2016 bei YouTube¹⁴²

Transkriptionsart: Einfache Regeln - geglättet

00:00 [Naval'nyj sitzt vor der Kamera]
Ну что признавайтесь, хотите взглянуть на
00:03 дачу Медведева.
00:03 Чувствую, что хотите и я честно говоря
00:06 сам ужасно вам хочу и и показать, потому
00:08 что Медведев - он премьер-министр
00:10 правительства России и лидер партии
00:13 «Единой России», и сейчас идет на выборы во
00:15 главе этой партии.
00:16 Агитирует за себя, обещают много чего,
00:19 только почему-то он забыл показать
00:21 народу свою дачу. Но он забыл а мы не забыли.
00:28 Собственно, про то что называется «дача
00:31 Медведева» известно уже несколько лет. Это
00:33 огромная резиденция рядом со старым
00:35 русским городом Плѣс
00:37 в Ивановской области. Журналисты писали
00:39 про нее еще в 2011 году. Про нее и в

¹⁴¹ Original: Секретная дача Дмитрия Медведева.

¹⁴² Siehe unter <<https://www.youtube.com/watch?v=nMVJxTcU8Kg&t=8s>>, letzter Zugriff am 27.01.2019.

00:41 Википедии написано. Но на фотографии никаких
00:44 не было, ни одной фотографии - потому что
00:46 подобраться никто не мог. И это совсем не
00:48 удивительно. Вот, посмотрите, каким шестиметровым
00:51 забором она окружена. Любой
00:53 подход и подъезд к этой резиденции
00:55 ограничен не только с земли, но и со
00:58 стороны реки Волга к которой она примыкает.
01:00 Сам Медведев здесь бывает довольно
01:02 регулярно, и на яхте сюда на своей
01:04 приплывал,
01:05 и даже по инстаграму лидера Единой
01:08 России можно это определить. Вот смотрите,
01:10 вот фотография с грибочками. А дальше
01:13 смотрим, где она сделана и по геотегу
01:15 видим что именно там - в резиденции в
01:17 Плесе.
01:18 Ну что, нам осталось самое легкое -
01:20 перебраться через этот самый шестиметровый
01:22 забор. Для «военно-космических сил» фонда
01:24 борьбы с коррупцией.
01:25 Это проблемы не составляет никакой -
01:27 поэтому впервые полет над тем, что
01:30 журналисты называют дачей Медведева.
01:33 [*Stimme aus dem Off*][*Bild aus der Vogelperspektive von der Dača*]
Залетаем, мы со стороны Волги и сразу
01:36 видим частную пристань и два суда на
01:38 воздушной подушке. Они здесь находятся
01:40 круглосуточно при этой резиденции. Здесь
01:43 же заканчивается склон для катания на
01:45 горных лыжах.
01:46 Мы видим два дома и так и хочется

01:48 сказать: «ой, да они не совсем небольшие», но не
01:51 спешите - основную резиденцию вы увидите в
01:53 конце. А это судя по всему гостевой дом
01:56 или какой-то дом построенный рядом с
01:58 лыжным подъемником. Смотрите - эта станция
02:01 спецсвязи. Мы каждый раз видим такие на
02:04 участках всяких высших чиновников.
02:06 Вот знаменитый 6 метровый забор. Вот тут
02:10 вот так и хочется сказать. А это задняя
02:12 часть резиденции, где есть теплицы, дома,
02:15 прислуги и всё такое. Но на самом деле
02:17 по документам резиденция заканчивается
02:19 аж вот там, на горизонте, у границы
02:21 дальнего леса.
02:23 Гостиницы для персонала
02:30 снова станция спецсвязи, а здесь мы
02:34 видим две вертолетной площадке -всего их
02:36 в резиденции три штуки, как знаменитом
02:38 Путинском дворце в Геленджике.
[Bildaufnahmen des Anwesens]
02:55 И вот мы подлетаем к главной части всего имения
02:59 Видите? Здесь даже такой небольшой
03:00 заборчик есть, который ограждает её от
03:03 остальной части.
03:04 Историческая усадьба «Миловка», 1775 года
03:09 постройки, только новенькая и
03:10 отреставрированная. Домик для уточки.
[Bildaufnahmen des Anwesens]
03:24 Поворачиваемся и видим два гостевых дома,
03:27 один из которых с таким хитрым каскадным
03:29 бассейном - сейчас вы его увидите. Видим
03:33 вдали ещё один дом на берегу и летим к

03:35 нему.
[Bildaufnahmen des Anwesens]

03:43 Это у нас дом с бассейном, деталей мы не
03:45 знаем, но по документам он значится именно
03:48 так.
03:48 Бассейн должно быть довольно большой.
[Bildaufnahmen des Anwesens]

03:59 Вот здесь у нас Русь и бескрайние просторы.
04:01 И снова шестиметровый забор, ограждающий
04:08 Русь от Дмитрия Медведева, ну или Дмитрия
04:10 Медведева от Русь. Чтоб та ему по шеи не
04:12 надавала. Летим назад.
04:17 Общая площадь резиденции более 80
04:19 гектаров.
04:20 это почти как три кремля ну или 30
04:23 красных площадей.
04:24 Её рыночную стоимость мы даже оценить не
04:26 можем: реконструкция старинной усадьбы,
04:28 несколько домов, бассейны, гостиница,
04:31 лыжный склон, подземные объекты.
04:33 Мы предполагаем, что возвести такой
04:35 комплекс стоит не меньше двадцати пяти
04:37 тридцати миллиардов рублей¹⁴³. Вот, кстати,
04:40 доска для гигантских шахмат – на ней и сам
04:42 Дмитрий Медведев может быть королем и
04:44 крушить непокорные фигуры. В общем тут
04:47 привольно и прекрасно, наверное очень
04:50 хорошо думается - именно здесь, Дмитрий
04:53 Медведев

¹⁴³ Ca. 333 bis 400 Mio.€(Stand: 18.02.2019).

04:53 изобрел свои лучшие крылатые фразы вроде:
 [*Einblende eines Videoausschnitts, in dem Medvedev spricht*]
 «Вы держитесь здесь, вам всего доброго, хорошего настроения и
 здоровья!»
 [*Rückblende zu Naval'nyj*]

05:02 Вам наверное очень интересно - кто же
05:05 оплатил всю эту радость.
05:06 Одно можно сказать точно - Медведев этого
05:09 не делал. Усадьба находилась в
05:10 собственности сначала одного фонда
05:13 под названием «Дар», и он тесно связан со
05:15 Светланой Медведевой,
05:16 а даже наблюдательный совет этого фонда
05:18 возглавлял однокурсник Медведева - Илья
05:21 Елисеев.
05:22 По информации СМИ - щедрую сумму в тридцать
05:24 миллиардов рублей¹⁴⁴
05:25 некоммерческому фонду отстегнули
05:27 акционеры газовой компании «НОВАТЕК» -
05:30 Симановский и Михельсон. Вот на эти
05:32 деньги фонд и купил
05:34 историческую усадьбу, реконструировал ее,
05:36 и построил всё, что вы видели. Через месяц
05:39 после объявления знаменитой «рокировочки» в
05:41 2011 году Плёскую усадьбу передали. Сегодня
05:45 она принадлежит некоммерческому фонду по
05:47 сохранению историко-культурного наследия.
05:50 Вот таким вот интересным образом
05:52 сохраняют российское культурное наследие -

¹⁴⁴ Ca. 400 Mio.€(Stand 18.02.2019).

05:55 за шестиметровым забором с охраной ФСО и
05:58 спецсвязью. По выходным и праздникам
06:00 культурное наследие охраняет лично
06:03 премьер-министр России. Является ли это
06:05 все коррупцией? Ну конечно является, как и
06:08 большинство тех делишек, которые делают
06:10 Путин, Медведев их партия «Единая
06:12 Россия». И не зря сейчас Медведев
06:14 выступает первым номером в списке этой
06:16 партии. Ну вот, посмотрите сами, вот так
[Kurze Einblende des Hauses von Merkel]
06:19 выглядят дача канцлера Германии Ангелы
06:21 Меркель. А вот так дом бывшего президента
[Kurze Einblende des Hauses von Clinton]
06:23 США Билла Клинтона. Сравнили с Медведев
06:26 ским? А теперь давайте сравним
06:28 минимальные зарплаты в России это будет
06:31 7500 рублей¹⁴⁵,
06:32 в США 82 тысячи рублей¹⁴⁶ а в Германии
06:35 107 тысяч 500 рублей¹⁴⁷. Странно получается
06:39 наша страна бедная, а ее руководитель
06:41 живет, ну в 300 раз роскошнее чем лидеры
06:44 богатых стран. И вся эта коррупция
06:46 становится возможным, благодаря тем кто
06:49 голосует за «Единую Россию», поэтому не
06:51 будьте такими людьми. Если вы все-таки
06:53 пойдете на эти выборы в ближайшие
06:55 выходные, то обязательно проголосуйте

¹⁴⁵ Ca. 100€(Stand: 18.02.2019).

¹⁴⁶ Ca. 1093€(Stand: 18.02.2019).

¹⁴⁷ Ca. 1433€(Stand: 18.02.2019).

06:57 против «Единой России».

06:58 И сагитируете, как можно больше знакомых

07:01 сделать это. По телевизору даче Медведева,

07:03 вам конечно не покажут, поэтому мы будем

07:05 вам очень признательны, если вы

07:07 поучаствуете в распространении вот этого

07:08 ролика. Не забывайте подписываться на наш

07:11 канал.

07:11 Здесь говорят правду.

2. Beliebtesten Videos (Fall Putin)

Titel: Die geheime Dača von Putin ¹⁴⁸

Länge: 10:02

Art des Videos: Blog

Redner: Aleksej Naval'nyj

Veröffentlicht: am 30.08.2017 bei YouTube ¹⁴⁹

Transkriptionsart: Einfache Regeln – geglättet

[*Naval'nyj hinter einem Tisch sitzend, direkter Blick in die Kamera*]
00:00 Посмотрите на меня внимательно - я в
[*Kamera fährt immer näher an das Gesicht Naval'nyjs, eigene Stimme folgt aus dem Off*]
00:02 ярости, в гневе, в расстроенных чувствах
00:04 рву на себе волосы и очень грущу. Мы
[*Rückblende auf sprechenden Naval'nyj*]
00:08 несколько месяцев готовили вам классное
00:11 расследование про очередную Путинскую
00:13 дачу - искали доказательства, подтверждения,
00:15 снимали с коптера, придумали сценарий, где я,
[*Einblende einer Fotomontage, Naval'nyj als Sherlock Holmes, rechte Seite*]
00:18 как Шерлок Холмс в шляпе и с трубкой -
00:20 разгадываю на ваших глазах загадку
00:22 секретной дачи.
00:23 А Жора, Жора уже отпустил усы и примерил
[*Einblende einer Fotomontage von Žora als Dr. Watson*]
00:27 твидовый костюм, как у Ватсона. И все зря -

¹⁴⁸ Original: *Секретная дача Дмитрия Путина.*

¹⁴⁹ Siehe unter <<https://www.youtube.com/watch?v=MrIsXKdjZdo&t=8s>> letzter Zugriff am 06.02.2019.

- [Einblende einer Kameraaufnahmen von einem Wald aus einem fahrenden Auto]*
- 00:30 телеканал «Дождь» на прошлой неделе
[Einblende eines Videos, auf dem ein Mann hinter einem Tor steht]
- 00:33 опередил нас и выпустил сюжет про эту
- 00:35 самую дачу, расположенную под Выборгом.
- 00:37 *[Große Einblende eines amerikanischen Schauspielers, der mehrfach „No!“ sagt, einem GIF ähnlich]*
- 00:43 Ну ничего не поделаешь. «Дождь» - молодцы и
- 00:46 нам ничего не остается, кроме как
- 00:47 развлечь вас тем, чего нет у «Дождя» –
[Kleines Bild mit einem Mann, der Popcorn isst]
- 00:50 съемкой этой Путинской дачи.
[Kleine kurze Videoaufnahme aus der Vogelperspektive einer Insel]
- 00:52 Ну не зря же наш «коптер Володя» был в
[Kleines Bild einer Drohne, mit Namen Volodja]
- 00:55 командировке несколько недель назад?
- 00:57 Но сначала - краткий пересказ для тех, кто
- 00:59 не видел сюжет «Дождя». Они утверждают, что
- 01:02 на острове Лодочный - это недалеко от
- 01:04 Выборга была построена новая дача для
- 01:07 Путина. Это подтверждает их источник в
[Kleines Bild von Putin, mit erhobenen Zeigefinger]
- 01:09 местной администрации. Этот же источник
[Kleines Bild einer Person, dunkel gekleidet und ein Hut vor das Gesicht gezogen]
- 01:12 указывает, что Путин отдыхал на этой даче
- 01:14 в компании друзей. Такую же информацию
[Kleines Bild von Putin mit einem Bier in der Hand]
- 01:16 подтвердили телеканал и местные жители.
- 01:19 И нам тоже неоднократно про это место
- 01:21 писали. Так что - нет никаких оснований не

01:23 верить телеканалу «Дождь». Дача
01:25 располагается вот здесь - это
[*Beginn eines großes Bilder einer interaktiven Landkarte*]
01:27 Ленинградская область.
01:29 Но и как обычно, в ситуации с нашим
01:31 скромнейшим национальным лидером, речь
01:33 идет не о шести сотках земли вокруг дома,
01:36 а целом полуострове и еще очень большой
01:40 территорией вокруг -
01:40 почти 50 гектаров. Вот здесь стоит
01:44 историческая вилла, там вообще-то целая
01:46 усадьба, еще несколько домов и даже
01:48 вертолетная площадка есть рядом, но
01:51 интереснее всего разумеется вилла.
[*Ende des Bildes und Rückblende zu Naval'nju*]
01:52 Это историческое здание – «Вилла Селлгрена».
[*Kleines Bild, alte Aufnahme von der Villa Sellgren*]
01:55 Построено в начале 20 века по проекту
01:57 известного архитектора. Красивый
01:59 трехэтажный дом с террасами,
02:01 летними садами и своим причалом. Когда эта вилла
[*Kleines Bild, Aufnahme von der Villa Sellgren*]
02:04 была в хорошем состоянии ее использовали
02:06 для съемок фильмов. Места вокруг очень
[*Kleines Video, weitere Aufnahme der Villa aus einem Film*]
02:08 живописные, ну и само здание такое
02:10 классное - атмосферное. Вот отрывок из
02:12 советского фильма про Шерлока Холмса. По
02:15 сюжету в этой вилле живет немецкий шпион
02:17 фон Борк.
[*Große Einblende eines Films mit Monolog:*
«Для немца человек вполне

02:20 приличный. Кому придет в голову, что ваш тихий
02:24 загородный дом - центр откуда происходит
02:27 половина всех бед английского
02:28 королевства?»]

02:29 Но вот теперь вместо немецкого шпиона
02:31 там живет Путин. Хотя, судя по тому, как он
02:34 обращается с нашей страной, я не удивлюсь,
02:36 если он тоже шпион.

[Einblende einer Rede Putins, die auf Deutsch gesprochen wird:
02:40 „Ich bin sehr froh, dass ich alle Anwesenden begrüßen darf.“]

02:43 Секретную виллу для президента, как
02:45 утверждает «Дождь» начали реконструировать
02:47 в районе 2011-13. К стройке имел
02:51 отношение Илья Трабер - это криминальный
[Kleines Bild von Traber, welches unscharf gemacht wurde]

02:54 авторитет из Петербурга 90-х, тесно
02:57 связанный своим прошлым с тогдашним
02:58 вице-мэром города - Владимиром Путиным. Ну
[Kleines Schwarz-Weiß Bild von Putin, auf dem er sehr jung aussieht]

03:02 и вообще - все данные указывают, что все
03:04 это построено для него и для его семьи.
03:06 Вот - только основные факты, которые мы
[Kleines Bild von Putin, auf dem er mit dem rechten Auge zwinkert]

03:08 установили
03:09 и некоторые из них обнаружил также и
03:11 «Дождь». Во-первых, этот огромный участок
03:14 земли находится в аренде у Сергея
03:16 Олеговича Руднова. Это сын недавно
[Kleines Bild von einem lächelnden Rudnov]

03:20 умершего Олега Руднова - главы «Балтийской
[Kleines Bild von Rudnov]

03:23 медиа-группы».

03:24 И СМИ называют Олега Руднова «давним
03:26 другом Путина» - я в это охотно верю. Кстати,
[*Große Einblende eines Internetartikels der Interfaks, Naval'njy Stimme aus dem Off*]
03:29 ровно такая же схема, как с «Виллой Селлгрена»
[*Rückblende zu Naval'njy*]
03:32 была провернута с одним из зданий
03:34 Константиновского дворца в Стрельне.
[*Kleines Bild von dem Konstantinischen Palast*]
03:36 Оно также было передано в аренду фирме
03:38 Руднова, а тот открыл там, ни больше, ни
03:41 меньше, а
03:41 музей Путина. Музей Путина - с
[*Kleines Bild eines Museum, mit Miniaturschiffe hinter Glas und einem Gemälde an der Wand, auf dem ein junger Putin zu sehen ist*]
03:45 картинами, личными вещами и первой
03:48 машиной «Запорожцем», который якобы сам
[*Kleines Bild aus einem blauen Zimmer, in der Mitte hängt ein Judo-Kostüm*]
03:51 Руднов и восстанавливал лично. У этого же
[*Kleines Bild von Rudnov, im Hintergrund steht ein alter Lada*]
03:54 Рудного была совместная фирма с другим
03:57 ближайшим другом Путина и кошельком
03:59 Путина -
03:59 виолончелистом Ролдугином. Последний - вам
[*Kleines Bild von Roldugin*]
04:02 прекрасно известен, как музыкант -
04:04 долларовый миллиардер. Невероятные
04:07 богатства, которого вскрылись, благодаря
04:09 «Панамскому архиву». И мы с вами все
[*Kleines Bild einer weiteren Aufnahme von Roldugin*]
04:11 отлично понимаем, кому на самом деле

- [*Kleines Bild eines jungen Putins, der Geld zählt*]
- 04:14 принадлежат деньги на этих счетах.
[*Große Einblende einer Filmaufnahme von RT, in der Putin im Publikum sitzt und sagt:*
«...но он
- 04:16 человек творческий очень. Многие
- 04:19 творческие люди в России - я не знаю,
- 04:21 каждый второй может быть, если вы
- 04:23 обратите внимание,
- 04:24 пытаются заниматься бизнесом. Насколько
- 04:27 мне известно Сергей Павлович тоже...»]
- [*Rückblende zu Naval'nyj*]
- 04:29 Во-вторых, земля под виллой и другими домами
- 04:32 с 2005 года находится в аренде у другого
- 04:35 человека - Сергея Колесникова. Колесников
- [*Kleines Bild von Kolesnikov*]
- 04:38 тоже многим из вас хорошо знаком, в
- 04:40 первую очередь, потому что именно он
- 04:42 рассказал о дворце Путина в Геленджике,
- [*Kleines Bild aus der Vogelperspektive von Putins Palast*]
- 04:45 который они строили вместе с еще одним
- [*Große Einblende eines Zeitungsartikels aus der Vedomosti*]
- 04:47 ближайшим другом Путина - Шамаловом.
- [*Rückblende zu Naval'njy und zeitgleich kleines Bild von Šamalov*]
- 04:50 В-третьих, ну посмотрите, как выглядит въезд
- 04:53 на эту территорию. «Дождю» местные жители
- [*Große Einblende eines Videos vom Eingang zu dem Gelände auf der Insel im Winter*]
- 04:55 уверенно говорят, что даже попытаться
- 04:57 пройти в глубь полуострова не получится.
- [*Rückblende zu Naval'njy*]
- 05:00 Везде охрана, КПП, собаки.

05:02 Нам удалось поговорить с одним из
05:04 строителей этой виллы и информация
05:06 полностью подтверждается. К домам не
05:08 подпускают никого, а на въезде даже
[*Kleines Foto von einer Figur aus South Park*]
05:10 отбирают мобильные телефоны -
05:12 чтобы не фотографировали, но что так
05:14 охраняют? Спец-объекты и очень важные
[*Kleines Bild von Putin mit Sonnenbrille*]
05:17 спец-объекты. Даже к домам и дворцам
05:19 Медведева,
05:20 можно подойти вплотную, здесь же -
05:23 реально сверхсекретный режим. В-четвертых,
05:26 за пять километров от места - у самого
05:28 въезда на полуостров стоит вот такой вот
05:31 стенд:
05:31 База отдыха «СИБУР» - ни в каких публичных
[*Große Einblende eines Schildes von Sibur*]
05:35 документах компании «СИБУР»,
05:36 мы эту базу отдыха не нашли. Сотрудников
[*Rückblende zu Naval'nyj*]
05:39 «СИБУРА», получивших туда путевку тоже не
05:42 обнаруживается. Зато среди крупнейших
05:44 акционеров компании мы видим лучшего
[*Große Einblende eines Wikipedia Eintrags von Sibur*]
05:47 друга Путина – Геннадия «Гангрону» Тимченко.
05:50 И зятя Путина - Кирилла Шамалова,
05:53 которому до недавнего времени
05:55 принадлежало больше 20 процентов этой
05:57 компании. В-пятых, посмотрите, как называют
06:00 объект те, кто непосредственно его строил.
06:02 Вот резюме главного инженера - виллу на

[*Große Einblende der Biografie eines Ingenieurs*]
06:05 острове Лодочный, он называет резиденцией
06:08 высшего командного состава,
06:10 чтобы это не значило. Обратите внимание и
06:12 на другие объекты, где работал этот
06:14 инженер - официальная сочинская резиденция
06:17 Путина и некий объект ФСО в Геленджике.
06:20 В общем, совокупность доказательств явно
[*Rückblende zu Naval'nyj*]
06:23 указывает нам на стандартную
06:25 коррупционную схему Владимира Путина. Его
[*Kleines Bild eines nachdenkenen Putins*]
06:27 личные активы записываются на его
06:29 ближайших друзей.
06:31 Эти друзья сказочно обогатились за
[*Kleines Bild von Putin und wahrscheinlich Šamalov, beide lachen*]
06:33 последние 17 лет и пока им не грозят
06:35 никакие антикоррупционные
06:37 расследования со стороны этой власти. Ведь
[*Kleines Bild von Putin und einer anderen Person, wieder lachen beide*]
06:39 их богатства на правах полноценного
06:42 партнера принадлежат и самому президенту
06:44 России.
[*Große Einblende eines englisch-sprachigen Videos, in der ein junger Mann mit Akzent und einer Sonnenbrille in einem Sessel sitzt und sagt: „Easy, easy, real talk, think about this, men“*]
Ну ладно, хватит уже говорить -
06:50 давайте полетим.
[*Große Einblende der Insel mit verschiedenen Videoaufnahmen aus der Vogelperspektive mit den verschiedenen Objekten des Anwesens. Naval'nyjs Stimme aus dem Off*]

[Musik im Hintergrund mit dem Namen „Overtüre aus dem sowjetischen Sherlock Holmes Film“]

06:53 Итак, вот мы подлетаем к тому самому
06:59 острову Лодочный. Сейчас мы над соседним
07:02 полуостровом и тут сразу среди леса
07:04 видно большое жилое здание. Это скорее
07:07 всего дом прислуги или гостиница и чуть
07:09 дальше гараж. Летим дальше – слева, где
07:14 заканчивается лес, видно аккуратную
07:16 дорогу, она соединяет остров Лодочный с
07:19 основным участком. Там же построена
07:21 вертолетная площадка. Ну и сразу видно -
07:24 один из гостевых домов -
07:26 1500 метров. Это ещё не сама «Вилла Селльгрена»,
07:28 а новострой, выполненный
07:31 в такой же стилистике. Мы продолжаем наш
07:33 полет и летим в самый дальний край острова
07:36 Лодочной. И вот уже виднеется: красная
07:38 крыша и узнаваемый силуэт.
07:40 Это и есть знаменитая «Вилла Селльгрена» -
07:43 практически в первозданном виде.
07:46 По документами ее площадь относительно
07:48 небольшая - 745 квадратных метров - не
07:50 президентский масштаб. Ну и эту проблему
07:53 решили - мы еще увидим как. Вилла
07:55 расположена на самом краю острова, вокруг
07:58 разбиты сады - все очень аккуратно и
08:00 ухоженно.
08:00 Ну и конечно - невероятно красивый вид на
08:03 Выборгский залив. Давайте, мы им тоже
08:05 насладимся. Разворачиваемся и сразу
08:08 понимаем, что к исторической вилле

08:10 достроили дополнительное крыло - в два
08:13 раза больше самой виллы. Слева виден пирс,
08:17 а справа незаконно захваченная береговая
08:19 линия - целую бухту оттяпали. Раньше туда,
08:22 ездили на рыбалку туристы, ну а теперь не
08:25 ездят. Потрясающе же? Ни в одной
[*Rückblende zu Naval'nyj*]
08:30 нормальной стране такого в принципе быть
08:32 не может.
08:33 Люди, которые строили кучу резиденций
08:36 Путина - на земле находящийся в аренде у
[*Es folgen nach und nach mehrere verstreute Bilder eines lachenden Putins um Naval'nyj herum*]
08:38 сына ближайшего друга Путина,
08:41 под вывеской нефтяной компании
08:43 друзей и семьи Путина, теперь строит
08:46 виллу для отдыха Путина. На вилле
08:48 действует режим спец-объекта, местные
08:50 чиновники видят там – Путина.
[*Große Einblende eines Musik Tracks mit vielen tanzenden Putins, Popsong aus den früheren 2000er*]
[*Rückblende zu Naval'nyj*]
08:58 А в интернете гуляет дизайн-проект дома
09:02 щедро украшенного гигантскими двуглавыми
[*Großes Bild eines luxuriösen Arbeitszimmers*]
09:06 орлами.
09:06 И при этом все вокруг делают вид, что
09:09 никакого отношения к Путину этот объект
09:11 не имеет. Это ему не принадлежит, ничего
09:14 у нашего президента нет, кроме прицепа
09:16 марки «СКИФ» в декларации. Не дайте себя
09:19 обмануть!

09:20 Это самая настоящая коррупция. Это
09:24 роскошная жизнь главы государства,
[*Kleines Bild von Putin, der den Daumen hebt*]
09:27 оплаченная из украденных у нас денег. И
09:30 это причина бедности, поэтому и зарплаты
09:33 в России такие низкие, но не может
[*Kleines Bild eines offenen Portemonnaies, in dem Münzen auf eine Hand fallen*]
09:36 развиваться и богатеть страна, где
09:38 настолько явно царят воровство и
09:40 беспредел.
[*Kleines Bild von Putin, in dem er den Zeigefinger vor dem Mund hält*]
09:41 Не миритесь с этим, не соглашайтесь с
09:43 этим. Поддержите борьбу с коррупцией.
09:45 Поддержите мою кандидатуру. Требуйте
09:48 моего допуска на выборы. Поставьте
09:50 подпись за мое выдвижение (в описании
09:52 ролика и ссылка). Подписывайтесь на наш
09:54 канал.
09:55 Здесь говорят правду.

3. Beliebtesten Videos (Fall Peskov)

Titel: Sohn von Peskov: vom englischen Gefängnis zur russischen Elite¹⁵⁰

Länge: 14:20

Art des Videos: Blog

Redner: Aleksej Naval'nyj

Veröffentlicht: am 30.08.2017 bei YouTube¹⁵¹

Transkriptionsart: Einfache Regeln – geglättet

[*Naval'nyj vor der Kamera sitzend, hinter einem Tisch*]

- 00:00 Привет, это Навальный. Ой, а что это за
[*Kleines Bild eines telefonierenden Mannes, im Hintergrund steht ein Auto, Gesicht des Mannes ist unkenntlich gemacht worden*]
- 00:02 машина такая красивая на фотографии?
- 00:04 Давайте-ка приблизим. Вау, да этот, «Тесла»
[*Kleines Bild wird als großes Bild eingeblendet*]
- 00:08 модель X.
[*Große Bildeinblende des Automodels Tesla X*]
- 00:09 Знаменитый автомобиль созданный Илоном
- 00:11 Маском.
[*Kleines Bild von Elon Musk*]
- 00:12 Автомобиль будущего - прямиком к нам в
[*Kleines Bild vom Tesla X*]
- 00:14 Москву из силиконовой долины. Класная
- 00:17 машина, да? Но дорогая - стоит около 10
- 00:20 миллионов рублей,¹⁵² в зависимости от
- 00:21 комплектации.
- 00:22 Могу поспорить, увы, что мало кто из
- 00:24 зрителей может позволить себе такую, но

¹⁵⁰ Originaltitel: Сын Пескова: из английской тюрьмы в российскую элиту.

¹⁵¹ Siehe unter <<https://www.youtube.com/watch?v=tQGSAh8BioY&t=1s>> letzter Zugriff am 06.02.2019.

¹⁵² Ca. 134.000 €(Stand: 18.02.2019).

00:27 кто-то может.
[*Einblende des Bildes vom Anfang*]

00:27 Давайте-ка взглянем на счастливого
00:29 поближе. Где-то я уже видел эти усы.
[*Große Bildeinblende des Bildes vom Anfang*]

00:34 Где-то точно видел.
[*Mehere große Bildeinblendungen von Peskov*]

00:41 Батюшки! Это же Дмитрий Песков -
[*Große Bildeinblende von einem telefonierenden Peskov*]

00:46 пресс-секретарь президента России,
00:49 но в декларации у него «Теслы» нет. Ну
[*Große Bildeinblende eines Internartikels*]

00:52 может быть он просто рядом решил
00:53 постоять - рассмотреть машину? Красивая
00:55 машина - захотел рассмотреть. Не верю!
00:58 Отказываюсь верить, что у Пескова есть
01:00 незадекларированный автомобиль за 10
01:02 миллионов рублей¹⁵³. Нет - вот же он явно за
01:05 рулем. Он им пользуется, а значит по
01:08 закону должен декларировать. На всякий
01:11 случай перепроверяем декларацию. Так,
01:14 автомобиль есть, вот еще четыре автомобиля жены,
[*Wiederholende Bildeinblende des Internetartikels*]

01:16 но где же «Тесла»? Нет «Теслы» -
01:20 я ранен в самое сердце и это отличный
01:24 повод рассказать вам историю, за которой
01:25 мы в «ФБК» давно следим. Грустная
01:27 история на самом деле - о том, что у вас
01:29 нет никаких перспектив в современной

¹⁵³ Ca. 134.000 €(Stand: 18.02.2019).

[*Kleines Bild eines Business-Mannes der eine Treppe hochsteigt, im Hintergrund ist nur der Himmel zu sehen*]

01:31 России. Да, да, я вот именно сейчас к вам

01:34 обращаюсь. Учитесь? Угробили пару

[*Kleines Bild eines Schuljüngens vor seinem Schulheft*]

01:38 лет на поступление в вуз? Стараетесь

01:40 получать пятерки, чтобы сохранить

[*Kleines Bild eines Studierenden, der seine Hände über den Kopf schlägt*]

01:41 стипендию? Или вы даже совмещаете работу

01:44 и учебу?

01:45 Извините - вы это зря. Может быть вы

[*Bild aus „Fight Club“, rauchender Mann im Büro sitzend*]

01:48 работаете в офисе с утра до ночи -

01:49 стараетесь, вкалываете? Тоже зря - лучше бы

01:52 пошли домой, потому что современная

01:55 Россия, она не для вас построена.

[*Kleines Bild eines alten runden Comic-Gesichts*]

01:57 Возможности, деньги, высокий уровень жизни -

[*Kleines Bild eines Showmasters*]

02:00 это все скорее всего пройдет мимо. Вне

02:03 зависимости от приложенных усилий.

02:05 В современной России совершенно другие

02:07 правила и успех в ней ждет ни таких как вы,

02:10 а таких, как владелец этого

[*Kleines Bild vom Tesla X*]

02:13 автомобиля «Тесла». Давайте с ним уже

02:15 познакомимся.

02:16 Это Николай Дмитриевич Чоулз - что за

[*Kleines Bild von Nikolaj Čoulz*]

02:20 иностранец такой? Причем здесь Песков -

02:22 спросите вы?

02:22 Объясняю, Николай Дмитриевич родной сын
[Kleines Bild mit Peskov und Čoulz]

02:26 Дмитрия Пескова - пресс-секретарь Путина

02:28 был женат трижды. Его третью жену вы

02:31 прекрасно знаете - это Татьяна Навка. До Навки у
[Kleines Bild mit Navka]

02:34 Пескова была другая жена, мама хорошо

02:36 всем известного эксперта по
[Kleines Hochzeit Bild mit Ekaterina Peskova und Peskov]

02:38 судопроизводству Лизы Песковы.
[Große Videoeinblende eines Interviews mit der Tochter von Peskov]
 «...нужно

02:43 разрабатывать стратегии, грубо говоря, для

02:46 пиара судопроизводства, судостроительства..»

02:50 *[Rückblende zu Naval'nyj]*

А до этой жены была еще

02:53 одна - Анастасия Буденная. У них есть общий
[Kleines Bild von Budina]

02:56 ребенок - Николай. Так вот, ему «Тесла» и

02:58 принадлежит. У Николая другая фамилия -
[Kleines Bild von Čoulz in einem Flugzeug]

03:00 Чоулс. Это фамилия его отчима англичанина.

03:04 Он вместе с мамой переехал жить в

03:05 Великобританию в конце 90-х, где

03:07 оставался более 10 лет. В Россию он

03:09 вернулся относительно недавно - в 2011 – 2012.
 Примерно тогда,

03:13 когда его папа предложил
[Große Bildeinblende eines Forbes-Artikels]

03:15 размазывать печень протестующих на

03:17 «Болотной» по асфальту.

03:18 Очевидно Коля подумал – ну раз в России

03:20 размазывают печень недовольных, то эта
03:23 страна отличных возможностей.
[*Kleines Bild einer Heckaufnahme des Tesla X*]
03:24 Именно на него оформлена машина, которой
03:27 пользуется папа в обход законов от
03:29 декларирования, но наша история все равно
03:31 про Николая. Он даже интереснее, чем его
[*Kleine Bild von Čoulz in einem Helikopter*]
03:34 папа. Он пример того, как в России - где
03:36 пятый год подряд падают доходы населения,
03:38 где 20 миллионов человек находятся за
03:41 чертой бедности, где 70 процентов жителей
[*Kleines Schwarz-Weiß Bild einer alten Frau in einem Zimmer sitzend*]
03:43 мечтают о зарплате в 45 тысяч рублей¹⁵⁴ -
03:46 можно прекрасно жить в свое удовольствие.
[*Kleines Bild mit Peskov und Čoulz*]
03:49 На самом высоком уровне и при этом
03:52 ничего не делать, а если и делать то, сидя
03:55 на шее у налогоплательщиков. Николай
03:57 Дмитриевич Чоулс, не мог ни привлечь
[*Kleines Bild mit Čoulz in Frack und Zylinder*]
04:00 внимание «ФБК». Мы его заметили еще
04:02 несколько лет назад, когда писали о
04:04 свадебном путешествии Пескова и Навки на
[*Große Bildeinblende einer Jacht*]
04:07 самой дорогой парусной яхте в мире.
04:09 Наблюдать за ним было легко, там даже
04:12 расследовать особенно ничего не нужно,
04:14 чтобы все понять достаточно просто

¹⁵⁴ Ca. 600€(Stand: 18.02.2019).

04:16 внимательно изучить его социальные сети.
04:19 Он пользуется только лучшими
04:21 автомобилями. Это не только известная нам
 [*Kleines Bild vom Tesla X*]
04:23 «Тесла». Сам Николай ездит на новом
04:25 «Рендж Ровере» - патриотично обьявлявая
 [*Große Bildeinblende von Čoulz auf einer Range Rover sitzend aus
 seinem Instagram Account*]
04:27 зеркало «Георгиевской ленточкой» - такой
04:30 стоит, примерно, 9 миллионов рублей¹⁵⁵. А вот,
04:32 мы видим в его автопарке «Феррари», а вот еще
 [*Große Bildeinblende aus Čoulz Instagram Account mit einem Ferrari
 und einem Mercedes*]
04:35 «Мерседес», мотоцикл «Harley-Davidson»
 [*Bild einer Harley Davidson aus dem Instgram Account von Čoulz*]
04:37 конечно же. Он летает частными самолетами,
 [*Bild, wie Čoulz in einem Privajet sitzt*]
04:40 когда ни частными, то первым классом, но
 [*Bild, wie Čoulz erste Klasse fliegt*]
04:43 иногда и бизнес-классом - тоже видимо в
 [*Bild, wie Čoulz in der Business-Class fliegt*]
04:45 плохие неудачные дни - такие бывают у всех.
04:47 Тусуется, развлекается, путешествует,
04:50 правда из судебного решения мы видим,
 [*Auf einander folgende Bilder, wie Čoulz am Reisen ist*]
04:52 что он почему-то отказывается платить
04:54 элементы своему ребенку.
04:56 Но это ладно, мелочи замотался в
04:58 круговерти светской жизнью и забыл – бывает.

¹⁵⁵ Ca. 120.000 €(Stand: 18.02.2019).

05:00 Хобби у сына Пескова, как у
05:02 английского аристократа - конный спорт. Его
05:05 соцсети буквально завалены фотографиями
[*Große Bildeinblende des Accounts, wie Čoulz reitet*]
05:07 с лошадьми, потому что по-большому счету
05:09 кроме этого, он ничего больше не
05:12 делает. Недвижимость у такого человека,
05:14 тоже солидная. В его стопроцентной
05:17 собственности мы видим квартиру – 110 квадратных
[*Große Bildeinblende eines Vertrages*]
05:19 метров в центре Москвы. Такая стоит
05:20 примерно 25 - 30 миллионов рублей¹⁵⁶ - вид из
05:23 окон просто классный. Кроме этого он и на
[*Große Bildeinblende von seinem I-Account auf Moscow City*]
05:26 Рублевке квартиру себе прикупил за 7
[*Große wiederholende Einblende des Vertrages*]
05:28 миллионов, правда в этом году уже успел
05:30 ее продать. Человек берёт от жизни всё.
05:33 Москва у его ног, столица покорена
[*Große Bildeinblende von Čoulz auf dem Roten Platz, weitere
Urlaubsaufnahmen folgen*]
05:36 и он живет как хочет и делает что хочет.
05:38 И если у Николая есть «Range Rover»,
05:42 «Mercedes» или «Ferrari» - он не стесняется - он
05:45 нажимает эту педаль в пол, а не плетется
05:48 за пенсионерами.
05:49 За последние 14 месяцев у Николая Чоулса -
05:51 я делаю эту паузу специально, 116 штрафов

¹⁵⁶ Mittelwert ~373 473€(Stand: 18.02.2019).

[Große Aufnahme eines Internet-Arikels, in der die Anzeigen und Bußgelder Čoulzs aufgelistet sind]

05:56 за превышение скорости и другие
05:58 нарушения. 116 - понимаете? У знаменитой
06:01 Мары Багдасарян примерно столько же, но за
[Bild von Mara Bagdasarjan]
06:03 ней гоняются все правоохранительные
06:05 органы, ее сажают, за ее перипетиями
06:08 следит вся страна. Она пример
[Bild von Bagdasarjan, wie sie abgeführt wird]
06:10 ужасной развращенной золотой молодежи,
06:13 которой богатые папочки накопили
06:15 дорогих машин. А у сына Пескова все
06:17 хорошо - ни прокуратуру, ни СК, ни ГИБДД
[Bild von Peskov und Čoulz]
06:21 он не интересуется - Николаю можно.
06:23 Он хозяин этой жизни. Теперь давайте
06:25 остановимся и включим «адвоката дьявола».
06:27 Ну да, он сын Пескова, но ведь взрослый
06:30 человек? Вполне мог заработать на такой
06:32 образ жизни.
06:33 Да ведь он жил Великобритании, может быть
06:36 он получил лучшее образование в
06:37 каком-нибудь Итане,
06:38 а потом в Оксфорде или Кембридже?
06:40 Может быть он сколотил свое состояние за
06:43 рубежом и вернулся в Россию - к нам, чтобы
06:45 приносить пользу родине?
06:47 Почему это мы вдруг решили, что он паразит?
06:49 Если он может быть классный профессионал
06:51 и успешный человек? Но это ведь просто
06:54 неприлично тогда цепляться к любому

06:56 ребенку чиновнику просто потому, что мы
06:58 нашли у него «Ferrari» - ролики сразу снимать.
07:00 Популизм.
07:01 Важный вопрос действительно и с ним мы
07:04 обратились к первоисточникам. Там в
[*Kleines Bild von der London Bridge*]
07:07 Англии - перешерстили всякие бизнес-
07:10 реестры, списки выпускников престижных
07:12 вузов - искали везде, но нашли почему-то
07:15 только одно упоминание.
07:17 И не из Оксфордской библиотеки, а из суда
07:21 и тюрьмы города Питерборо - графства
[*Kleines Bild der Haftanstalt in Cambridgeshire*]
07:24 Кембридж.
07:25 Мы сначала конечно не поверили, как же
07:27 так, может быть это недоразумение
07:29 какое-то?
07:29 Но британские суды хранят подробные
07:32 расшифровки всех слушаний и мы заказали
[*Kleines Bild eines Dokumentes*]
07:35 такую расшифровку, чтобы в ней подробнее
07:37 разобраться. В стенограмме заседания
07:39 написано, что в 2009 году отпрыск Дмитрия
07:42 Пескова в компании двух знакомых
[*Große Einblende eines Dokuments in dem Dialog von Coultz
beschrieben ist*]
07:44 напал на подростка около местного
07:47 «Макдональдса» - отнял у него деньги и избил. А
07:49 за несколько месяцев до этого нападения
07:52 его приговорили к 10 месяцам «условно» за
07:55 другое нападение на девушку, у которой
07:57 он отнял телефон. Из характеристики от

08:00 адвоката мы узнаем, что Николай не имеет
08:02 даже среднего образования и крайне
08:04 склонен к насилию.
08:05 Сроки по двум делам суммировали и
08:08 Николай Чоулс провел в тюрьме более
08:10 года. Сомнений в том, что это тот же самый
[Rückblende zu Naval'nyj]
08:13 Николай Чоулс - нет. Во-первых, очень редкое
08:16 сочетание русского имени и английской
08:18 фамилии. А во-вторых, совпадает возраст.
08:20 Понятное дело, что с такой криминальной
08:22 истории, без опыта работы, без образования,
[Kleines Bild von Čoulz am Tisch sitzend mit Bier in der Hand]
08:25 у Николаев в Великобритании перспектив
08:28 было мало. Зато знаете, где их было много?
08:30 Конечно - в России. Ведь его папа
08:33 пресс-секретарь ни королевы
08:35 Великобритании, а президента России. И как
[Kleines Bild mit Peskov und danach mit Peskov und Putin]
08:39 видите в России, все получилось. Здесь он
08:42 живет жизнью миллионера, ни капли не
[Kleines Gruppenbild mit Čoulz vor dem Eiffel-Turm, mit seiner Mutter und auf einem Jetski]
08:44 стесняется этого и размещает свои
08:46 фотографии в социальных сетях.
08:48 Такой образ жизни стоит очень
08:51 дорого. Теперь позовем «адвоката дьявола» во
08:53 второй раз - и он нам скажет, ну стойте, тут
08:55 то все уже понятно, чувак приехал в
08:58 Россию, организовал бизнес, выиграл пару
09:00 господрядов, а может быть папа устроил его
09:02 на должность в госбанк - отсюда и деньги,

09:04 что мы мало знаем таких историй. Ладно,
09:07 давайте тогда искать, где он работает в
09:09 России.
09:10 Откуда деньги на «Рендж Ровер», «Теслу»,
09:12 квартиру и все остальное? Бизнеса у него
09:14 никакого нет. Зато есть вот что - узнаете
09:17 логотип на микрофоне? Николая взяли на
[*Kleines Bild von Čoulz als Moderator auf dem Roten Platz*]
09:20 работу «РТ». Англоязычный
[*Videoeinblende von Čoulz bei der Arbeit bei RT*]
09:23 пропагандистский канал, существующий на
09:25 наши с вами бюджетные деньги. То есть мы
09:27 с вами платили только что отсидевшему
09:30 молодому человеку без среднего
09:32 образования,
09:33 минимум 100000 рублей¹⁵⁷ в месяц. Зачем мы с
09:36 вами это делали? Затем, что это сын
[*Kleines Familienbild mit Peskov und seinen Kindern*]
09:39 Пескова. Несмотря на то, что Николай на
09:41 своем фейсбуке сам утверждают, что до сих
09:43 пор работает на «РТ».
09:44 Это не так. Его сюжеты выходили там всего
09:47 пару месяцев - на канале он задержался
09:49 недолго. После двенадцатого года ни
09:51 одного видео. Также на фейсбуке мы видим,
09:54 что Чоулс называет себя «креативным
[*Große Bildeinblende von Čoulz Facebook Profils*]
09:56 директором» в компании «Fight Nights».
09:59 Они организуют бои, различные шоу и

¹⁵⁷ Ca. 1333€(Stand: 18.02.2019).

10:01 соревнования. У нас это не вызывает
10:03 никакого удивления. Он действительно
10:06 может там работать - хоть креативным
10:08 директором, хоть властелином боев, хоть
[*Kleines Bild von Čoulz als Moderator bei „Fight Night“*]
10:10 повелителем ринга - кем хочет. Ведь все это
10:13 действие спонсируется другом Пескова -
10:16 бизнесменом Зией Магомедовым. Тем самым
[*Große Bildeinblende von Peskov und Magomedov*]
10:19 Зией Магомедовым, который, как мы утверждали,
10:21 еще два года назад оплатил медовый месяц
[*Große Bildeinblende von Naval’ujs Blog*]
10:23 Пескова и Навки на самой большой и
10:26 шикарной парусной яхте в мире
[*Kleines Bild einer Jacht*]
10:29 «Maltese Falcon».
10:29 Но то есть, папа банально попросил друга -
10:32 устроить сына на работу и платить ему
10:34 зарплату. Ну только одна небольшая
10:35 проблема - папа ведь чиновник, а такие
10:37 одолжения от бизнесмена чиновнику, сильно
10:41 похожи на взятку. Но конечно - это сущие
10:44 копейки по сравнению с арендой яхты за
[*Kleines Bild von Peskov bei einer TV Show*]
10:46 26 миллионов рублей¹⁵⁸ в неделю.
10:48 Вот кстати, сам Песков на одном из матчей
10:50 «Fight Nights» - видимо пришел посмотреть на
[*Kleines Bild von Peskov und Magomedov sitzend im Publikum bei den
„Fight Nights“*]

¹⁵⁸ Ca. 347.000 €(Stand: 18.02.2019).

10:52 успехи сына „креативного директора». Но на
10:55 самом деле и в фирме друга папы Николай
10:57 долго не задержался. С 2015 года он не
[Kleines Bild von Čoulz auf einem Felsen sitzend]
11:00 работает нигде.
11:02 И мы тут уже просто не выдержали,
11:04 позвонили ему самому и спросили: «ну чувак,
[Kleines rotes Bild eines wütenden Comic-Gesichtes]
11:07 ты где-то работаешь, признавайся?» И он
11:09 честно нам сказал: «Ребята, я нигде не
11:12 работаю».
[Große Bildeinblende von Čoulz mit Audionachricht]
[Frage eines Mannes an Čoulz:] «То есть, вы являетесь
11:14 *безработным, правильно я понимаю сейчас?»*
[Čoulz:] «Да, и до этого. Я пока не работаю.»
[Rückblende zu Naval'nyj]
Ну да,
11:21 нигде не работает, но покупает квартиру
11:23 на Рублевке, «Рендж роверы», «Ферррари», «Теслы»,
11:26 часы, путешествует, целыми днями скачет на
[Kleines Bild mit Čoulz vor einem Ferrari, in einem Whirpool, mit einem
Pferd]
11:28 лошадях. В общем, мы с вами знаем, как
11:31 называется эта профессия. Она называется -
11:33 сын папы коррупционера. В России это
[Kleines Schwarz-Weiß Bild mit Peskov und Čoulz]
11:36 практически госдолжность.
11:38 Скоро уже включают в тарифную сетку и
11:40 пенсию начнут назначать. Вот, почему я и
11:42 начал с того, что эта история не о сыне
11:44 Пескова, а о том, что перспектив у вас нет.
11:48 Наша страна приспособлена для таких, как

11:51 Николай Чоулз. Вы, вот, задайте сами себе
11:54 сейчас вопрос, сколько займет времени у
11:57 вас заработать на такое же? Даже если у
[*Kleines Selfie von Čoulz am Strand mit Palmen*]
12:00 вас отличное образование и куча нужного
[*Kleines Gruppenbild von AbsolventInnen*]
12:03 опыта. Даже если вы очень-очень
12:05 стараетесь? Извините, но скорее всего, вы
[*Kleines Bild von Čoulz in Ski-Montur*]
12:08 никогда не заработаете на это. Нет в
12:10 нашей стране социального лифта, который
12:13 учтет ваше образование трудолюбие, а
12:15 потом поднимет вас на этаж, где живут
12:18 состоятельные люди. А уж та часть, где
12:20 такие, как Николай обитают - она вообще
12:22 закрыта на ключ от вас. Вот такая история,
12:25 если хотите – терпите. Скажите себе, что так
12:29 оно и надо, и что ничего изменить нельзя.
[*Kleines Bild von eines traurigen Spongebob an einem Tisch sitzend*]
12:31 Я человек маленькие и покорный – буду просто
12:33 сидеть и смотреть, как мимо меня мучится сын
12:36 Пескова на красивой «Феррари», а за
12:38 ним его папа на не менее красивой «Тесле».
12:41 А если не хотите терпеть, то действуйте.
12:44 Ставьте прямо сейчас подпись за
12:46 кандидата,
12:47 у которого в программе есть статья о
12:49 борьбе с незаконным обогащением. Я стану
12:52 президентом – и сам Песков, и его сын, и все
12:55 подобные деятели будут должны отчитаться,
12:58 где они взяли деньги на такую красивую
13:01 жизнь.

13:01 А если у них объяснение нет, то я
13:04 отправлю их на скамью подсудимых, а потом
[Kleines Bild von Putin]
13:06 и в тюрьму. Голосуйте за Путина – и все с
13:09 коррупцией останется как есть. В том
[Kleine Fotomontage mit Peskov und einer Uhr, ein Bild von einer Jacht]
13:11 числе часы Пескова за 37 миллионов, отдых
13:14 на
13:14 яхте за 26 миллионов и дом за миллиард.
13:17 Голосуйте за меня и я быстро исправлю
13:19 эту ситуацию. Но только для того, чтобы
13:21 попасть на выборы - понятное дело Путин
13:24 пускать меня не хочет.
[Große Videoeinblende von Putin in einem Interview bei RT]
«...но этот господина
13:26 *оседлал очень модную тему борьбы с*
13:28 *коррупцией.*
13:28 *Повторяю еще раз - для того, что бороться с*
13:30 *коррупцией прежде всего самому нужно*
13:32 *быть кристально честным.»*
[Rückblende zu Naval'nyj]
13:34 Мне нужна ваша поддержка и сейчас в первую
13:36 очередь ваша подпись. Внизу ссылка.
13:39 Если вы уже оставили подпись за меня, то
13:40 приведите еще пару человек. Ну и второе
13:43 действие, которое можно сделать, просто не
13:45 вставая со стула прямо сейчас -
13:48 распространяйте. Это в нормальной стране
13:50 про сына Пескова бы уже трубили газеты
13:52 и телевидение. А у нас вот - этот ролик будет
13:56 единственным источником информации. А
13:58 ведь так хочется, согласитесь, чтобы

14:01 каждый раз на «прямой линии Путина», народ
14:03 смотрел на эту усатую физиономию рядом и
[*Kleines Bild mit Putin und Peskov*]
14:06 вспоминал яхты и «Теслы». А когда Путин
[*Kleines Bild mit einem redenden Putin*]
14:10 хоть заикнется о борьбе с коррупцией - все
14:12 сразу бы выключили телевизор и говорили:
[*Kleines Bild eines rothaarigen Mannes, der den Daumen nach unten zeigt*]
14:14 «За этих лицемеров и лжецов. Мы больше не
14:17 проголосуем никогда!» Подписывайтесь на
14:20 наш канал - здесь говорят правду.

4. Unbeliebtesten Videos (Fall Tageseinnahmen)

Titel: Sind Sie bereit, denen 3 Mio. pro Tag zu zahlen?¹⁵⁹

Länge: 05:43

Art des Videos: Blog

Redner: Aleksej Naval'nyj

Veröffentlicht: am 24.11.2016 bei YouTube¹⁶⁰

Transkriptionsart: Einfache Regeln – geglättet

[*Navaln'yj hinter einem Tisch vor der Kamera sitzend*]

00:00 Давайте обсудим те огромные зарплаты,
00:02 которые вы решили выплатить главам
00:04 госкомпаний. Только, пожалуйста, не
00:06 надо сейчас восклицать мне с той стороны экрана:
00:08 «Алексей, я никому зарплату не назначал, не
00:11 выплачивал, мне бы самому кто-нибудь
00:13 выплатил - сижу без денег, живу от зарплаты до
00:16 зарплаты и так далее». Нет - именно вы
00:19 выплатили! Давайте я объясню, как это
00:22 устроено, прежде чем мы перейдем к
00:24 конкретным цифрам.
00:25 Есть госкомпания, например, «ВТБ» или
 [*Kleines Bild von VTB*]
00:29 «ГАЗПРОМ» - формально это акционерное
 [*Kleines Bild von Gazprom*]
00:31 общество.
00:32 Но акции принадлежат государству - то есть,
00:35 как бы нам всем. Распоряжается ими
00:37 правительство в лице Росимущества.

¹⁵⁹ Originaltitel: Вы готовы платить им по 3 миллиона в день?.

¹⁶⁰ Siehe unter <<https://www.youtube.com/watch?v=RCgIbh28Vas>> letzter Zugriff am 07.02.2019.

[Eingeblendete Grafik, die die Verbindung zwischen Staat, Gasunternehmen, Regierung und die Aufsichtsräte aufschlüsselt]

00:40 Именно правительство голосует этими
00:42 акциями и назначает определенных людей в
00:44 советы директоров. Вот этих госкомпаний и
00:47 в совете директоров -
00:48 люди голосуют не как хотят, а снова
00:50 выполняют директиву правительства, это
00:53 такое специальное письмо, которое им
00:54 присылают. То есть снова - они голосуют как
00:57 бы от нашего имени. Именно поэтому, когда
01:00 вот, вы слышите фразу: «совет директоров
01:02 госкорпорации решил назначить себе
01:04 вознаграждение в миллиард». На самом деле,
01:07 это означает, что государство, мы с вами
01:10 дало директиву нашим членам совета
01:13 директоров проголосовать так, чтобы
01:15 вознаграждение было этот самый миллиард.

[Große Einblende eines Bildes zwei lachender Männer]

01:19 И не надо обманывать себя, говоря: что это

[Kleine Bilder von Sečín, Miller und Kostin]

01:21 плохой Сечин, плохой Миллер или плохой
01:24 Костин назначили себе огромные зарплаты.
01:27 Нет - за эти зарплаты проголосовало
01:29 правительство - то есть Медведев и его

[Große Einblende mit Bild von lachenden Medvedev und Putin]

01:32 начальник Путин и сделали они это от
01:35 имени народа - от нас с вами. Заявив, что их
01:37 поддерживают,
01:38 подавляющее большинство граждан России.
01:40 Вот бы это большинство удивилась, когда
01:42 ознакомилось бы с сегодняшним рейтингом

01:45 Форбес - 25 самых дорогих руководителей
[*Große Einblende eines Internetartikels der Forbes*]

01:48 компаний. Все 25 разбирать мы с вами не

01:51 будем, посмотрим на самых богатых - топ 5. Пятое

01:54 место - Дмитрий Разумов из группы «ОНЭКСИМ»
[*Große Einblende eines Bildes von Razumov*]

01:56 10 миллионов долларов в год. И это

01:59 единственный представитель частной фирмы

02:01 в пятерке.

02:02 Четвертое место - глава государственного

02:05 «Сбербанка» Герман Греф
[*Große Einblende eines Bildes von Gref*]

02:07 11 миллионов долларов в год, или по

02:10 сегодняшнему курсу 59 миллионов рублей¹⁶¹

02:13 в месяц - почти 2 миллиона рублей¹⁶² в день.

02:16 Третье место -

02:18 глава государственно «ВТБ» Андрей Костин.
[*Große Einblende eines Bildes von Kostin*]

02:20 Его точную зарплату госбанк скрывает, но

02:23 журналисты оценочно поставили его между

02:25 четвертым местом - с одиннадцатью

02:27 миллионами и вторым - с 13 миллионами.

02:29 Поэтому давайте возьмем грубо 12

02:31 миллионов долларов в год и не ошибемся.

02:33 То есть Костин из «ВТБ» получает 64

02:36 миллиона рублей¹⁶³ в месяц или две целых

02:38 одну десятую миллиона рублей¹⁶⁴ в день. На

02:41 втором месте - глава государственной

¹⁶¹ Ca. 787.000 €(Stand: 18.02.2019).

¹⁶² Ca. 26.677 €(Stand: 18.02.2019)

¹⁶³ Ca. 853.650 €(Stand: 18.02.2019).

¹⁶⁴ Ca. 133.383 €(Stand: 18.02.2019).

02:44 «РОСНЕФТИ» - Игорь Сечин с зарплатой 13
[*Große Einblende eines Bildes von Sečin*]
02:47 миллионов долларов в год, или 69
02:49 миллионов рублей¹⁶⁵ в месяц, или
02:51 тут уже снова хочется просто плакать - 2
02:54 миллиона 300 тысяч рублей¹⁶⁶ в день.
02:56 А на первом месте у нас известный
02:59 скромный государственный труженик - глава
03:01 государственного «ГАЗПРОМА» - Алексей Миллер.
[*Große Einblende eines Bildes von Miller*]
03:04 Он получит 17,7 миллионов долларов или
03:09 94 миллиона рублей¹⁶⁷ в месяц,
03:11 что равняется больше, чем трем миллионам
03:14 рублей¹⁶⁸ в день. В день! Вот вы, за
03:17 сегодняшний день сколько заработаете?
03:19 Думаю, не очень много. А вот Алексей
03:21 Миллер к концу дня станет богаче еще на
[*Kleines Bild eines lachenden Millers*]
03:23 три миллиона рублей, и завтра, и
[*Weiteres kleines Bild eines lachenden Millers*]
03:25 послезавтра, и он может покупать в день
[*Weiteres kleines Bild eines lachenden Millers*]
03:27 по квартире - и все это благодаря вам. Вы же
03:30 ему согласились, выплатить и это всё при
03:32 посредничестве
03:33 дорогого российского правительства и
03:35 Президента. И ведь знаете, что интересно
03:38 - есть действительно в России,

¹⁶⁵ Ca. 920.344 €(Stand: 18.02.2019).

¹⁶⁶ Ca.30.678 €(Stand: 18.02.2019).

¹⁶⁷ Ca. 1,25 Mio. €(Stand: 18.02.2019).

¹⁶⁸ Ca. 40.000 €(Stand: 18.02.2019).

03:40 выдающиеся бизнесмены, управленцы,
03:43 талантливые люди. Они хорошо руководят
03:45 бизнесом, но все равно, самые большие
03:48 зарплаты, как мы видим по рейтингу,
[*Kleines Bild mit Kostin, Miller und Seĉin, alle lachen*]
03:50 получают чиновники сидящие в
03:52 госкомпаниях. То есть именно они,
03:54 оказывается, лучше всего работали и
03:57 больше всего заслужили.
03:58 Да и посмотрите вообще, кто именно - если
04:00 по Герману Грефу еще можно о чем-то
04:02 спорить, то Миллер из «ГАЗПРОМА», Сечин из
[*Große Einblende mit Bildern von Miller, Seĉin und Kostin*]
04:05 «РОСНЕФТИ» и Костин из «ВТБ» -
04:07 они просто должны участвовать только в
04:09 рейтинге с названием «провал и
04:10 некомпетентность». Это наихудшее менеджеры,
04:14 под руководством которых госкомпания
04:16 планомерно
04:17 год от года ухудшают свои показатели.
04:20 Залезают в долги, снижают добычу и дебет по
[*Große Einblende eines Internetartikels*]
04:23 скважинам,
04:24 имеют огромные дыры в балансе - и все как
04:27 один бесконечно клянчат государственную
[*Große Einblende eines Internartikels von Interfaks*]
04:30 помощь. Получают ее
04:32 и продолжают выплачивать немислимые
04:34 зарплаты своим менеджерам. И вот это - как
04:36 раз то, что нас всех объединяет.
04:38 Кем бы вы ни были, какие у нас с вами не
04:40 были бы идеологические разногласия и

04:42 взгляды - я абсолютно уверен, что ни один
04:45 нормальный человек в России не согласен
04:49 с тем, что от его имени правительство
04:51 выплачивает этому жулью по 2 - 3 миллиона
04:54 рублей¹⁶⁹ в день, в то время, когда страна
04:56 дошла до такого состояния - когда, например,
04:59 в городе Комсомольске–на-Амуре по улицам
05:02 ездят трамваи, у которых нет пола - в
05:04 буквальном смысле слова.
*[Große Einblende eines Handyvideo eines Mannes, der ein Loch im
Boden einer Tram zeigt]*
05:10 Вокруг нищета - уже десятки миллионов
05:14 людей живут за чертой бедности.
05:16 Но конечно, нам же нужно оторвать
05:18 последние, чтобы накинуть Сечину 13
05:21 миллионов долларов, а то ж ему на
[Kleines Bild einer Yacht]
05:23 обслуживание яхты не хватает.
05:24 Давайте вместе - бороться с таким вот
05:27 правительством и с такой властью, которая
05:29 делает то, что мы делать - запрещаем.
05:31 Помогайте распространять этот ролик.
05:33 Подписывайтесь на наш канал - здесь
05:35 говорят правду.

¹⁶⁹ Ca. 307.000 €(Stand: 18.02.2019).

5. Unbeliebtesten Videos (Fall YouTube)

Titel: Gewinner des YouTube-Kanal - Wettbewerbs¹⁷⁰

Länge: 07:33

Art des Videos: Blog

Redner: Aleksej Naval'nyj

Veröffentlicht: am 16.11.2017 bei YouTube¹⁷¹

Transkriptionsart: Einfache Regeln – geglättet

[*Naval'nyj sitzt vor der Kamera*]

00:00 Ну что - приступим к раздаче денег? Я знаю,
[*Große Einblende von Dagobert Duck, wie er ins ein Meer von Münzen springt*]

00:07 что вы давно ждете подведение

00:09 результата конкурса, который я объявил

00:10 несколько месяцев назад - на свой день
[*Kleines Bild von einer früheren Sendung mit Naval'nyj*]

00:12 рождения.
[*Große Einblende von der früheren Sendung mit Naval'nyj*]

00:13 «Вы должны сделать канал на Ютубе и

00:16 начать там выкладывать ролики или делать

00:18 stream и это уже как вам угодно, но не

00:20 меньше, чем два раза в неделю.»
[*Rückblende zu Naval'nyj*]

00:23 Очень хочется, чтобы наш добрый Ютуб

00:25 вытеснил их омерзительное телевидение,
[*Kleines Bild vom YouTube Logo*]

00:28 особенно в регионах.
[*Kleines Bild von meheren Fernseher, in dem das Bild von Putin ist*]

00:29 Поэтому я сказал, что соберу и потом

¹⁷⁰ Originaltitel: Победители конкурса YouTube-каналов.

¹⁷¹ Siehe unter <<https://www.youtube.com/watch?v=ENfbS-k5s-U>> letzter Zugriff am 07.02.2019.

00:31 раздам миллион рублей.

00:33 Тем Ютуб каналам, которые будут

00:36 регулярно выходить и рассказывать о

00:38 проблемах страны и о своей региональной

00:40 специфике. Это ужасно важно. Вот когда у

00:44 нас, в каждом крупном городе, будет

00:46 независимый Ютуб канал, хотя бы с 50

00:49 тысячами подписчиками, где не боятся

00:51 говорить правду, ни о Путине, ни о
[*Kleine nacheinander erscheinende Bilder von Putin, dem Gouverneur
und Bürgermeister*]

00:53 губернаторе, ни о мэре. Тогда мы сможем

00:56 реальной дать бой кремлевской пропаганде
[*Kleines Bild von mehreren Bildschirmen mit einem YouTube Logo
drauf*]

00:59 и ее зомбоящичу. Я очень рад, что мой

01:02 конкурс заинтересовал так много

01:04 участников -

01:05 518 каналов из 53 регионов страны.

01:09 Спасибо всем огромное. Вы молодцы. В финал

01:12 конкурса прошло 15 каналов из 11

01:15 регионов. И вот, уже для честного

01:17 определения победителей, мы создали
[*Kleines Bild eines lächelnden Zeichentrick*]

01:20 специальное жюри - куда я сам даже не

01:22 вошел, чтобы не было никаких разговоров. И

01:24 это жюри специально смотрело каналы

01:26 претендентов и ставило им баллы, по

01:28 которым и определились счастливчики.

01:31 В жюри вошли - Роберта Панчвидзе,
[*Kleines Bild von Robert Pančvidze*]

01:34 основатель паблика и агентства

01:36 МДК. Руслан Шаведдинов - ведущий утреннего
 [Kleines Bild von Ruslan Šaveddinov]

01:39 политического шоу «Кактус». Василий Ящук –
 [Kleines Bild von Vasilij Jaščuk]

01:42 эксперт в области видео-блогосферы,
 01:44 основатель агентств «Players and Pixels».

01:46 Любовь Соболев - Юрист Фонда Борьбы
 [Kleines Bild von Ljubov' Sobol']

01:49 с Коррупцией, один из основателей канала
 01:51 «Навальный live». И Александр Плющев –
 [Kleines Bild von Aleksandr Pljuščev]

01:53 российский журналист, блогер радио и
 01:56 телеведущий. И вот решением нашего жюри,
 01:59 голоса распределились следующим образом.

02:01 С удовольствием представляю вам
 02:03 великолепную десятку.

02:05 Десятое место - канал «яд из Уфы», 29 баллов.
 [Große Videoeinblende vom Kanal]

02:09 «Привет,
 02:10 дорогие зрители, сегодня я вам расскажу о
 02:12 некоторых событиях, которые прошли в Уфе...»
 [Rückblende zu Naval'nyj]

02:14 Девятое место - Абу-Саддом Шишани из Чечни,
 [Kleines Bild von Abu-Saddom Šišani]

02:19 32 балла - очень смелый молодой человек,
 02:21 который сто процентов своего времени
 02:23 посвящал проблемам Северного Кавказа,
 02:25 а в середине июля этого года он был взят
 02:28 под арест и поэтому пока не выпускает
 02:30 видео, надеемся на его благополучное
 02:32 освобождение.
 [Große Videoeinblende von Abu-Saddom Šišani Kanals]

«...но для Кадыровской Чечни
 02:34 это абсолютно неудивительно, и более того
 02:38 в Кадыровской Чечне все предприятия, крупные,
 02:41 средний, малый бизнес - все платят дань.»
 [Rückblende zu Naval'nyj]
 02:44 Седьмое и восьмое место с одинаковыми
 02:47 тридцатью пятью баллами - Владимир
 [Kleines Bild von Vladimir Panfilov]
 02:49 Панфилов из города Орел.
 [Große Videoeinblende des Kanals von Panfilov]
 «Здравствуйте,
 02:52 дорогие зрители, с вами программа Резюме и я
 02:54 ее ведущий – Владимир Панфилов...»
 [Rückblende zu Naval'nyj]
 И Гроза Перми -
 03:00 из Перми.
 [Große Videoeinblende von Groua Permi]
 «Новый губернатор Пермского края
 03:03 заставил пермяков скинуться еще на
 03:05 пару тысяч шуб Якунину, а также
 03:08 дождутся ли пермяки - бацию российской
 03:10 оппозиции? Что для этого делают мальчиши-кибальчиши...»
 [Rückblende zu Naval'nyj]
 Шестое место - «NewRush Word»,
 [Kleines Bild des Kanals „New Rush Word“]
 03:15 город Саратов - 36 баллов.
 [Große Videoeinblende des Kanals „New Rush Word“]
 03:17 «Ну что могу сказать, российские чиновники -
 03:20 они продолжают радовать медицинскую
 03:24 общественность всего мира, подтверждением
 03:27 своего дела.»
 [Rückblende zu Naval'nyj]

- Пятое место - канал «Реальная журналистика»
 [Kleines Bild des Kanals „Real'naja Žurnalistika“]
- 03:30 из города Москвы получил 36
 03:33 баллов.
 [Große Videoeinblende des Kanals „Real'naja Žurnalistika“]
- 03:34 «Вот мне часто говорят - не любишь ты Саша,
 03:37 родину, вытаскиваешь всякую грязь -
 03:39 показываешь затем по телевизору. Да не
 03:42 грязь я вытаскиваю, я просто подсказываю,
 03:45 тем от кого, что-то зависит, где у нас
 03:47 есть проблемные места.»
 [Rückblende zu Naval'nyj]
- На четвертом месте
 03:50 «особо опасный юрист» из Ростова. Получил
 [Kleines Bild des Bloggers vom Kanals „Osobo opasnyj jurist“]
- 03:53 39 баллов. Это очень интересный формат
 03:55 участника. Он настоящий Юрист, который
 03:58 находит нарушение в работе
 03:59 правоохранительных органов, подает в суд
 04:01 на местных чиновников и рассказывает
 04:03 обо всем этом на своем канале.
 [Große Videoeinblende des Intros von dem Kanal „Osobo opasnyj jurist“]
- [Rückblende zu Naval'nyj]
- 04:18 А теперь тройка победителей, которой и
 04:20 достанутся наши денежные премии.
 04:23 Третье место - 42 балла и 200 тысяч рублей¹⁷²
 04:27 уходят каналу Мари Говори
 [Kleines Bild von Mari Govori]

¹⁷² Ca. 2667€(Stand: 18.02.2019).

04:29 из Нижнего Новгорода. У нее сейчас 27
04:32 тысяч подписчиков. Подписывайтесь - пусть
04:35 будет гораздо больше! На этом канале о
04:37 серьезных вещах, говорят с большой долей
04:39 иронии, а иногда даже и поют:
[*Große Videoeinblende, in der Mari Govori singt:*]
«кто грабит, если
04:44 *называем мы царем бандита, если всех*
04:47 *богаче здесь митрополиты, а боятся все*
04:50 *равно лишь трансвестита.»*
[*Rückblende zu Naval'nyj*]
04:53 Второе место - 43 балла и 300 тысяч
04:57 рублей¹⁷³ достаются Арслану Энн - город
[*Kleines Bild von Arslan Ėnn*]
05:00 Челябинск.
05:01 Буквально за неделю до объявления
05:03 результатов конкурса у чувака произошла
05:05 довольно печальная история - у него украли
05:07 телефон с паролями от аккаунтов, после
05:09 чего сразу удалили его канал с тридцатью
05:12 тысячами подписчиков. Но Арслан не
05:14 сдается и завел новый канал, где уже
05:17 больше восьми тысяч подписчиков -
05:19 подписывайтесь на Арслана.
[*Große Videoeinblende von Arslan Ėnn*]
«Привет, дорогой
05:22 *россиянин, меня зовут Арслан и я 20 раз*
05:24 *уже начинаю записывать видеоролик, потому*
05:26 *что нужно его начать с фразы о том, что у*

¹⁷³ Ca. 4000€(Stand: 18.02.2019).

05:28 *меня больше нет канала на Ютубе и*
05:30 *нет страницы вконтакте, потому что*
05:32 *какая-то мразь сегодня их удалила...»*
[*Rückblende zu Naval'nyj*]
И наш
05:36 победитель - 45 баллов и полмиллиона
05:39 рублей¹⁷⁴ уезжают в город Саратов.
05:41 Ведь именно там базируется канал
[*Kleines Bild von der Moderatorin des Kanals „MeždoMedia Politika“*]
05:43 «МеждоМедиа Политика» - у них уже сейчас 57
05:47 тысяч подписчиков, а должно быть гораздо
05:49 больше - они действительно очень классные.
05:52 Надеюсь, наша премия и наша поддержка
05:55 воодушевит ребят и они станут еще круче.
[*Große Einblende des Kanals „MeždoMedia Politika“*]
05:58 *«И вот, как выглядят реальные городские*
06:00 *проблемы - это же Саратов, у нас сделали*
06:03 *набережную, по ней проехала пожарная*
06:05 *машина и получилось – вот...»*
[*Rückblende zu Naval'nyj*]
Поздравляю
06:07 победителей и всех участников.
[*Große Videoeinblende, GIF ähnlich, aus dem Film „Der große Gatsby“, in der Protagonist der Kamera zu prostet*]
06:14 Я очень-очень хочу, чтобы каждый кому,
06:16 вообще в голову приходит идея о том, как
06:18 запустить канал с роликами, трансляциями,
06:21 где можно безо всякой цензуры, говорить
06:23 правду - обязательно сделал это. Ребята,

¹⁷⁴ Ca. 6669€(Stand: 18.02.2019).

06:27 Ютуб канал, это просто и это
06:29 эффективно.
06:30 Будете стараться и вкладывать свои
06:32 усилия. Это принесет вам отдачу, но вот
[*Kleines Bild der drei GewinnerInnen*]
06:34 смотрите, у трех наших победителей уже
06:37 сейчас реально охват аудитории больше,
06:39 чем у любого СМИ в их городе. Кто бы там
06:42 ни говорил. Ну да это просто Ютуб
06:44 канал, тем не менее - они влиятельные, они
06:47 могущественны и это четвертая власть.
06:50 Становитесь такой же четвертой властью,
06:53 но а мы как зрители будем стараться вам
06:55 помогать сообща, как я и говорил этот
06:58 миллион для победителя, я постараюсь
07:01 собрать со всех. Это наша коллективная
07:03 поощрение тем, кто пытается. Если вы
07:07 поддерживаете мою идею о нашем добром
07:10 Ютубе против Путинского злого
07:12 телевидения, то вот вам номер яндекс
07:14 кошелька - внесите на него несколько своих
07:17 рублей в этот необходимый миллион. В
07:19 описании к ролику тоже есть этот номер и
07:21 главное в описании есть ссылки на все
07:24 каналы, получившие первые места нашего
07:26 конкурса. Подписывайтесь на них - они
07:29 говорят правду.

6. Unbeliebtesten Videos (Fall Usmanov)

Titel: Oligarch Usmanov weigert sich, in Russland Steuern zu zahlen¹⁷⁵

Länge: 05:41

Art des Videos: Blog

Redner: Aleksej Naval'nyj

Veröffentlicht: am 20.10.2016 bei YouTube¹⁷⁶

Transkriptionsart: Einfache Regeln – geglättet

[*Naval'nyj sitzend vor der Kamera hinter einem Tisch mit Anzug*]

00:00 Давайте поговорим об олигархах? Тем более,
00:02 что и повод хороший есть - благодаря
00:04 одному из них, все мы с вами стали
 [*Kleines Bild von Usmanov*]

00:05 немножечко беднее. Алишер Усманов -
00:10 богатейший человек России, с состоянием
00:12 больше 13 миллиардов долларов отказался
00:15 от налогового резидентства России.
 [*Große Videoeinblende aus einem Interview mit Usmanov*]

Naval'nyj noch: «Хотя,
00:17 *Хотя какие прекрасные слова он говорил всего*
00:20 *три года назад.*
 Usmanov: «Я горжусь, что я
00:23 *живу в России, что я россиянин...»*
 [*Rückblende zu Naval'nyj*]

00:28 Это значит, что он официально уведомил
00:30 российские власти о том, что большую
00:32 часть года он живет Великобритании и
 [*Kleines Bild vom Anwesen Usmanovs in Großbritannien*]

¹⁷⁵Originaltitel: Олигарх Усманов отказывается платить налоги в России.

¹⁷⁶Siehe unter <<https://www.youtube.com/watch?v=Qq4RNwfJDSY>>, letzter Zugriff am 05.02.2019.

00:34 Швейцарии, поэтому больше не будет
00:36 платить налоги в России.
00:38 На практике это означает вот что - есть
00:40 олигархическая империя Усманова. Она
00:42 называется «Металлоинвест» и основным
[*Kleines Bild des Logos „Metallinvest“*]
00:44 источником заработка в этой империи
00:46 являются горно-обогатительные комбинаты -
[*Kleines Bild einer Fabrik*]
00:49 такие гигантские предприятия построенные
00:51 еще при Советском Союзе, а потом
00:53 приватизированные. Они принадлежат офшорным
00:55 Кипрским компаниям, а Кипрские компании
[*Große Grafikeinblende mit Unternehmen in Verbindung mit Usmanov*]
00:57 принадлежат другим Кипрским компаниям, а те
00:59 принадлежат следующим компаниям - ну в
01:01 общем в конечном итоге все это
01:03 принадлежит
01:03 Алишеру Усманову. И вот по закону эти
01:06 горные-обогатительные комбинаты
01:07 переводят прибыль своим владельцам -
01:09 то есть офшорам, а те переводят деньги
01:12 уже своим владельцам, тому самому
01:13 олигарху.
01:14 И вот он, как налоговый резидент, обязан
01:17 заплатить с этого налоги, но не хочет. И
01:20 поэтому сообщают нам с вами: «Хелло, мои
01:23 дорогие друзья из России, я больше в вашей
01:25 стране не живу и платить я вам налоги не
01:27 буду.»
[*Große Videoeinblende wie Usmanov tanzt mit einer blonden Frau*]
01:32 И вы знаете, о ком я думаю в этот момент?

01:35 Я думаю о рабочих Лебединского
[*Große Videoeinblende eines Baggers in einem Tal stehen*]

01:38 горно-обогатительного комбината

01:40 или Михайловского комбината. А горняках

01:42 или других предприятиях скупленных
[*Große Videoeinblende eines Stahlwerks*]

01:44 Усмановым. Эти люди - за копейки фигачат в

01:47 цехах, и карьерах, с головы до ног

01:49 покрытые пылью.

01:50 Они дышат этой пылью, они работают на

01:53 вредных предприятиях, они умирают намного

01:56 раньше среднего. Они становятся
[*Rückblende zu Naval'nju*]

01:57 инвалидами в молодом возрасте - для того,

02:00 чтобы Усманов зарабатывал свои миллиарды.

02:02 А он даже и платить налоги в России не

02:05 хочет. Вот, ну какую бы они там не

02:07 построили ветвистую юридическую схему

02:09 владения активами, но мы с вами же на

02:11 самом деле, понимаем, что реальный

02:14 источник его богатство -

02:15 вот эти самые подземные рудокопы,

02:18 вытаскивающие из-под земли на продажу

02:20 железнодорожный концентрат, который
[*Kleines Bild von Bahnwaggons gefüllt mit Steine/Kohle*]

02:23 подлежит нам всем. Это природное сырье и

02:25 национальное богатство России. Вот знаете,

02:27 какая средняя заработная плата на одном

02:30 из крупнейших предприятий Усманова -

02:32 Михайловском горном комбинате? 38000¹⁷⁷
02:35 рублей. 38000 просто за тяжелейший труд
02:39 во вредных и опасных условиях и это тоже
02:42 источник обогащения для Усманова, но он
02:44 просто не доплачивает своим рабочим.
02:46 Сколько получает шахтер в США? В стране,
02:49 куда Усманов радостно инвестируют деньги,
02:52 заработанные в России. 330 тысяч¹⁷⁸ рублей в
*[Große Grafikeinblende, mit Steinhügel, auf der einen Seite in russische
Trikolore, auf der anderen Seite des Hügel als amerikanische Flagge,
daneben stehen jeweils zwei Bauarbeiter Männchen]*
02:55 месяц. И уже вот в этот момент, я знаете о
02:58 чем думаю? О прекрасной яхте под
03:01 названием «Дильбар».
[Große Videoeinblende mit einer fahrenden Jacht]
03:11 Мы про нее делали отдельный ролик. Вы
03:13 можете посмотреть – вот ссылка висит. Это
03:16 самая большая и самая роскошная яхта в
[Kleines Bild einer großen Jacht]
03:19 мире и Алишер Усманов недавно купил ее за
03:21 600 миллионов долларов. То есть, на яхту у
03:24 него деньги есть, но на налоги для России
03:27 или на зарплату своим рабочим -
03:29 у него денег нет. Вот я посмотрел в
*[Große Videoeinblende mit Bauarbeitern, die vor einem Ofen stehen und
etwas hinein schütten, Naval'nyjs Stimme aus dem Off]*
03:31 википедии - общее количество работников
03:33 предприятия Усманова - 60000 человек. Если
03:36 у него на всех предприятиях такая

¹⁷⁷ Ca. 508€(Stand: 17.02.2019).

¹⁷⁸ Ca. 4408€(Stand: 17.02.2019).

03:37 средняя зарплата, как на «Михайловском
03:39 комбинате»,
03:40 то получается, что на покупку яхт и для
03:42 своих развлечений ушла полтора годовая
03:45 зарплата вообще всех сотрудников.
[Anschließende Videoeinblende mit Usmanov in einem Interview:]
«Пройдет
03:48 какой-то период и люди все привыкнут,
03:51 потому что деньги зарабатывать, это такая
03:53 же работа как и любая другая.»
[Rückblende zu Naval'nyj]
03:56 И конечно – тут мне сейчас кто-то скажет: «Ну
03:59 Алексей - это же капитализм.
04:02 Ты что же, выступаешь против права
04:04 бизнесмена распоряжаться своими деньгами
04:05 как ему хочется? И покупать себе яхту
04:08 например?» А я отвечу так - я не выступаю
04:11 против капитализма. Я просто не считаю,
04:13 что это все капитализм. И не считая ни
[Kleines Bild von Usmanov, und anderen Geschäftsmännern]
04:16 Усманова, ни других сырьевых олигархов
04:18 бизнесменами вообще. Эти люди ничего не
04:21 создали, они ничего не придумали, они
04:23 просто наживаются на старых советских
04:26 предприятиях и продаже сырьевых ресурсов
[Kleines Bild von Öl-Raffinieren]
04:28 прилежащих и мне, и вам, и всем остальным.
04:31 Это чудовищная,
04:33 извращенная, и не справедливая система.
04:36 Пусть они идут к чертовой матери с таким
04:38 капитализмом, где все национальные
04:40 богатства,

04:40 прилежат паре десяткам человек - Путинским
[*Kleines Bild von einem lachenden Usmanov mit Freund*]

04:43 друзьям и Путинским олигархам. Такого нет
[*Kleines Bild von Peskov*]

04:45 ни в одной капиталистической стране, ни в
04:48 Европе, ни в США. Вот вы сейчас включите
04:51 телевизор - и там вам расскажут,
04:52 какие враждебные действия ведут против
04:55 нас зловещие силы запада. Но ни слова там
04:58 не скажут о том, что уже 17 основных
[*Viele kleine Bilder um Naval'nju herum von der Monopoly Figur*]

05:01 российских олигархов сбежали из
05:03 налогового резидентства нашей страны и
05:05 Кремль не имеет ничего против этого. Хотя
05:07 вот она - самая настоящая война против
05:10 нашей страны. Что нужно делать в этой
05:13 ситуации – понятно. Можно изменить
05:15 законодательство так, чтобы сырьевые
05:17 олигархи платили действительно большие
05:19 налоги. Такие, как они платят во всех
05:21 странах. Но кто не хочет этого больше
05:23 всего - Кремль, потому что там сидит
05:26 главный олигарх и он тоже прячет свои
[*Kleines Bild eines zuwzinkernden Putins*]

05:29 капиталы за границей. Если вы согласны с
05:32 моим отношением к этой проблемы,
05:34 помогайте распространять это видео. По
05:35 телевизору такого не расскажут.
05:37 Подписывайтесь на наш канал -
05:38 здесь говорят прав
